
öS 25,-
DM 3,50
ab 18
nix fuer
weicheier
{ja genau dich
meinen wir}
DER
SPRING
ENDE
STIEFEL
ein
punk/oi!
ska/hc
reggae
zine
nummer elf
The Skalatones - Judge Dread
Trinkerkohorte - Oi! 96
reviews (gigs, tonträger etc.)
der LONGSHOT mailorder
YER
FUK'N PIST
FUK'N
EXTR

< tot geglaubte leben laenger >

Servus, grüzi und pfiad god!
Wie schon Charly MOi!k zu Lebzeiten zu sagen pflegte. In diesem Sinne ein kräftiges Sieg Heil und Rot Front auch an den Rest der anwesenden Parteitagsgenossen. Wie immer mit saftiger Verspätung liegt hier der neue Stiefel vor Euch. Zum Schluß hin hatten wir richtig Mühe auch noch alles rein zu bekommen. Na, wie auch imma, schließlich iss sich alles ausgegangen, fehlt bloß noch dieses verschissene Vorwort. Was Euch gleich aufgefallen sein wird ist unser schönes Cover das wir vom der Main Street Saints Single geklaut haben, sieht doch prima aus, und ich hätte immer schon gern Mal ein Motorrad gehabt das aus ´ner Kiste Bier besteht. Wie schon üblich ist in der Mitte zum Herausnehmen der Longshot Mailorder drinnen, wir haben unser Programm besonders was den Lesestoff betrifft ein wenig aufgespeckt (vor allem auch neue zines). Was sich auf DSS Rec., tut erfahrt Ihr auch hier im Heft bzw. in den Werbungen dafür, jedenfalls ist einiges in Sicht. Ok, und bevor ich Euch hier noch länger langweile, hör ich auch schon auf, lesen müßt Ihr das zine selbst. Wär übrigens schön, wenn bei der nächsten Nummer wieder ein paar Leute mehr mitschreiben. Also dann, bis die Tage und alles Gute

Michael
(lamsalabamsala)

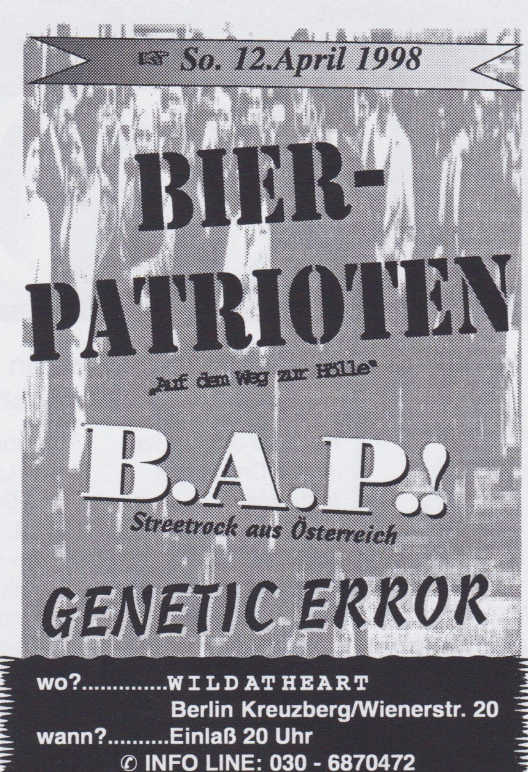
INHALT
der leckeren postille



« u e b r i g e n s »
ein abo gibt es fuer die naechsten 4 nummern und kostet euch wenn ihr aus dem eu-ausland kommt dm 22 inkl.. allem {post und so} und in oesterreich oes 120.. kohle koennt ihr eingeschrieben im brief schicken
wer uebrigens etwas aus der longshot liste bestellt bekommt die naechste dann automatisch und gratis

On File heißt eine neue Band aus Schottland, die auf Helen of Oi! Ihr Debut geben wird. Infos bei Hedy McFayden, 47 Finavon Place, Dundee, DD49DY, Scotland.
Die **Hard Skins** haben etwas Pech mit dem Neuanfang. Man hat zwar einen neuen Drummer, der sitzt aber momentan wegen Autodiebstahl. Wenn er wieder draußen ist, soll angeblich eine 7" bei K.O. geplant sein. Bis dahin spielt Fat Bob der Sänger bei **Oiasis** Schlagzeug.
Bei Helen of Oi! sind folgende Veröffentlichungen geplant: Ep mit Zero Tolerance und Punks, Skins & Herberts Vol.4 und Oi! it's street-punk Vol.2
Braindance wollen 1998 die ausgefallene Deutschlandtour nachholen.
Biermudas nennt sich eine bekannte Band aus dem Pott- spielen flotten Oi! Punk und trinken Felskrone-Alt - Platte demnäxt bei diesem, unserem Label.
Nice'n'Easy kommen aus England/Watford und spielen Pop-Oi! ala Elite. Kein Wunder sind das doch fast die selben Leute mit einiger Unterstützung von den Business und Sparrer. Ihre erste Veröffentlichung wird sich Stuff'n'fings nennen, man darf gespannt sein. Mtimes heißt die Newsletter von Empty Records, interessant da Empty als Sublabel Lonsdale Records betreibt. Die **Main Street Saints** sind eine neue Band aus dem schönen Chicago, die Leute dürften allerdings schon länger dabei sein. Single gibt's auch, siehe review, demnäxt auch beim Longshot Mailorder oder eben direkt aus Chicago, siehe Anzeige. Das Magazin der Nierösterreichischen Nachrichten, das Vibes hat in einem großen Artikel „Skamania", Ska als die kommende Musikrichtung angepriesen. Mit Bands wie den **Bosstones** als Großverdiener und **No Doubt** in den Charts könnte das durchaus stimmen. Die Journalisten dieses Klo-Blättchen (falls man die überhaupt Journalisten nennen kann), haben natürlich auch braune Flecken am Ska entdeckt, da „früher" viele Skinheads zu Ska Konzerten gingen - Ihr seid die besten, hier unser Hausmittel: Rein in die Schüssel und fest spülen!!!
Ventral sind eine junge Band aus London die Ihr Debut auf Seriously Groovy heraus gebracht haben, wenn Ihr wissen wollt, wie die klingen lest die review in Sebi's lustigen Plattenkritiken nach. Die **OI!gens** haben ja jetzt neben ihrem Demo auch eine Single beim Willi Wucher gemacht, erreichen könnt Ihr die Band unter: Kai Alt, Im Löchle 24, 71717 Beilstein. Aus sicherer Quelle haben wir erfahren das die geplante **Mistakes** Tour kurz vor dem Kippen steht bzw. gar nicht stattfinden wird. Grund iss anscheinend der Promoter in Deutschland, mehr dazu evenutell in einem der näxten Stiefel. Hier ein kurzes Statement der Brassknuckles: „Wie Ihr vielleicht schon bemerkt habt, hat sich unsere Band „Brassknuckles" leider Ende letzten Jahres aufgelöst. Der Grund waren aufkommende ernstzunehmende Meinungsverschiedenheiten zwsichen den Bandmitgliedern. Aus diesem Grund hat sich unser Schlagzeuger entschlossen aus der Band auszusteigen. Somit war für den Rest von uns klar, daß es die Brassknuckles weder weiter zu dritt, noch in irgendeiner bunt zusammengewürfelten Form, wie auch immer, nicht geben kann. Da es bei uns von Anfang an abgemacht war, die Band aufzulösen, wenn einer aussteigt. Unsere Musik und auch die Auftritte wurden vom Charakter jedes einzelnen Bandmitglieds geprägt und sind somit durch nichts und niemanden zu ersetzen. Soviel zur Auflösung! Als Dankeschön an die Froinde, die sich auf unseren Konzerten rumgetrieben haben, haben wir uns entschlossen mit der genialen Erfurter Oi!-Punk Band Punkroiber (Hallo Lars! Gruß an deinen Vater, die Schlachtplatte war gut!) eine Split LP aufzunehmen. Diese Platte war schon seit längerem geplant und soll die entstandene Franken-Thüringen Freundschaft besiegeln und erhalten (Gruß an die Thüringen-Boys!). Die LP wird voraussichtlich noch im Sommer dieses Jahres erscheinen! Wir danken allen die das Tape & die Single gekauft und auf unseren Feten und Feiern mit uns gesoffen haben. PS. Den Rest im Beiheft der Platte - Eure Brassknuckles". Weiter kocht die Gerüchteküche heftig. Angeblich sind Cock Sparrer nicht tot, vielmehr gibt es Überlegungen in Norwegen oder einem anderen skandinawischen Land aufzutreten, nach Deutschland wollen sie aber nicht mehr kommen. **Madness** beginnen ihre neue Tour in Las Vegas, bin gespannt ob bei denen der Eintritt dann mehr kostet als bei manchen Cock Sparrer Gigs? **Judge Dread** ist nicht mehr, unsere Szene verliert eine Legende, darum auch hier im Heft die Judge Dread Story; scheiße das immer die Besten zuerst gehen müssen. Die neue Scheibe von Pöbel & Gesocks - 5 Millionen erscheint im April, ham wa dann auch beim Longshot zu günstigen Preisen.

THE MISTAKES - OUT NOW MCD
Brandneu und quasi bei Drucklegung gekommen ist die 6 Song Debut MCD der sympathischen Band asu England. Wenn das die Zukunft des Ska ist, kann das nur eine sehr gute sein, denn der Sound hier drauf ist guter, teilweise trad. Ska, was ich ein bißchen vermisse ist etwwas Aggressivität in der Musik! Könnten in Zukunft zu den ganz Großen gehören - Ohren auf!



TERMINE, GIGS etc.
25 April **BAD MANNERS** in Linz/Posthof
11. April **Pöbel&Gesock, Punkroiber, B.A.P.!** in Plauen/Alte Kaffeeörsterei
12. April **Bierpatrioten. B.A.P.!, Genetic Error** in Berlin/Wild at heart
9. Mai **Loikämie, Volxtsurm, Scharmützel, Halunken** in Francis/Wetzlar/Alter Schlachthof
23.Mai. **A. Upstrats, R. London, Dropkick Murphys, Oi!melz** in Hamburg/Große Freiheit
1. Mai **A. Upstarts/Sage Bottles** in Berlin
12. April **Oi!melz, Trinkerkohorte** in Berlin/Wild at Heart
12. Juni **B&B, Trinkerkohorte** im Pfefferberg/Berlin

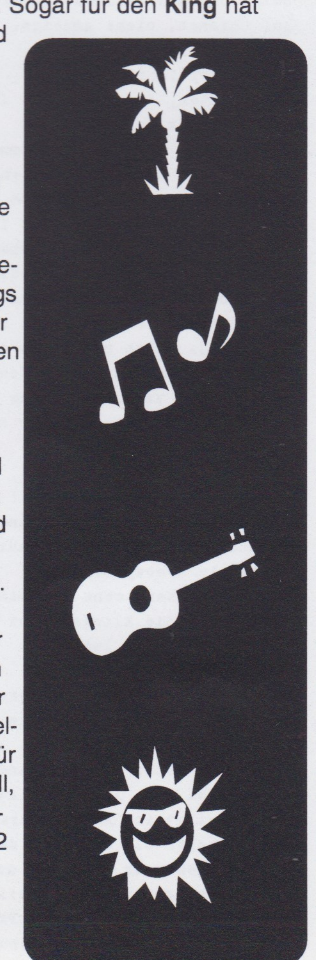
11. Juli: **„Oi! the boatpeople IV"**, los gehts um 11 Uhr (pünktlich sein!) beim Ablegesteg „Maibachufer", das iss Nähe Ubhf/Ecke Cottbusser Damm. Getränke nicht vergessen! Danach Gig im WIld at Heart mit **Brats** und **Trinkerkohorte** (Plattenpräsentation).
Infos unter: 030 - 6870472

JUDGE DREAD

Am Freitag den 13. März bricht während eines Gigs der Skinhead Reggae Star Judge Dread auf der Bühne zusammen und stirbt kurz darauf. Mit ihm hat der Reggae eine seiner schillernsten Persönlichkeiten verloren. Wer war dieser Mann den alle kannten und mochten und wie wurde aus Alexander Hughes Judge Dread? Das und noch mehr im folgenden Nachruf.



Nach elf Jahren war Judge Dread das erste Mal wieder im Studio um sein neues Album „Dread, White and Blue" aufzunehmen. Keiner konnte ahnen das dies auch sein Letztes sein würde. Begonnen hat seine Karriere viel früher. Geboren wurde der spätere Held des Skinhead Reggae als **Alex Hughes** in Brixton, Süd-London. Ins Musik Geschäft kam er zum ersten Mal durch einen Job als Türsteher im **Ram Jam Club** 1963. Er arbeitete auch im **Flamingo Club** in der Wadour Street. Irgendwann begann er sich auch um die Künstler zu kümmern wie z.B. um die **Rolling Stones**. Eines schönen Tages spielte auch mal **Tina Turner** im Ram Jam Club, der Judge hat sie natürlich auch ohne Gewand gesehen und angeblich hat damals sie noch Ike geschlagen und nicht umgekehrt wie es später bei der Scheidung hieß. Zu dieser Zeit konnte noch jeder mit jedem auftreten. Die Rock Musik war noch kein eigenes Business und es gab nicht so viele Agenten und die Leute bezahlten keine lächerlichen Summen, bloß um irgend jemand singen zu sehen. Auch **The Who** spielten im Ram Jam, ebenso wie **Jimmi Hendrix** damals noch als Support für **John Mayall**. Alex ging mit den ersten schwarzen Einwanderer Kindern zur Schule, damals brachte es Glück einen Schwarzen zu berühren. Er begann die ganzen frühen Ska Labels zu sammeln, angefangen von **Dr. Bird** bis **Studio One** und **Blue Beat**. Damals war das noch richtig fröhliche Musik und nicht so Kacke wie sie heute ab und zu gespielt wird. 1968 arbeitete Alex für Commercial Entertainment die später zu **Creole Records** wurden als eine Art Betreuer für Bands und Künstler wie **Desmond Dekker**, **The Pioneers** und wenn mal ein Promoter Troubles machte und keine Kohle rausrückte, so rückte eben der Alex an und machte das klar. 1967 begann Reggae immer mehr und mehr Leute zu interessieren, das war auch der Beginn der Skinhead Ära. Alex Hughes hatte damals eines der ersten schwarz/weißen Soundsystems. Entdeckt wurde er, wie so oft, per Zufall. „Moon River" war gerade der große Schlager, als er für umgerechnet 8 Pfund ein Demo aufnahm. Der Besitzer des Studos hörte zufällig die Aufnahmen und so kam es zu einem ersten Deal mit **Big Shot** einem **Trojan** Sublabel, benannt nach Prince Busters „Big Five". Den Namen **Judge Dread** übernahm er ebenso von einer **Prince Buster** Scheibe. Big Six verkaufte sich ca. 200.000 mal am Independent Markt bevor EMI den Vertrieb übernahm und der Song blieb ein halbes Jahr in den Charts. In Jamaika war es auch ein Hit, auf dem **Moonhop Label**. Die merkten gar nicht, das das ein Weißer sang. Die Lyrics allerdings gefielen **EMI** weniger, dieser Rude Style war aber etwas aus Jamaika, das schon immer in jamaikanischen Liedern vorkam. EMI verbannte Judge Dread aus dem öffentlichen Geschäft und zwang ihn sozusagen in den Underground. Er begann mit Leuten wie **Laurel Aitken** oder **Derrick Morgan** zu arbeiten mit denen er ja noch bis zuletzt aufgetreten ist. Judge Dread hat auch mit Bands wie **Slade** oder **Sweet** gearbeitet. **Elton John** übernachtete einmal am Boden vom Plattengeschäft seines Arbeitgebers. Er schrieb „Jamaica jerk off" für ihn. 1976 als es sowas gar nicht mehr gab erschien der Song „Bring back the skins", heute ist dieses Lied eine Hymne. Bemerkenswert ist, das es noch nie bei einem Gig des Judge irgendwelchen Trouble gegeben hat, sei es nun vor ein paar hundert Hell Angels oder wie zum Schluß vor ein paar tausend Skinheads. Das er seiner Zeit weit voraus war beweist auch sein Engagement für Äthiopien im Jahr 1973, lange bevor **Geldof** je an sowas gedacht hat. Sogar für den **King** hat Judge Dread ein Lied geschrieben „A childs prayer". Im Film mit den **Pistols** sollte er Sid´s Nachbar spielen, allerdings hat es dieser ja vorgezogen ins Gras zu beißen. Für **The Great Rock´n´Roll Swindle** hat Judge Dread „Big Punk" geschrieben. Als ihm Rob Dickens, der Gründer von **Madness** ihr Tape vorspielte war das für Alex nur Müll, aber die aufkommende 2 Tone Ära brachte frische Leute



zur Musik und auch der Judge feierte neue Erfolge. Auf seine Gigs kam nicht nur Suggs sondern auch Lemmie von **Motörhead**. Er schrieb für Madness „One Eyed Lodger" und die Leute vermuteten hinter dem Namen ein Synonym für Penis, was natürlich falsch war, da es ein Slang Ausdruck für Fernseher ist. Judge Dread ist einer jener wenigen Musiker dem sein gesamtes Repertoire an Plattenaufnahmen selbst gehörte, zumindest die Rechte und die verlieh er nach belieben für Sampler und an Bands. Als 1975 Trojan Bankrott ging kaufte er sich diese Rechte. 1985 nahm er sein letztes Album auf und „Dread, White and Blue" sein neues und letztes Album spielte er mit Leuten wie **Rico** oder Martin Stewart von den **Bad Manners** ein. Judge Dread war aus der Öffentlichkeit verbannt worden, sogar seine Benefizplatte für Äthiopien wurde verboten, er war der erste, der so etwas machte und es wurde ihm verboten. Immer wenn er sich in die Öffentlichkeit wagte, kam irgendein Moralapostel und machte zunichte was noch gar nicht begonnen hatte. Nach dem neuen Album warteten wir auf viele noch kommende Aufnahmen, denn der Judge hatte sicher noch so einiges was er unter die Leute bringen wollte, leider werden wir davon nie etwas erfahren. Vielleicht tauchen ja einmal alte Bänder auf, um die sich dann die größeren Ska Labels streiten können. Eines ist aber sicher: Das Loch, das Alex Hughes hinterläßt wird nicht so schnell gefüllt werden können, falls das überhaupt einmal möglich ist. Mit Judge Dread stirbt der Skinhead Hero schlechthin - aber Du kannst Dir sicher sein, in Deiner Musik wirst Du ewig weiterleben, wir werden Dich nie vergessen!



JUDGE DREAD DISCOGRAPHY

U.K. SINGLES

Cat. No.	Title	Current Mint Value
Big Shot BI 608	BIG SIX/ONE-ARMED BANDIT (8/72, No. 11)	£5
Big Shot BI 613	BIG SEVEN/DREAD (12/72, No. 8)	£3
Big Shot BI 619	BIG EIGHT/MIND THE DOORS (4/73, No. 14)	£3
Trojan TR 7899	OH SHE IS A BIG GIRL/BIG ONE (9/73)	£3
Trojan TR 7905	MOLLY/DR. KITCH (11/73)	£3
Big Shot BI 626	BIG NINE/NINE AND A BIT SKANK (6/74)	£3
Big Shot BI 628	GRANDAD'S FLANNELETTE NIGHTSHIRT/DANCE OF THE SNODS (12/74)	£3
Horse HOSS 83	JE T'AIME (MOI NON PLUS)/LOOK A PUSSY (5/75)	£3
Cactus CT 65	JE T'AIME (MOI NON PLUS)/LOOK A PUSSY (6/75, No. 9)	£3
Cactus CT 77	BIG TEN/RASTA CHAT (9/75, No. 14)	£2.50
Cactus CT 80	CHRISTMAS IN DREADLAND/COME OUTSIDE (11/75, No. 14)	£2.50
Cactus CT 90	THE WINKLE MAN/RUDENESS TRAIN (4/76, No. 35)	£2.50
Cactus CT 99	Y VIVA SUSPENDERS/CONFESSIONS OF A BOUNCER (8/76, No. 27)	£2.50
Cactus CT 110	UP WITH THE COCK/BIG PUNK (10/77, No. 49)	£2.50
Cactus CT 112	DREAD ROCK/THIS TIME PIECE OF DINKLE (8/78)	£2.50
EMI EMI 2881	JINGLE BELLS/THE HOKEY COKEY (p/s, 12/78, No. 59)	£3
EMI EMI 2913	THE TOUCH/GOING DOWN (p/s, 3/79)	£3
EMI 12 EMI 2913	THE TOUCH/GOING DOWN (12", 3/79)	£5
Korova KOW 1	LOVERS ROCK/SKA FEVER (p/s, 10/79)	£3
Creole CR 6	HELLO BABY/ONE-EYED LODGER (5/81)	£2
Creole CR 126	HELLO BABY/ONE-EYED LODGER (12", 5/81)	£4
Creole CR 25	RUB-A-DUB/THE DREAD STAKES (p/s, 10/81)	£2
Creole CR12 25	RUB-A-DUB/THE DREAD STAKES (12", 10/81)	£4
Dreadworks DW 001	MY NAME'S DICK/THE WORLD IS BURNING (11/82)	£2
Creole CR 208	WILL I WHAT?/LAST TANGO IN SNODLAND (11/80)	£2
Trojan TRO 9073	THE TEN COMMANDMENTS/GIVE IT UP MICHAEL (7/83)	£2
Kingdom KV 8027	NOT GUILTY/MERRY CHRISTMAS ME DREAD (12/83)	£2
Kingdom CRXC 8	NOT GUILTY/MERRY CHRISTMAS ME DREAD (12", 12/83)	£4
Creole CR 66	RELAX/IT'S A FOOLISH WAY (9/84)	£2
Creole CRT 66	RELAX/IT'S A FOOLISH WAY (12", 9/84)	£4
Creole CR 72	LOST IN RUDENESS/BLOW YOUR WHISTLE (12/84)	£2
Creole CRT 72	LOST IN RUDENESS/BLOW YOUR WHISTLE (12", 12/84)	£4
Creole CR 85	BIG SEVEN '85/KING DONG (9/85)	£2
Creole CRT 85	BIG SEVEN '85/UP WITH THE COCK/BIG SIX/KING DONG (12", 9/85)	£4
Rhino RN 78	JERK YOUR BODY/BRING BACK THE SKINS (7/87)	£2
Rhino RN 8	JERK YOUR BODY/BRING BACK THE SKINS (12", 7/87)	£4
Old Gold OG 9606	JE T'AIME (MOI NON PLUS)/BIG SIX (10/88)	£2
Old Gold OG 9804	BIG SEVEN/BIG EIGHT (10/88)	£2
Creole CR 5	JINGLE BELLS/HOKEY POKEY/CHRISTMAS IN DREADLAND (11/88)	£2
Creole CRT 5	JINGLE BELLS/HOKEY POKEY/CHRISTMAS IN DREADLAND (12", 11/88)	£4
Dojo DOS 7013	THE BALLAD OF JUDGE DREAD/ON THE BEACH (Rude Mix) (9/96)	£2

EPs

Cat. No.	Title	Current Mint Value
Cactus CT 98	5TH ANNIVERSARY E.P. (Jamaica Jerk [Off]/Bring Back The Skins/ End Of The World/Big Everything) (p/s, 4/77, No. 31)	£3
EMI EMC 3287	GREATEST HITS (1980)	£3
Creole CR 202	BIG SIX/BRING BACK THE SKINS/BIG SEVEN/ONE-EYED LODGER (1980)	£3
Trojan TMX 4011	THE BIG ONE/BIG SIX/BIG SEVEN/BIG EIGHT (1983)	£3

LPs

Cat. No.	Title	Current Mint Value
Trojan TRLS 60	DREADMANIA: IT'S ALL IN THE MIND (1972; reissued 9/81)	£12
Trojan TRLS 100	WORKING CLASS 'ERO (12/74; reissued 9/81)	£12
Cactus CTLP 113	BEDTIME STORIES (11/75)	£10
Cactus CTLP 123	LAST OF THE SKINHEADS (9/76)	£10
Klik KLP 9008	THE BEST OF JUDGE DREAD (4/76)	£10
Creole BIG 1	40 BIG ONES (2-LP, gatefold sleeve, 1977; reissued 11/83)	£15
Cactus CTLP 126	THE BEST WORST OF JUDGE DREAD (1978)	£10
Creole CRX 3	RUB-A-DUB (10/81)	£10
TTR PL 28408	REGGAE AND SKA (Germany, 1980)	£10
Creole CRX 8	"NOT GUILTY" (1985)	£8
Skank SKANK LP 104	LIVE AND LEWD (7/88)	£8
Cactus	40 BIG ONES (2-LP, 6/89)	£10
Link SKANK LP 115	THE LEGENDARY JUDGE DREAD VOL. 1 (1989)	£8
Link SKANK LP 117	THE LEGENDARY JUDGE DREAD VOL. 2 (1989)	£8

CDs

Cat. No.	Title	Current Mint Value
Music Club MCCD 040	THE VERY BEST WORST OF JUDGE DREAD (1991)	£5
Esoldyn DK 016	DREAD MANIA (1992)	£5
Rhino RNCD 2001	40 BIG ONES PART ONE (6/92)	£5
Dojo EARL D 16	THE EARLY YEARS (1993)	£5
Rhino RNCD 2013	BEDTIME STORIES (6/93)	£5
Rhino RNCD 2023	LAST OF THE SKINHEADS (10/93)	£5
Trojan CDTRL 333	THE BIG 24 (2/94)	£10
Dojo LOMACD 19	THE LEGENDARY JUDGE DREAD (2-on-1, 8/94)	£5
Tring JHD 118	NEVER MIND UP WITH THE COCK, HERE'S JUDGE DREAD (1994)	£5
Hallmark 300102	BIG 14 (1995)	£5
Rhino RNCD 2121	40 BIG ONES PART TWO (9/95)	£5
Magnum CDBM 110	SKA'D FOR LIFE (3/96)	£5
Skank SKANK CD 12	DREAD, WHITE & BLUE (12/96)	£10
K-Tel ECD 3263	GREATEST HITS (1/97)	£5
Summit SUMCD 4088	BIG HITS (1/97)	£5

PSEUDONYMOUS JUDGE DREAD RELEASES

Cat. No.	Title	Current Mint Value
Horse HOSS 62	HEY THERE LONELY GIRL/THE PLANET OF THE APES (as J.D. Alex, 12/74)	£5
Cactus CT 76	END OF THE WORLD/GOLDEN FLEECE (as Jason Sinclair, 10/75)	£3
Cactus CT 86	TAMMY/STONESFIELD (as Jason Sinclair, 2/76)	£3
Cube BUG 71	THE BUMPER SONG/IT'S ONLY A MATTER OF TIME (as the Bumpers, 7/76)	£3
Sonet SON 2099	CHILD'S PRAYER (Pt. 1)/(Pt. 2) (as Jamie Kent, 12/76)	£3
Sonet SON 2090	AL CAPONE/MEXICAN HUSTLE (as the Dreadnoughts, 3/77)	£3
EMI EMI 2701	SWAN LAKE '77/NICE WEATHER (as the Dreadnoughts, 10/77)	£3
Korova KOW 002	PHOENIX CITY/CHINESE BRUSH (as Rockers Express, 1/80)	£3



Oi! 96 - warum sie Blümchen lieben und trotzdem keine Faschos sind und das es in Österreich mit Oi!96 eine weiter Oi! band gibt, die man sich anhören kann erfahrt Ihr im folgenden Frage und Antwort Spiel, verbrochen vom Horstl.

Zuerst interessiert uns natürlich einmal - Seit wann gibt es Euch, wie sieht das Line Up aus? Wie seit Ihr auf die Idee gekommen Musik zu machen, zumal ja das ganze Oi! Zeug in Österreich nicht so bekannt ist wie in Deutschland?

Also wir wären: Mesi - 20 - Gesang - Gitarre - Student (Oh, Schande!) - Roman - 20 - Bass - Arbeiter (z.Z. Bundesher) - Martin - 17 - Schlagezug - Schüler

Irgendwann so Ende ´91 wurde unser Intresse an den Glatzköpfen geweckt. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten (Eltern, Bullen usw.) erkannten wir aber, daß unsere Szene es wert ist dafür gerade zu stehen. Die Band gibt es jetzt ca. 1 1/2 Jahre und eine Ende ist wohl nicht in Sicht, da wir noch 2069 das hundertjährige Bestehen der Oi!-Bewegung mitfeiern wollen! We will never die!

Welche Themen sprecht Ihr in Euren Songs eigentlich an, was inspiriert Euch am meisten (Politk, Spaß etc.)?

Die Bandbreite ist relativ groß. Einige Themen wären da Fußball, Drogen, „Way of life", Mädels, Oi!96 usw. (- sehr originell, nicht?). Ansonsten versuchen wir in unseren Texten nicht irgendein Parteiprogramm runterzuleiern. Jeder kennt uns als Skinheads, die zwar schon patriotisch sind, sonst aber auf politische Extreme einen riesengroßen Haufen scheißen! Denn ´ne Band wie „Endstufe" zu covern macht einen noch lange nicht zu einem Nazi. Stolz auf Östereich sind wir aber 100%ig. (Auf das wir ´98 in Frankreich den Titel holen!).

In der Gerüchteküche hat sich aufgetan, daß Ihr „Faschoskins" seid und Hakenkreuzfahnen schwingt. Ist das wahr?

Wenn die Frage lustig gemeint sein soll können wir darüber nicht lachen. Uns als „Fascho-Band" zu bezeichnen ist mit Sicherheit nicht richtig, da wir mit dieser „Szene" eigentlich nichts zu tun haben wollen und uns von niemandem „führen" lassen. Jeder in der Band ist - Gott sei Dank - noch im Stande selbstständig zu Denken. Sollte sich dieser Vorwurf auf die „Endstufe" Coverversion beziehen so können wir dazu nur sagen, daß „Der Clou" für uns ´ne absolute Kultscheibe ist, die unsere Jugend geprägt hat. Sonst sind in unseren Texten keinerlei radikale Tendenzen zu finden.

Wieviel Gigs habt Ihr denn schon hingelegt und wann und wo war Euer erster Auftritt?

Leider erst 2 Stück in der jetzigen Besetzung. Den ersten im „Durstigen Mann" mit den Brassknuckles und dann einen in Eisenerz. Mesi´s erste Band hatte mal ´nen Gig - als Mitternachtseinlage - bei der Hochzeit seines Onkels. Das tat allerdings dem Herzschrittmacher seiner Oma nicht gerade gut - der Rest der Verwandten war allerdings geil am Pogen (He, he!).

Es gibt ja bereits so eine Art Demo Tape, ja soagr ein Amateur Video vom Gig in Eisenerz, habt Ihr nicht bald vor eine CD oder Single pressen zu lassen?

Natrülich gab es ein Tape mit Proberaumaufnahmen, brachte uns ja beinahe einen Auftritt mit den Scheißern von Backstreet Boys ein, da wir sofort berühmt wurden - ungefähr 10 unserer Freunde haben jetzt ja eines! Das Video das ist so eine Geschichte. Unser „Kamermann" hat wohl die Bänder verschmissen - wir haben leider selbst keines! Ja, wir planen eine Veröffentlichung, aber mal sehen was daraus wird.

Gibt es eigentlich eine große Szene in der Steiermark?

Naja. Bei uns in der Steieramrk sieht es mit der Oi!-Szene nicht gerade rosig aus. Skins, die eine Ahnung vom „Way of life" haben kann man an einer Hand abzählen und die „Punks" sind zu 99% dumme Zecken, die in ihrem gesamten Leben noch nichts außer Ärzte gehört haben.

Ihr hegt ja eigentlich eine ganz gute Freundschaft mit den Wr. Neustädtern und trefft Euch ja auch gelegentlich mit denen - wie ist denn eigentlich so das Gefühl wenn man raus aus den Bergen kommt und dann rein in die Zivilisation ein wenig Stadtluft schnuppern?

Sehr gut. Das Leben in der Stadt ist für uns „Bauernbuam" immer wieder faszinierend. Leider finden wir - auf Grund diverser Arbeiten bei uns am Bauernhof - nur selten Zeit die „Weltmetropole" Wr. Neustadt zu besuchen. Es ist aber immer sehr interessant vom Horstl Geschichten aus der großen, weiten Skinheadwelt zu erfahren. In den Bergen wird Oi!96 eh nur „Original Murtal Trio" genannt!

Was hört Ihr eigentlich privat am liebsten für Musik - Laßt Ihr Euch beeinflussen?

Eigentlich die ganze Palette. Von Ska bis Punk, da uns die Texte eigentlich ziemlich egal sind. Extreme politische Bands sind aber nicht gerade unser Fall. Cock Sparrer, Major Accident, Mr. Review, Smegma, Holsteiner Jungs, Beck´s Pistols, Lokalmatadore, Pogues, 4-Skins, Bad Manners, Vanilla Muffins, Templar (und Blümchen) usw. ...

Seid Ihr eigentlich positiv gegenüber „If the kids are united ..." eingestellt - und gibt es bei Euch sowas?

Im Grunde genommen eine prima Idee, doch das Gesocks, daß sich heutzutage „Punk" schimpft hat in dieser Weise kein Interesse für uns. Natürlich gibt es einige löbliche Ausnahmen doch gerade in der „grünen Mark" gibt es bis auf 5 - 6 Kumpels nur Schrott, der eigentlich eher den Skatern (- auch Kacke) zugerechnet werden kann.

Stimmt es eigentlich das Martin schon zwei Geschlechtsumwandlungen über sich ergehen hat lassen und das er dann ein Verhältnis mit dem Mesi hatte wobei der/die Martin(a) fast ein Kind von ihm bekam, was für den Mesi dann Grund für´s Schlußmachen war.

Wir wollten die Sache eigentlich auf sich beruhen lassen, doch da wir jetzt aufgedeckt wurden können wir es ja eigentlich in die Öffentlichkeit bringen. Die Beziehung zwischen Mesi und Martin ist beendet und beide sind wieder toll verliebt - in andere Partner. Die sexuellen Vorlieben der Bandmitgleider sind aber die gleichen geblieben: Sex mit Tieren, Staubsaugern und diversen Blümchen-Postern stehen noch immer hoch im Kurs!

Grüße - Danksagungen - Beschwerden - Beleidigungen:

Grüße gehen an: alle unsere Kumpels in Leoben (Godi, Timo, Robert, Herbert, Suli, Max, Andi, Georg, Maschi usw.), unseren mächtigen DSV-Leoben (wir bleiben troi!), DSS, Stefan + Michi, die Wr. Neustädter, Steve Goodman, Anton aus Linz und alle die uns sonst noch kenne und die, die uns bei den Konzerten nicht Kacke fanden. Ach ja Horstl, Dir wäre bei Deiner Rechtschreibung der Hochschulkurs „Deutsch für Ausländer Teil I." zu empfehlen

- Bussi, Oi!96!

10TH BIG RUMBLE

FRIDAY: **Kryptonix** (F), **Chibuku** (D), **Shakeout** (UK), **Meteors** (UK)
SATURDAY: **Lunkheads** (UK), **Gohtam Katz** (F), **Nine Lives** (Soumi!), **Celicates** (F), **WIld** (UK), **Blue Devils** (UK), **Los Gatos Locos** (USA), **Frenzy** (UK), **Guana Batz** (UK), **Sharks** (UK)
SUNDAY: **Tedio-Boys** (PG), **Queen B´s** (UK), **Rapids** (UK), **Os Catalepticos** (Brazil), **Hot Boogie Chillun** (D), **Long Tall Texans** (UK), **Restless** (UK)

Ja, und da war dann noch unser netter Inselbesuch. Höhepunkt unseres kurzen Trips sollte der 10te Big Rumble sein - für alle Unbedarften, das iss das jährlich stattfindende Psychobilly Treffen in Great Yarmouth. Naja. Alk-Verbot im Bus war schon mal die erste Kacke, die dann aber immer mehr am Dampfen war, da es auch auf den Raststätten Null zu Trinken gab (außer Fruchtsäften ohne %te). Der Flug war noch harmlos doch die Anreise im Bus wurde zu einer endlos langen Fahrt ausgebaut(mit oben bereits geschilderten Unanehmlichkeiten) und unser Fahrer schien wohl was an den Augen(Steve Wonder´s Cousin?) oder am Gasfuß gehabt zu haben. Gründlich ausgenüchtert kam man endlich bei dem besagten Wohnwagenpark an. Es waren natürlich schon einige Leute anwesend, die aber alle, wie bei Psychs so üblich, sehr zurückhaltend wirkten. Na wie auch immer, nachdem wir die Quatiere bezogen hatten gings erstmal zum Cider kaufen und wir entdeckten auch gleich die richtige Marke für uns. „Dry Cider" in 3 Liter Flaschen sollte uns das Wochenende versüßen. Dann gingen auch schon die ersten Auftritte los. Freitag waren die Meteors und Chibuku sicher die besseren. Bereits jetzt machte sich bemerkbar das dieses Event in Great Yarmouth doch recht arm war. Es waren zwar Leute aus aller Herren Länder da, aber viel zu wenig. Die Halle war vielleicht zu 1/3 voll. Na ja, Alk war vorhanden ... Den Samstag begrüßte man mit einem dreifachen .... und einem dreifachen ...., sodaß mit Sicherheit auch unsere Nachbarn im nächsten Wohnwagen (ich glaube Italiener oder Piefkes) davon munter wurden. Die wollten darauf hin nix mehr mit uns zu tun haben. Am Samstag schauten wir nach Great Yarmouth rein und fanden auch gleich einen gemütlichen Pub wo man 5 bis 20 Ciderchen trank. Zu Mittag machten dann die Lunkheads, irgendwelche unbekannten Deppen aus England, den Anfang. Höhepunkt waren eindeutig Guana Batz die sogar mir als Psychobilly Nichtkenner ganz gut gefielen. Hier wurde sogar etwas gewreckt, wenn auch nicht überschwenglich. Generell iss zu sagen, das es fast keine Schreiereien oder Ausfälle gab - da lob ich mir die Oi! Gigs bei uns.

BIG RUMBLE LTD COACH TICKET



Am Sonntag sollten wir dann noch Restless und die Long Tall Texans sehen (im Vorprogramm wie immer ein Arsch voll unbekannter Bands). Letztere zwei hab ich mir schlafend im Wohnwagen angehört, allerdings spielten zuvor noch die Rapids, und die konnten (nicht wegen ihres Namens) mich echt voll überzeugen. Seit dem such ich Musik auf Platte von den Jungs aber irgendwie bin ich da noch nicht fündig geworden. Die Stimme vom Sänger iss das, was die Band so gut macht. Ja, und dann hatten wir es auch schon. Am Montag war Abreise (wieder 4 Stunden bis London). Dann durch die Stadt getapst bis wir endlich das Hotel am Leinster Square fanden. Am Abend waren dann noch Demented im Camden Lock zu Gast, als Vorband die Los Gatos Locos, eine Ami Band, die schon in Great Yarmouth nix konnte. Demented sind gut, da kann ich nicht meckern - die treten immer in sehr lustigen Verkleidungen auf - sehen meist so aus als kämen sie geradwegs aus der Mülltonne. Der Laden war bloß etwas klein und die Preise gesalzen. Die Preise sind in London bei einem Pfundkurs von fast öS 22,- (DM 3,-) pro Pfund eh immer gesalzen und ich wußte, daß ich den Inselaffen nicht viel Geld dalassen werde. Die Woche wurde dann mit Shopping und Pub Besuchen verbracht - was viel Geld kostete und nix brachte. Konzertmäßig war tote Hose, nicht einmal interessante Ska/Reggae Sachen. Na wie auch immer; Lichtblick war dann das Spiel Chelsea gegen Southampton - Chelsea hat dominiert. Vor dem Spiel schauten wir noch kurz in die Pubs (z.B. „Rosie´s") ums Stadion rein. Klasse, das die da Leute an der Tür haben die schauen was für Aufnäher Du drauf hast (Southampton wäre nicht zu empfehlen gewesen). Drinnen war dafür die Stimmung gut und das Bier zum ersten Mal billig. Ehe wir´s uns versehen hatten war die eine Woche wieder rum und nach einem letzten Pint am Flugahfen überließen wir die Engländer wieder ihrem Schicksal. Solange die Kurse so hoch sind iss es noch billiger nach NY zu fliegen, denn dort wären wir mit der Kohle inkl. Flug auch nicht teurer ausgestiegen.



TRINKER KOHORTE

Die Trinkerkohorte vorzustellen hieß wohl Eulen nach Athen zu tragen (oder so ähnlich ähem...), na schau ma mal was der gute Ian Stuart so von sich gibt. Die Fragen kommen vom Markus.

Am Bass haben wir Jörn, unseren Bierbrauenden Schriftsetzer und Ex - „Herberts" Mitglied. Unser arbeitsloser Hausmeister Traudl trommelt eigentlich bei Einsatz und Angelpricks. Bei uns spielt er Gitarre und stellt die Songs zusammen. Celli trommelt inzwischen ganz für uns, da er nicht mehr bei den Troopers fremdgeht. Vor der Trinkerkohorte habe ich bei einer Hardcore Combo mit dem sinnlichen Namen „Blowdried puke" (trockengeföhnte Kotze) gesungen. Jeder hatte also vorher seine Bandprojekte gehabt um dann zusammen zu kommen und die Musik zu realisieren, die jeder für sich am liebsten spielen würde - das Resultat ist die Kohorte.

Welche von Euren Veröffentlichungen hat sich bis jetzt am besten verkauft?

Die ersten beiden Eps „Es ist schön ein Rüde zu sein" und „Schlachtvieh" sind ausverkauft. Bei der Split-EP „Faul, arbeitsscheu und pleite" mit Redpoint DC habe ich keine Ahnung, da diese nicht, wie gewohnt bei Gullie vom Puke Records Label erschien.

Musikalisch gehört Ihr zum oberen Drittel der neuen Bands, nur der Gesang hinkt da ein bißchen hinterher. Bleibt das so oder versucht Ihr das noch zu verbessern? Erzählt mal was über Eure Texte.

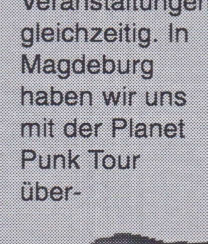
Werd mal nicht unverschämt. Ich denke schon das der Gesang sich verbessert hat, aber um an Angry Anderson von Rose Tattoo heranzukommen, brauche ich wohl noch ein Weilchen. Textlich wird unser aller täglich Freud und Leid positiv abgehandelt. 50:50 deutsch/englisch.

Wieviel Zeit verbringt Ihr im Proberaum und wieviel dieser Zeit wird zum Trinken verwendet?

Auch wieder 50:50 Trinken und Spielen. Mindestens 1 x die Woche für circa 5 Stunden - wie man eben Lust hat.

Erzählt mal ein bißchen was über Eure Deutschland Tour. Was war gut, was war schlecht? Wo würdet Ihr nie wieder spielen, wo jederzeit wieder? Welche Stadt hatte das beste Bier? Wie war das Verhältnis zu Crashed Out?

Für uns war es die erste Tour überhaupt und die Gefühle gingen von nervös bis euphorisch. Zu diesem Zeitpunkt tourten leider 3 verschiedene Veranstaltungen gleichzeitig. In Magdeburg haben wir uns mit der Planet Punk Tour über-



schnitten und gemeinsam den Abend bestritten. Die waren zwar mehr an unserer Backline interessiert, ließen uns dann trotzdem als Opener ran. Zum Ende des Konzerts gab es im Hof eine Massenschlägerei wegen einer angeblichen Hundebeleidigung. Es gab in Magdeburg das beste Essen der gesamten Tour, den blutverschmiertesten Waschraum den ich seit langem gesehen habe und den billigsten Feigling. Unser Basser wurde unfreiwilliger Weise von einem 4-beinigen Groupie vehement umworben. Während er seine im Suff verloren gegangene Brille auf allen Vieren suchte, konnte sein neuer Freund es nicht unterlassen ihn immer wieder zu besteigen. Erfurt war das Negativ-Highlight. Keine Werbung, kein Wasser, lausige Pennplätze und von Ratten zerfressenes Frühstück. In Duisbrug hatten wir das Vergnügen den Brats & Co in die Arme zu laufen. Zur alljährlichen Bootsfahrt „Oi! the boat people" waren sie auch schon zum Gegenbesuch angereist. Wie auch dieses Jahr wieder, hoffe ich. Crashed Out waren der Hauptact dieser Tour. Leider ließ ihr Bekanntheitsgrad zu wünschen übrig. Musikalisch war das aber kein Thema - inzwischen eine meiner Top Bands. Die Tour war viel zu kurz um die sehr schüchternen Briten zum Auftauen zu bringen. Unter sich waren sie nicht so scheu wenn es ums Pöbeln, Kotzen und Blähungen anzünden ging. Der Basser wurde 2 Tage nach der Tour Vater.



Als Trinkerkohorte kennt man sich sicher mit Alkohol aus. Welches ist das beste Bier, welches das Schlechteste - bitte jeweils mit einer kurzen Begründung?

Alle einig: Am besten Krombacher - weil es so schnell leer ist.
Am Schlechtesten: Ian - Engelhardt, ein lokales Berliner Kopfschmerzgebräu
Jörn - Becks, Scheiß Designergesöff
Traudl - Schultheiss

Welche Alkoholkombination sollte man tunlichst vermeiden?

Jörn´s streng geheim gehaltene Killerbowle!

Vor kurzem hattet Ihr ja im Berliner Fernsehen für einen Skandal gesorgt, erzählt mal was darüber und hat das strafrechtliche Folgen für Euch?

Die Antwaltskosten werden wir mit einem Soli-Konzert inklusive Filmvorführung mit der Band 5 Amigos eintreiben. Die Ermittlungen laufen noch, die meisten Bänder sind beschlagnahmt und werden nicht mehr im TV zu sehen sein. Die Publicity für das „Kümmerling Projekt" von „Gesindelproduktion" war beeindruckend und z.T. auch beängstigend, wenn man sieht, wie sich die Medien alles zurecht biegen. Aber keine Sorge, ein weiterer Film mit feingerippten, sturzbetrunkenen Glatzköpfen und Gesindel ist in Arbeit.

Bleiben wir mal in Berlin. Wieso spielt Celli nicht mehr bei den Troopers? Wie ist Euer Verhältnis zu denen?

Diese Frage wird Dir Celli beantworten, falls Ihr Euch mal zufällig im Waschcenter trefft!

Berlin hat ja tausende von Bands, wie ist das Verhältnis untereinander?

Man trifft sich recht häufig in irgendwelchen Kneipen und auf gegenseitigen Konzerten ohne sich extra zu verabreden. Klar kann ich nicht jeden kennen, aber der Umgang miteinander spricht eher für Zusammenhalt. Zumindest mit den Leuten mit denen wir zu tun haben.

Wie sieht die Skins & Punk Szene in Berlin aus, sind Ost und West immer noch getrennt oder gibt es Verbindungen?

Wo wir auch beim Thema wären. Skins und Punks gemeinsam unter einen Hut zu bringen läuft über unsere Musik und unser Auftreten sowieso von alleine. Die Leute merken das auch. Es gibt auch einzelne Cliquen, welche untereinander nicht zurande kommen, aber da weiß dann auch jeder wo er hingehört. Was die Ost-West Sache angeht ist innerhalb der Band ein 50:50 Verhältnis. Wobei man sagen muß das unsere Gigs öfter im Ostteil stattfinden. Das liegt hauptsächlich an den Clubs. Diese ziehen einen nicht so krass das Geld aus der Tasche wie manche Szene-Läden



im Westteil. Außerdem gibt sich das Ostberliner Publikum auch meist nicht so schüchtern. Es gibt nichts, was mehr nervt als Leute, die sich cool die Arme verschränkt im Schatten verstecken und den Mund nicht aufkriegen aber hinterher erzählen, wie gut ihnen der Auftritt gefallen hat. Im großen und ganzen würde ich sagen, das sich Ost und West Glatzen zumindest aneinander gewöhnt haben. **Ein Tip für Touris: In welchen Stadtteilen sollte man mit kurzen Haaren vorsichtig sein, in welchen gibt´s keine Probleme?**
Laut Spiegelbericht haben wir in Rixdorf-Neukölln die deutsche Bronx. Aber da hat kein Touri was verloren, es sei denn, er ist bei mir zu Besuch. Ärger kann man überall haben oder auch nicht, scheißegal.

Wo geht man Berlin hin, wenn man in freundlicher Umgebung, gepflegt einen trinken will? Oder kurz gesagt: Wo saufen die Glatzen bis sie platzen?
Im Westen würde ich den Kreuzberger Franken in der Oranienstrasse als Anlaufpunkt vorschlagen. In dessen Nähe gibt es etliche Clubs welche hin und wieder Punk, Ska, Oi!-Punk Konzerte veranstalten z.B. SO 36, Trash, Köpi. Im Trash ist jeden 3. Samstag im Monat Ska-Nighter, im Tommy Haus auch manchmal. Im Ostteil würde ich den Sportlertreff am U-Bahnhof Sennefelder Platz empfehlen. Auch von da lassen sich einige Clubs gut erreichen z.B. Pfefferberg, Zosch. Keiner von all diesen Läden ist nur Skinheads geeicht. Also kauft Euch ein Stadtmagazin, Zitty oder Tip oder ruft einen von uns an oder fragt die Leute vom Skin Up. Irgend etwas läuft immer.

Als Hauptstädtler habt ihr sicher auch eine politische Meinung: Was denkt Ihr über die Vorfälle in der Bundeswehr (die rechtsradikalen) und was über die auf Oi! Gigs (auch die rechtsradikalen)?
Zur Bundeswehr: Wen überrascht es? Bei dem Ruf den die bei unserer Gesellschafft genießt ist es ja klar, das sich dort ein bestimmtes Potential konzentriet, wenn der ausgleichende Rest den



Wehrdienst verweigert oder sich im Zivildienst tummelt. Zu den Gigs: Politik hat mir schon zig Abende als Gast und auch als Musiker vermiest. Zum Glück gibt es hier eine halbwegs intakte Szene wo man unter sich ist ohne von Spinnern, die andere ausrotten oder umgekehrt in Gulags stecken wollen, behelligt zu werden

Ok, wieder zu angenehmeren Themen. Euer Basser soll ja angeblich ein Hobbybrauer sein? Vielleicht kann er ja mal was dazu sagen. Wie braue ich mir mein Bier selbst? Wie teuer sind die Zutaten und wo kauft man die? Kann man jedes Bier problemlos selber Brauen?
Gärballon mit Aufsatz, kühle Lagerstätte, Flaschen und vor allem Hygiene braucht man. An Zutaten: Malz, Hopfen, Wasser und Hefe sind Pflicht. Der Rest bleibt Deiner Probierfreudigkeit überlassen. Jörns Exkremente äh Experimente beinhalteten u.a. Kirschen, Salbei, Brennesseln, Himbeeren etc. Obstbier macht einen auf hinterhältige Art und Weise betrunken. Zum Selberbrauen eignen sich obergärige Biere wesentlich besser.

Was war für Euch im 97er Jahr die beste Veröffentlichung?
Celli: Mad Sin, Sesamstrassenlied von Blümchen
Jörn: Desmond Dekker ist immer gut (auch ohne neue Veröffentlichungen)
Traudl: Eddyherz, Trinkerkohorte
Ian: The Griffin, Beatsteaks, Clit Cops, No Respect, Crashed Out

Was werden wir 98 von der Kohorte noch alles zu erwarten haben?
Zur jährlichen stattfindenden Bootsfahrt „Oi! the Boatpeople" gibt es die anschliessende Konzertparty mit Trinkerkohorte und Gästen. Anfang März sind wir im Studio um eine 10" aufzunehmen welche mit einer CD gekoppelt ist. Auf dieser sind zusätzlich etliche bisher nur auf Vinyl erhaltene Tracks die dafür neu eingespielt werden. Ansonsten ist ein neuer Teil von „Ekel TV" geplant. Eine kleine Urlaubstournee käme uns auch gelegen aber wir sind so scheisse im Organisieren und warten daher, dass sich einer unser erbarmt. So wie letztes Jahr, vielen Dank Markus - war eine feine Sache.

Sieht man Euch im Sommer 98 beim Frankreichüberfall? Euer Tip? Wieviel Tore schießt Deutschland in den Gruppenspielen?
Kohl wird Kanzler und Deutschland Weltmeister.

Wollt Ihr noch was Spezielles loswerden, sagt mal was gesagt werden muß!
Das sagt sich besser an Bord eines Dampfers mit einer Kühltasche Bier neben sich und massenweise Gesindel an Bord. Wer Lust hat, kann sich für Anfang Juli mal hier blicken lassen. Genauer Termin kommt noch. Oi! the Boat People IV Ahoi und bis bald - Eure ehrenwerte Trinkerkohorte.

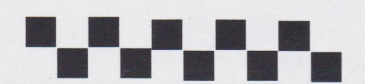
THE SKALATONES

Sind eine rel. junge Band aus Schweden, mal sehen was sie zu sagen haben. Stellt Euch mal kurz vor.

Wir sind alle zwischen 19 und 33 Jahren alt. Einige von uns sind momentan ohne Arbeit, einige arbeiten mit Jugendlichen, als Lehrer, als Maler oder in einer Fabrik. Unser momentanes Line Up sieht folgendermaßen aus: Hanis - Tenorsax, Björn - Altsax, Janne - Gesang, Suzy - Keyboard, Svegis - Gitarre, Micke - Gesang und Gitarre, Niklas - Bass und Malwin - Drums. Die mesiten von uns hören diese Musik schon sehr lange und haben auch schon in verschiedenen Bands gespielt, auch in Punk Bands oder Goth Bands oder auch in einer Blaskapelle. Wir kommen alle aus verschiedenen Stilrichtungen aber wir mögen alle Reggae und Ska. Die Hälfte der Leute in der Band hat bereits an irgendwelchen CD oder Lp Veröffentlichungen mitgewirkt, wir haben also schon ziemlich viel Erfahrung.

Wie sieht´s die Ska Szene bei Euch aus, verkaufen sich die Platten?

Sie wächst und wächst. Liberator gibt es jetzt sein einiger Zeit und Ska live zu spielen bedeutet auch Erfolg. Auch das Publikum mag diese Musik; das Publikum ist immer gut gemischt, aus allen Subkulturen die es gibt. Wieviel Platten verkauft werden weiß ich nicht. Hier in Schweden leben nur 8 Millionen Leute und da ist es sowieso schwierig große Menge an Platten zu verkaufen - egal ob Du jetzt Techno, Ska oder einen anderen Stil spielst.



Hattet Ihr bisher nur Auftritte in Schweden oder wart Ihr auch schon mal wo anders?

Wir haben, denke ich, ca. 50 Gigs hier in Schweden gespielt, wir haben auch schon einmal in Dänemark gespielt. Wir wollen auch in Deutschland spielen, im Frühling (also jetzt), wenn unsere Platte da ist. Die Scheibe heißt übrigens „By Public Demand" und hat 11 Stücke drauf.

Wie kam´s zur Debut MCD, wer steckt hinter Rough Rider?

Wir wollten eigentlich die Scheibe selbst rausbringen, da lief uns aber Tobbe über den Weg, der gerade bei einem Label ausgestiegen war und nun versucht sein eigenes Ding durchzuziehen. Unsere MCD „Ruder than roots" ist seine erste Veröffentlichung. Er hat auch eine LP/CD von Stiff Breeze heraussen. Wir haben die Songs in einem Studio aufgenommen und im Studio von Micke und Suzy abgemischt, Ihnen gehört das Studio. Die MCD hat „nur" 5 Lieder drauf, ein Song wurde mit dem Ex-Selecter Mitglied Charley Anderson



aufgenommen. Wir haben die Musik gemacht und er die Texte. Der Song ist etwas langsamer mit einem guten Rocksteady Groove.

Wie kam´s zur Kooperation mit Charley Anderson? Wie seid Ihr mit der CD zufrieden? Gab´s auch Reaktionen darauf z.B. von Pauline Black?

Während des Karnevals 1996 hat Charley für die UNICEF in Schweden gearbeitet und durch einen Journalisten sind wir mit ihm in Kontakt gekommen. Wir haben auf diesem Karneval auch gespielt und Charley hat mich angerufen ob er evenutell dabei sein könnte. Ich konnte das gar nicht glauben und vermutete hinter dem ganzen einen Scherz eines unserer Bandmitglieder. Aber am nächsten Tag erschien Charley zum Soundcheck und wir spielten einige Stunden zusammen - Sachen wie „Pressure Drop" oder „A message to you", „Monkey Man" usw. Ein Monat später nahmen wir die MCD auf und Charley war auch mit von der Partie. Auch auf der CD wird er dabei sein und wir werden ein paar Gigs mit ihm klarmachen. Er ist mit der MCD recht zufrieden und wir natürlich auch. Wir haben nur positive Artikel in Zeitungen und zines gehabt. Wir haben gerade zu einem größeren Label gewechselt, zu Sidekicks Rec., da die mehr Möglichkeit für die Promotion habe, Sidekick ist ein Sublabel von Bruning Heart, die ja Liberator und Chickenbox rausgebracht haben. Nein, von alten Selecter Leuten haben wir zur Platte nichts gehört.

Gibt es in Schweden eine Verbindung zwischen Ska und Skinheads?

Es gibt einige die auf Ska stehen wenn gleich auch die meisten wohl eher Boneheads sind und auf „Wikinger" Musik stehen und White Power Zeug, das wir nicht brauchen. Hier gibt es große Labels und Druckereien, die ihren Dreck verbreiten. Ich denke man kann aber eine gewisse Tendenz unter den Skins entdecken mehr zurück zu ihren Wurzeln. Unsere Verbindung zu all dem sind die Leute auf den Gigs und unsere Liebe zum Skinhead Reggae.

Letzte Worte -

Kauft unsere CD - to all rudies out there - KEEP UP THE GOOD WORK!

Nachdem der durstige Mann leider begraben werden mußte und eines der besten Lokale (wenn nicht das Beste überhaupt) in meiner Umgebung von dannen ging, mußte man sich als Party- und Konzertfreak andere Ortschaften und Plätze suchen wo man sich gut Oi! - Punk - Ska und dergleichen live reinziehen kann. So begab es sich, daß euer rasender Reporter sich am 8.8. 1997 auf den Weg nach Ebensee in OÖ machte um sich dort den guten alten **Mark Foggo** zu Gemüte zu führen. Da man den relativ weiten Weg mit dem Zug nicht alleine zurücklegen wollte. machte man sich mit zwei Straßhofenern (Gruß!) noch schnell einen Treffpunkt aus, damit man dann gemeinsam fahren konnte. Da ich aber nicht länger auf die beiden warten wollte, weil ich ja sonst alles versäumt hätte (was ich später bereute, weil die Zugfahrt echt langweilte), machte ich mich alleine auf den Weg. Rein in den Zug schon voller Freude auf den **Mark Foggo** kam man nach 6 Stunden Zugfahrt dann endlich am Ort des Geschehens an. Nach langem hin und her hat man dort erfahren, das da auch noch andere unbekannte Bands spielen und das der Mark Foggo ganz am Schluß kommt. Das drückte die Stimmung doch da traf ich ein paar Kumpane aus Oberösterreich. Nach viel Spaß und Bier und schlechten Bands endlich ein kleiner Soundcheck vom Keyboarder. Dann kam endlich **Mark Foggo** auf die Bühne mit einem lauten „Hello Ska people". Wir waren zwar nicht viel, aber die Qualität stimmte und die Security hatte all Hände voll zu tun. Die ganzen Hippies guckten nur dumm und standen weit weg von unserem skankenden Haufen. Auf jeden Fall war der Ska den die Burschen hinlegten von erster Sahne, echt geil - schnell zum Mittanzen bis einem die Luft wegblieb. Die Stimmung war grandios und es gab auch keine Zwischenfälle. Am meisten faszinierte mich wie der Mark nie seinen karierten Anzug aus zog, seine Sachen konnte man nachher sicher auswinden - manche mögens eben heiß. Der Gig und die gratis CD entschädigte die lange Reise und die schlechten Vorbands. Am Freitag den. 15.08.97 hieß es für mich zu einem Gig mitfahren wo Loikämie, Volxsturm und die Verlorenen Jungs spielen sollten, und zwar ging die Reise nach Plauen in Deutschland. Auf jeden Fall als ich am frühen Morgen abgeholt wurde und in den Bus einsteig, merkte ich, das dieser total verdreckt war - verstaubt und stinkig, eben voll auf Workingclass. Zu dritt fuhren anfangs in Richtung OÖ wo der, am Anfang grantige Fahrer, noch schnell Duschen mußte. Ich reinigte den Bus. Nach langem hin und her fuhren wir dann entgültig nach Plauen ab. Ein paar Stunden Fahrt vergingen und man hatte schon leicht einen sitzen, da war es schon höchste Zeit das man in Suben (Grenze) ankam. An der Grenze gab es natürlich Troubles weil ein schlauer Kerl keinen Pass mit hatte. Aber nach einigen Feilschereien und Bestechungsversuchen mit zwei zines gings endlich weiter. Als man den ersten Rausch dann schon ausgeschlafen hatte und der erste Griff nach Bier in der Kühlbox umsonst war und man sich fragte wer das trank, waren wir letzendlich in Plauen angekommen. Schon fast am Ort des Geschehens, erfuhr man das statt **VOLXSTURM** und **V.J.** die **Trinkerkohorte** und die **Punkroiber** aufgeigten, was ja auch kein Fehler war. Den Gig in der alten Kaffeerösterei begannen die sehr guten **Loikämie** (glaube ich), können auch die Punkroiber gewesen sein (ja die waren´s). Die meisten werden die Jungs eh schon kennen vom Kraft durch Oi! Sampler. Die gefielen sehr gut, besonders das „Deutsche Justitz" das eine echt geile Message hat aber auch die anderen Sachen. Waren an dem Abend meine klaren Favoriten. Bei den Punkroibern war gut Pogo angesagt und nach 5 bis 6 Schlägen auf meine eh schon kaputte Nase wurde es mir fast zu viel. Nachher kamen noch die sympathischen Jungs von Trinkerkohorte an die Reihe. Viele Leute waren leider schon nach draußen gegangen und wollten anscheinend die Trinkerkohorte nicht sehen, ich verstehe nicht warum. Trotz meines Anfeuern wollten die Jungs auf Grund der schlechten Stimmung nicht weiter spielen. Schade, denn mir persönlich gefiel Ihr Gig recht gut (interessiert wohl eh keinen). Alle guten Dinge sind drei und somit mußte auch dieser schöne Tag ein Ende nehmen.
Fazit: Massig Bier, man lernte neue Leute kennen, grandiose Stimmung, keine pol. (politischen nicht polnischen!) Idioten. Gute Bands, Punks & Skins united, ein verstauchter Finger. Was soll ich sagen - einfach genialstest!



COCK SPARRER

TOURBERICHT 1997

Two Monkeys Tour

2.10. - Hamburg - Große Freiheit
3.10. - Leipzig - Conne Island
4.10. - Speyer - Halle 101
5.10. - Krefeld - Kulturfabrik
Support: Oxymoron, Mad Sin, Loaded

FOR THE VERY LAST TIME IN GERMANY?



Ich glaube mal Cock Sparrer brauch ich neimanden vorstellen, hmmmm???? Denn wer die nicht kennt, hat umsonst gelebt. Arbeitsbedingt konnten wir leider nur 3 Gigs der Tour genießen. An dieser Stelle muß ich ein großes Dankeschön and den Mario Deutsch aus Vorarlberg loswerden, den wir zufällig im Conne Island kennen lernten, als einzigen Österreicher dort (ist aber eine andere Geschichte). Ohne ihn gäb´s wahrscheinlich keinen Tourbericht der 99%igen letzten Tour von Sparrer - also ein großes DANKESCHÖN und schöne Grüße nach Vorarlberg (Man sieht sich - prost!). **Freitag 3.10. 97 Leipzig - Conne Island:** Nach einer 12-stündigen Fahrt waren wir dann endlich in Leipzig angekommen. Runter zur Straßenbahn und zum Conne Island. Dort angekommen, es war so gegen 19 Uhr, sah man schon einen sehr großen Mob von Punks, Skins und Psychos und anderem Gesindel. Die erste Frage die man sich stellte - wo gibt´s Bier? Kaum hatte man sich umgedreht sah man auch schon einen Bierverkäufer und die Preise, ich sag Euch Leute wie im Paradies - 2 DM das Becks war wirklich geschenkt! Zweites Problem, die Karten! Doch mit dem altbewährten - „Wir sind Österreicher und 12 Stunden gefahren Schmäh“ war wir in null komma Josef als eine der ersten drinnen. Die Leute dort waren sehr freundlich uns gegenüber, das hätte ich mir im Osten nicht gedacht. Den Beginn machten **Mad Sin** aus Deutschland. Die muß ich Euch ja auch nicht näher bringen nehm ich mal an, außer das beim zweiten Song ein Feuerspuker auf die Bühne kam, der hier ordentlich einheizte. War eine geile Show, bis auf das eklige Zeug das da runtergespukt wurde. Weiter gings mit einer mehr oder weniger schon sehr bekannten und auch sicherlich sehr guten Oi! Band aus Deutschland nämlich **Oxymoron**. Die Stimmung war hier schon am Kochen. Als die Oxys nach etlichen Zugabe vorbei waren freute ich mich schon auf die Oi! Heroen. Es wurde fleißig alles hergerichtet und sofort kamen sie auf die Bühne, ohne viel rumzumachen begann auch schon „Runnin riot“. Schlug auch voll ein. Den ca. 800 Leuten gefiels. Danach kam gleich „Chip on your shoulder“, die Stimmung blieb und die etwas älteren Herren brachten eine Spitzenleistung. Ganz vorne hatte man Schwierigkeiten nicht erdrückt zu werden, aber die Band war´s wert. Zwischendurch wurden auch neue Sachen vom neuen Album eingemischt. Zu guter letzte nach ewigen Zugaben gab es noch Gänsehaut bei „England belongs to me“. Mit einem T-Shirt und der Platte unterm Arm gings gleich weiter nach Speyer. **Samstag 4.10. Speyer - Halle 101**: Ausgeschlafen und gut gefrühstückt machten wir uns auf den Weg weiter nach Speyer. Dort angekommen, so gegen 12 Uhr mußten wir uns noch ein bißchen umschauen da machten wir Bekanntschaft mit einem großen Mob Punks und Skins die auch dabei waren den Ort des Geschehens aufzusuchen. Egal, vor der Halle 101 saß man herum und trank Bier, hörte Musik aus der Konserve. Man merkt das hier sehr auf Sicherheit geachtet wurde (Bullerei, Wasserwerfer, Ordner, Gitter etc.), war natürlich im Preis der Karte mit inbegriffen. Endlich eingelassen sah man ein Gitter vor der Bühne wie bei den Backstreet Boys und der stolze Preis der Karte (DM 32,-) und 10 DM für´s Bier und diese „Heil Hitler“ Typen hebten die Stimmung nicht gerade. Trotz allem versuchte man keinen Frust aufkommen zu lassen. Wurscht iss es, den Beginn machte die Oi!-Ska Band **Loaded**, waren recht gut aber nur wenige wollten sich die reinziehen (wieder ein Minuspunkt für den Veranstalter), weil der Sound im Arsch war. Loaded versuchten Ihr Bestes gaben aber nach 5 Songs auf. Als nächstes wie gehabt Mad Sin - diesmal inklusive Selbstverstümmelung mit dem Mikro. Relativ viele Psychs waren da und machten gut Stimmung, die einzigen, die störten waren ein paar Wichser die wohl nur zum Stänkern da waren, die bekamen aber auch noch was sie brauchten. Mad Sin waren fertig und es waren noch 300 Leute draußen. Speyer war somit das meistbesuchte Konzert der Tour. Weiter wieder mit den Oxys deren kraftvoller Sound die Menge am Pogen hielt, doch das Pogen war mit zuviel Aggression verbunden, und es gab beinahe Stunk. Wenn man seinen Platz in der ersten Reihe nicht verlieren wollte, durfte man sich kein Bier holen. Nach den Oxys füllte sich die Halle plötzlich wie nichts, eine kleine Umbaupause wurde eingelegt um wieder alles für die älteren Herren herzurichten. Sie spielten drauf los also ob es kein Morgen mehr geben würde - echt toll das hier auch noch der Mischer einen Dreck Sound zusammen brachte. Beim Mitsingen tat man sich auch schon schwer weil man irgendwo zwischen Leipzig und Speyer die Stimme verloren hatte, trotz allem war die Stimmung riesig und wirklich alle sangen mit, nur der Colin hatte sichtlich Probleme mit seiner Stimme, weil er ununterbrochen irgndeinen Saft gegen Halschmerzen schluckte. Tja, auf jedenfall war dieser Gig grandios. Man mußte sich zwar mit Händen und Füßen um seinen Platz wehren aber dafür gab es bei Sunday Stripper noch einen mutigen Mann der die Hüllen fallen ließ. War ein Riesenspaß. Die Bullerei war den Steuerzahlern wieder nur unnötige Belastung, hatte wie immer nix zu tun. **Sonntag 5.10. Krefeld - Kulturfabrik:** Gut ausgeruht und gestärkt ging es dann leider schon dem Ende (unserer) Tour zu. In Krefeld beschloß man sich eben aus diesem Grund gut zu betrinken. Vor der Kulturfabrik war nix los. Eintritt wie immer um 19 Uhr und da kamen dann auch alle. Drinnen war alles um 100% besser als in Speyer. Es gab sogar ein Buffett mit Bier. Wie üblich machten wir wieder die erste Reihe unsicher. Ich will Euch nicht langweilen, aber zu Beginn waren wieder Mad Sin dran. Beim Song „Für einsame Herzen und Onanierer“ kamen auch wieder die Feuerspucker auf die Bühne. Rotzend und spukend verließen sie dann auch die Bühne. Bei den Oxys war nix besonders los, außer das einer von den Mad Sin kurz zu Ihnen auf die Bühne kam - Oi! Band mit Kontrabass iss mal was Neues. Zum Schluß das wahrscheinlich letzte Mal, daß ich Sparrer live gesehen habe. Die Jungs holten wieder das letzte raus, unendliche Zugabe, alle Hits, alle sangen mit, bis zum Ende. Und obwohl zum Schluß „We are comin back“ ertönte dürfte das leider nicht der Wahrheit entsprechen.

Hier an dieser Stelle möchte ich mal noch, mehr oder weniger ausführlich, die Konzerte des letzten Jahres aufführen.

Ende des Sommers fanden in Winterthur (CH) die Musikwochen statt. Darunter war auch ein Skafestival. Das ganze begann mittags auf dem Kirchplatz. Eintritt frei(dafür Essen + Trinken etwas teuer). Als erstes spielten **Kalles Kaviar** aus Basel, die mir sehr gut gefielen; gemütlicher Ska ohne Schnörkel, hie und da ´ne Coverversion, so richtig schön zum Tanzen. Danach kamen **Skaferlatine** (F), kennt der eine oder andere von Euch sicher. Schneller Franzosen Ska, war aber auch nicht schlecht. Dann war ´ne Pause und es ging am Abend im Salzhaus weiter. 20 Sfr. Eintritt, 0,25 Bier 6 Sfr. - Preise wie im Puff! Gut zurück zum Gig; es spielten zuerst die **Scofflaws** (USA) die mir aber nicht so gefielen, ganz nett, aber doch sehr durchschnittlich, muß man nicht gesehen haben, weshalb ich auch meistens draußen war. Danach die **Hotknives** (UK), kennt sicher jeder. War wieder einmal ein geiler Auftritt, deshalb ging man auch vor die Bühne und skankte ´ne Runde. Das ganze war recht spät zu Ende und danach ging´s wieder heimwärts.

So, als nächstes ging´s am 4. Oktober nach Speyer wo **Cock Sparrer** zum Abschied aufspielen sollten. Wir waren sehr zeitig da, sodaß man noch das ein oder andere Schwätzchen halten konnte und man wollte ja nichts verpassen. Nun wir hörten den Soundcheck, dann hörte man die erste Band, aber am Einlass tat sich nichts. So nach und nach ließ man dann die Leute rein, immer gleich „zwei auf einmal“. Erst Durchsuchen, dann Zahlen, dann rein. Statt sich zu beeilen, pöbelte die AntiFa Security nur blöd rum. Obwohl schon 1 1/2 Bands gespielt hatten verlangten sie noch den vollen Eintritt, auf Beschwerden hieß es nur, man hätte sich halt rechtzeitig anstellen sollen - ach wie lustig. **Loaded** hatten schon gespielt und das 1/2 Set von **Mad Sin** gefiel mir ganz gut, die Show war teilweise von Feuerspuckern untermalt, wobei ich da nicht in der ersten Reihe hätten stehen wollen. Das Biertrinken ersparte ich mir dann, da 5,- + 5,- Pfand, doch mehr als unangemessen sind. Außerdem sagte jeder, das es Scheiße schmeckte und die Theke war so klein, daß man sich in 4 oder 5 Reihen anstellen mußte. Dann begannen **Oxymoron** zu spielen, eine gute Gelegenheit sich mal draußen umzuschauen. Hier traf man viele Bekannte die diese Gelgenheit auch nutzen. Wenn man Oxymoron schon ein paar mal gesehen hat wird´s irgendwie langweilig, immer die gleiche Show und das gleiche Herumgepose - gähn, außerdem war die Stimmung nicht so toll. Der Aufenthalt im Freien wurde aber durch den übelriechenden WC-Wagen getrübt. Rechtzeitig zu Cock Sparrer war man wieder drin. Die Hits aufzuzählen wäre wie Eulen nach Athen tragen. Die Stimmung war aber nicht so super toll, lag vielleicht an der Halle und auch die alten Herren wirkten etwas müde, eventuell hätte der Abschied nicht passender sein können. Traurig, daß man all diese Klassiker nicht mehr live erleben kann, oder doch? You know our last songs will not be „We are coming back“. Ein schlauer Kaiser sagte einst „Schau ´mer mal“. Leute waren wohl über 1000 da, man sah Bekannte und Unbekannte aus Italien, Frankreich, Schweiz und Österreich. So, wer auf teure Preisesteht und sich gern von einer superwichtigen Security traktieren läßt, der ist in der Halle 101 bestens aufgehoben, ich werde mir aber überlegen, ob ich da nochmal hingehe.



Springtoifel

Als nächstes gaben sich in Nürnberg **Springtoifel** die Ehre, genauer gesagt am 9.11. im Komm. Leider gibt es den Laden nicht mehr, wurde von der Stadt geschlossen. Ok, als erstes spielten **Scharmützel**, die mir immer besser gefallen. Die Lieder von Ihrer 7“ sind fast schon kleine Hits, die man live gut mitgröhlen kann, hier und da ´ne Coverversion alter Klassiker eingebaut, kommt gut. Als nächstes dann **Brassknuckles**, die sollen ja so gut sein, hat man mir gesagt, doch was mußte ich da hören? Übelster Krach und Geschrubbel, nein danke, da ging ich wieder Biertrinken. Die spielten ewig (so kam´s mir jedenfalls vor) und gaben massig Zugaben, dem Pöbel schien´s zu gefallen, ich glaube das nennt man Heimvorteil. Bei uns hätte man die von der Bühne gejagt. Nach dem Kulturshock dann die Majestäten Mainzeldroogs von und zu Springtoifel. Oh Freunde guter Musik, was soll ich Euch über diesen Auftritt schreiben, was Ihr nicht schon selber wißt? Springtoifelkonzerte sind einfach Fun und Party pur, auch wenn einige Leute das anscheinen nicht verstehen. Jedenfalls spielten sie wirklich ewig und gaben auch gut Zugaben. Da Springtoifel nicht jeden Tag an jeder Ecke spielen, sind diese Konzerte immer wieder ein Erlebnis. Seltsam, im Komm find ich immer wieder, das ein Großteil des Publikums sehr reserviert rumsteht, was dazu führt das man hier nie von einer überschwenglichen Stimmung sprechen kann. Liegt dies an der überall bekannten bayrischen Schüchternheit? Egal, wir gingen nach dem Konzert rüber in´s Hotel, man gönnt sich ja sonst nichts.

Und nun zum Konzertereignis des Jahres 97, das Christmas Gathering am 27.12. in Primasens. Im Vorfeld hieß es ja schon das **The Crack** nicht spielen, man habe aber würdigen Ersatz gefunden, man war also gespannt. Der Laden ist ´ne Art Harley Davidson Werkstatt oder sowas, muß wohl ehemals ein Casino der US Kaserne gewesen sein, da auch eine Bühne vorhanden war. Am Eingang waren wir erstmal etwas verunsichert, ein Rockerclub als Security, ob das gut geht? Es ging gut, sehr gut sogar. Hier mal ein Lob an die Security, die Headhunters, die waren voll korrekt, da können manche, die sich Security nennen eine Scheibe abschneiden. Auch dem Wolle sei hier



P.O.BOX 739
4021 LINZ - AUSTRIA
TEL/FAX: 0043 - 732 - 31 63 91
0 - 24 UHR

HALLO LEUTE!
DAS HIER ISS DIE AKTUELLE LISTE STAND 4/98. ALLE ANDEREN WERDEN DAMIT UNGÜLTIG. GENERELL KÖNNEN WIR DIE SACHEN PER NACHNAME VERSCHICKEN (IN- ODER AUSLAND). ZU DEN PREISEN KOMMT DANN NOCH DAS PORTO DAZU. **WICHTIG!** ERSATZTITEL BITTE NICHT VERGESSEN. WER AUS DIESER LISTE ETWAS BESTELLT BEKOMMT DIE NÄCHSTE AUTOMATISCH UND GRATIS. FALLS WIR NICHT DA SIND LÄUFT DER (JETZT FUNKTIONIERENDE) ANRUFBEANTWORTER. VIEL SPASS BEIM AUSSUCHEN!
ACHTUNG: FÜR BESTELLUNGEN AUS DEUTSCHLAND, BITTE DIE SCHILLING PREISE MIT 7 DIVIDIEREN UND IHR HABT DEN DM PREIS!

EPS, 7" USW.

JEDES TEIL KOSTET ÖS 50,-/DM 7,- - DOPPELETE/PICS DAS DOPPELTE BZW. DIE ARSCHLECKEN RASUR SERIE ÖS 70,-!

Chenin Blanc - Hooligan life
Die Oi!gnez - Die Oi!genz
The Rebels - City of fear
The Rascals - Falsche Lieder
A tribute to the Cockney Rejects (u.a. Bovver 96, The Authority etc.)
A tribute to the Oppressed (mit u.a. Templars u. Impact)
Ad Nauseam - Ad Nauseam
Anal - Alarm im Darm
Antisocial - Official hooligan
Arschlecken Rasur Vol.6
Battlecry - Eastside skinhead pride
Bierpatrioten - Die Russen kommen
Bierpatrioten - Aus der Traum 7"Pic.
Billy Boy e la sua banda - Preti e suore
Blade/Hawks/LRF - Trueforce DoppEP
Blanc Estoc Christmas PicEP
Boot Party - Fresno City
Bottles - Von einem der auszog
Bovver 96 - Ghetto Oi!
Brassknuckles -Media
Broilers - Schenk mit eine Blume
Crop No.1 - Trotz allem
Die Oi!genz - Wir sind die Macht
Dissolution '77 - Panic
District - We don't want it
Double Torture - Der Mann
Firebugs/ZZZ Hacker SplitEP
Growing Movement - Growing Movement
Lager Lads - Rose City Bootboys
Loikämie - Oi! that's yer lot
Mad Parade - Right is right
No Exit - Du sollst scheissen
Oi! it's partytime Vol.1 PicEP
Oi! it's partytime Vol.2
PKRK - Aurore in loveland
Pöblers United - Full contact
Punkroiber - Dirty Dancing
Pure Impact - Join our mob
Pure Impact - Clockwork Orange
Red Alert - Drinkin with Red Alert
Restrisiko - Kneipentag
Sad Societу - Nothing to do
Scharmützel - Der erste Streich
Skint - 7"s of noize
Streetpunk Worldwide
The Almighty Lumberjacks of death
The Blood - Fabulous as usual
The Drags - The Drags
The Makers - Tour Single
The Oppressed/Impact-Strength in unity DoppEP
The Rascals - Falsche Lieder
The Surf Trio - Steamer
The Ultimatics - They are all creeps
Thorsten Combo - Ein Potpourri aus Musik und guter Laune
Tin Soldiers - Back to the roots
Trinkerkohorte - Es ist schön ein Rüde zu sein
Vanilla Muffins - The spice of life PicEP
Vulture Rock Promo Vol.1

LPS, 10", PICTURE SCHEIBEN

JEWEILS ÖS 140,-/DM 20,- PICLPS ÖS 175,-, PIC10" ÖS 130,-

F.B.I. - Punks & Skins 10"Pic.
Anti Nowhere League - Scum
Just Another Punk (Spiky Joys + Attacked)
The Wernt - Wrecking Temples
Oi!melz - Oi!Stress
P. Paul Fenech - The Disease
Red London - Days like these
The Discocks - Long live oi!
Klasse Kriminale - Ci incontrem..... PicLP
Red Point DC - Wo tanzt hier der Bär
Punks, Skins & Herberst Vol.3
Oxymoron - Fuck the nineties
The Broilers - Fackeln im Sturm
Bovver Wonderland - Born to booze 10"Pic.
Springtoifel - Lied, Marsch, Einfach Pic.LP
Kangaroobeercity - HC Sampler mit Apartment 3G, Outcold etc.
Oxymoron - The pack is back
Jimmy Keith and his shocking Horros - Coma Beach
Verlorene Jungs - Einer von uns PicLP
Vanilla Muffins - The Devil is Swiss
The Pride - ... and the glory
Cock Sparrer - Runnin riot in '84
Loikämie - Ihr für uns und wir für euch
Lokalmatadore - Ein Leben für die Ärmsten
Lokalmatadore - heute ein König morgen ein Arschloch
See you in Walhalla - mit Skin Deep, Red London
Clockwork Anhtems Vol.1 - Klasse Kriminale/Time Bomb 77
Clockwork Anhtems Vol.2 - Jack the Lad/ Les Partisans
Clockwork Anhtems Vol.3 - Alta Tension/Backlash
Hard Skin - Hard nuts & hard cunts
Bad Vultures - Live and strong
Battle Cry - Battle Cry
Blanc Estoc - Musik für Froinde
Blanc Estoc - Miststück
Bovver Wonderland - Bovver Wonderland
Eu(Oi!)-Krampf - spielt auf zum Tanz
Dickheads - Born to hate
Distortion - Brothers under the skin
Fully Loaded - Skinheads forever 12"
Funreal Dress - Singalong Pogo Punk
Goyko Schmidt - Auf Schritt und Tritt 10"
Jumpin'Landmines - Nobody's gonna listen to you 10"
Kraft durch Oi!
Los Fastidios/FFD - Hasta la baldoria Split
O.B. - Pellkartoffeln mit Butter und Quark
Oi! Classics Vol.3 LP - Shoulder to shoulder
Oi! Classics Vol.4 LP - Oi! it's masocism
Oi! Classics Vol.5 LP - Oi! the party
Patriot - Cadence from the street
Pist'n'broke - American drinking songs 12"
Rancid - Out came the wolves
The Blood - Smell yourself
The Crack - Wants you 10"
The Fork Hunts - We are the clowns
The Meteors - Bastard Sons of a rock'n'roll devil
The Subversives - Tomorrow belongs to no one 12"
The Systematics - Colckwork Society
The Templars/Glory Stompers Split 12"
Total Panne Vol.2 mit P&G, Verlorene Jungs, FBI, Lokalmatadore
Voice of the Streets - V/A







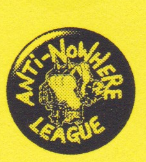


















CDs, MCDs, DoppCDs

CD = öS 160,-/DM 22,-, MCD = öS 130,-/DM 18,-, DoppCD = öS 250,-/DM 35,-

- Charge 69 - apparence jugee
- No Milk - Stars de supermarche
- Troopers - Märchenprinz MCD
- 100% British Oi! DoppCD
- Double Torture - Avanti MCD
- Oi!melz - Oi!Stress
- Tobermann - Zeckenimpfung
- Box or be Boxed
- Cock SParrer - Rarities
- Red London - Days like these
- Fatskins - Thinkin like a fatskin
- Oi! it´s a world invasion Vol.3
- Kampfzone - Kurze Haare, Schwere Boots
- Blitz - The kliing dream
- The Gadjits - At ease
- Dropkick Murphys - Do or die
- P. Paul Fenech - The Disease
- Arschlecken Rasur - Scumfuck Bizarr
- B.A.P.! - Friday Night
- Beck´s Pistols - Es war einmal
- Bitter Grin - Destination
- Bitter Grin - Get it while you can
- Blanc Estoc - Live in Hagen
- Blanc Estoc - Miststück
- Blank Generation - Out of my head
- Boisterous - Skip Raiders
- Bollocks to christmas
- Braindance - At full volume
- Braindance - Can of worms
- Cock SParrer - Gutilty as charged
- Close Shave - Lone Riders
- Crazy Cubes - This my rockabilly home
- Derozer - Bar
- Die Ruhrpottkanacken - Kleinscheibenkollektion
- Disgrace - Catharsis
- Disorder - Punk Collectors Series
- Distortion - Brothers under the skin
- Distortion - Whatever happend to ...?
- Dolly Day - Ready to rock
- Dose Brutal - Dose Brutal
- Flatus - Have it your way
- Fresh Records singles collection
- Garotos Podres - Cancoes Para Ninar
- Garotos Podres - Mais Podres do que Nunca
- Gorilla Biscuits - Gorilla Biscuits
- Growing Movement - Circle of torture
- Holidays in the sun Part 2
- Impact - Legendes Urbaines
- Kraft durch Oi!
- Kro Men - Phallussy
- Lokalmatadore - Heute ein König morgen ein Arschloch
- Lone Sharks - No messin
- No Talents - 100% Punk
- Oi! chartbusters Vol. 5&6
- Oi! glorious Oi!/Oi! that´s what I call music
- Oi! the next generation
- Oi! this is dynamite
- Oi! we are the bois
- Peter & The Test Tube Babies - Supermodels
- Pogoiting with the frogs 4
- Pogoiting with the frogs 5
- Punk and disorderly - Further charges
- Punk and disorderly - The final solution
- Rancid - Out came the wolves
- Rockin´ the streets
- Secret Records singles collection
- Section 5 - They think it´s all over
- Skacha - Sempre ceibes
- Smegma - Schrammel Oi!
- Sortits - Three peopl
- Still from the heart
- Super Yob - Aggrophob
- The best of Oi! Vol.2
- The Blood - Smell yo
- The Business - Statu
- The Hinks - Günther
- The Meteors - Bastard devil
- The No Talents - 100
- The only spirit is
- The Service - Man´s
- The Stab - Nessum r
- The Sussed - Sussed
- The united kingdom
- The Varukers - Live
- The Warriors - The
- The Whiskey Priests glory
- Those Unknown - Tho
- Three O´Clock Heroe
- Three O´Clock Heroe
- Tin Soldiers - A bri
- Torquemada - Torque
- Toxic Reasons - No
- Vanilla Muffins -
- Vanilla Muffins -
- Verlorene Jungs -
- Voice of hate - Vo
- Warzone - Old scho
- Werewolfen
- Wilde Jungs - Part
- Zapriskie Point -
- Zona A - V zivotne
- Zona A - Nie je to





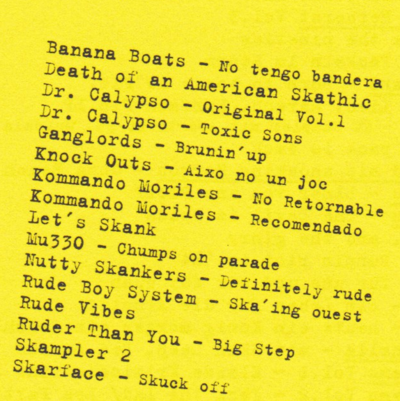
SKAMANIA

EPS öS 50,-

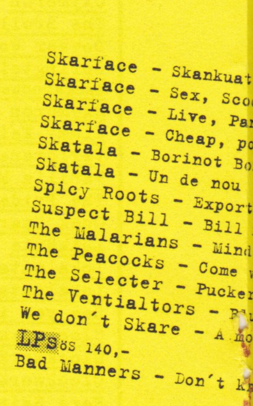
Los Placebos - Ska Police
Derrick Morgan - White christmas
Dr. Ring Ding - Green Pepper
Mother´s Pride/OffBeatles SplitEP

CDs öS 160,-

Smart Hits
The Skalatones - By public demand
Duck Soup - Planet Ska
100% British Ska
Move to the ska groove
Spitfire - Night hunting
Bad Manners - Don´t knock the baldhead
The Mistakes - Out now MCD
American Skathic I
Arsenals - Stomp



Banana Boats - No tengo bandera
Death of an American Skathic
Dr. Calypso - Original Vol.1
Dr. Calypso - Toxic Sons
Ganglords - Brunin´up
Knock Outs - Aixo no un joc
Kommando Moriles - No Retornable
Kommando Moriles - Recomendado
Let´s Skank
Mu330 - Chumps on parade
Nutty Skankers - Definitely rude
Rude Boy System - Ska´ing ouest
Rude Vibes
Ruder Than You - Big Step
Skampler 2
Skarface - Skuck off



Skarface - Skankuat
Skarface - Sex, Sco
Skarface - Live, Pa
Skarface - Cheap, po
Skatala - Borinot Bo
Skatala - Un de nou
Spicy Roots - Export
Suspect Bill - Bill
The Malarians - Mind
The Peacocks - Come
The Selecter - Pucker
The Ventialtors - B
We don´t Skare - A mo

LPs öS 140,-

Bad Manners - Don´t k





















ople wonder
rt
hobia
l.2
yourself
turdays Heroes
r Koch
rd son of a rock'n'roll

00% Punk
unity
s Ruin
ribelle
ed
of punk and Oi!
ve in Holland
e full monty
ts - The power and the

hose Unknown
roes - Over the dump
roes - Songs and nails
riefcase full of punkrock
uemada
No peace in our time
- Sugar Oi! will win
- The devil is swiss
- Einer von uns
Voice of hate
hool to new school

rty pur
- Fantome
nej forme
to tak zle



at nec mergitur
Scooter & Rockn'n'Roll
Panic & Chaos
pounk ska
Borinot
u
ort MCD
ll me later ...
ind the step
e with us
ker!
Blue Beat Train
Modern Ska compilation

Knock the baldhead

fast geschenk

alle CDs für öS 70,-, LPs öS 50,-

CDs:

Sham 69 - The A files
Voice of a Generation - Classic Stupidity
Jones - Valuable Stuff
100% Hardcore Punk
The Parka Kings - 23 skidoo
The Selecter - Hairspray MCD
And the scene goes on ...
Better Read than Dead
Big Boy Tomato - Hormones and hangovers
Big Cic - Frankensteins children
Baffdecks - Zereißprobe
Brainwash - Brainwash MCD
Chaotic Discord - You've got to be obscene ...
Church of confidence - Curch of confidence
Coalesce & Napalm Death - Split MCD
Die Muskeln - Abstieg in den Ruhm
Garry Glitter - Touch me
In search of a Rose - Freaks MCD
K.O. in the first round u.a. mit Vanilla Muffins, Klasse Kriminale, Red Alert ...
Live from the bottom of the hill (incl. Swinging Utters)
Mother Superior - The mothership has landed
One Way System - Return in Briezh
Raped - Singles collection
Red Aunts - Saltbox
Ruth Ruth - The little death
Sanity Assassins - Resistance is useless?
Sex Pistols - The Mini Album
Sid Vicious - Sid Dead Live
Skeletal Family - Bruning Oil
Slup - Fingerkuppenkribbler
Sparks - Sparks
Sugar Snatch - Mad cows and englishmen
TASM Lab - Thing and nothing
The Three Johns - The best of ...
Theatre of Hate - He who dares wins
Theatre of Hate - Westworld
Tri Sestry - Aned nekolik pisni o lasce

ab hier vinyl

Juice - Fundamental
Riot/Clone - Still no gouverment DoppLP
Magic Splatters - Proud to be out
Truth Decay - Another day wasted
The Johnny Boys - Broken Radio



T-Shirts:

Get Down and get with it - SLADE (XL) öS 140,-/DM 20,-
No Mes No Fuss, just pure IMPACT (XL) öS 175,-/DM 25,-
Blanc Estoc (XL, grau) öS 175,-/DM 25,-
2 färbig hinten u. vorne bedruckt, sehr gute Qualität
Los Fastidios öS 100/DM 15,-
weiße Shirt mit schwarzem Aufdruck
Scharmützel - Jetzt geht's los öS 175,-/DM 25,-
graues Shirt mit schwarzem Druck, nur wenige
Oi! Oi! it's Skinhead Music öS 175,-/DM 25,-
Graues Shirt mit dreifärbigem Durck, gute Qualität.

Aufnäher(öS 60,-):

Skins 69
Skarface (öS 40,-)
Springtoifel





















Zines:

Der springende Stiefel Nr.10, 11 — öS 25,-
Österreichs Nr.1 wenn's um Punk, Ska oder Oi! geht!

One Eyed Jack Nr.2 — öS 50,-
Nachfolge Magazin vom Macher der Skinhead Times

Tollschock Nr.2,3 — öS 35,-
Kommt aus dem Brassknuckles Umfeld, über 100 Seiten.

Skin Up Nr. 45, 46 — öS 30,-
Das wohl einizge Magazin für Skinheads, wir haben die aktuelle Nummer lagernd.

Stupid Over You Nr. 4 — öS 25,-
Fett, gut geschrieben, die richtige Mischung eben!

Scumfuck Nr. 37 — öS 25,-
bedarf wohl keiner Erklärung, ranhalten

United & Strong Nr.1 — öS 35,-
Gemeinschafts werk der Macher von Noies Doitschland, Koitus, BWB & Volksverhetza

United Kids Nr.2 — öS 21,-
Mecko und Frank haben sich wieder ins Zeug gelegt, sehr dick und informativ!

Clockwork Times Nr.2 — öS 10
Fanzine aus Österreich (viel Scooter und Ska Sachen).

Cropped Nr.3 — öS 15,-
DAS zine für alle traditionellen Skinheads (nur wenige)

Oi!nk! Nr.4 — öS 70
Wieder mit Single und im Zeitungsformat, eines der besseren aus den Staaten!

Oi! die Bücherei:

Skins in Belgien — öS 250,-
Beschreibt die Entwiklung der Szene in Belgien. Dickes Teil im A4 Format, läßt kein Thema aus (links/rechts/Ska etc.), sollte man kennen!

Skinheads - in Deutschland — öS 175,-
Ältere und neuere Interviews mit Skins u.a. auch die Onkelz ("damals"), sollte man kennen!

Oi! the Book — öS 150,-
Die Nr.1 Quelle wenn man sich in der Oi! Musik auskennen will, wlles drinnen!

Skinheads - Mythos und Realität — öS 280,-
Neuestes Buch von Klaus Farin, ähnlich interessant wie die anderen Sachen, sollte man kennen.

Skinhead - A way of life — öS 220,-
Farin läßt die Leute selbst sprechen, ohne Zensur und ohne wenn und aber.

Boss Sounds - Classic Skinhead Reggae — öS 195,-
Wer auf Ska und Reggae steht kann hier viel über dessen Wurzeln erfahren, geschrieben von Marc Griffiths - nicht nur für Sammler der alten Singles.

Gavin Watson - Skins — öS 195,-
Gavin Watson, war selbst Skinhead, dokumentiert hier einen Teil seines Lebens. Viele echt gute Fotos.

Spirit of '69 - Eine Skinhead Bibel — öS 180,-
Alles über die beste Subkultur der Welt, kein Thema wird ausgelassen (Klamotten, rechts/links, die Anfänge etc.)

Skinhead Nation — öS 250,-
Quasi die Fortsetzung zu Spirit of '69, George Marshall begibt sich hier auf Weltreise und berichtet von den unterschiedlichsten Szene auf der ganzen Welt. Da entdeckt man immer wieder bekannte Gesichter.

The Business - Loud, proud and punk — öS 150,-
Das Buch zu der Oi! Band die vielleicht den Weg ganz an die Spitze machen wird!

M. Brown - Cream of the cropped — öS 210,-
Großes Fotobuch vom Herausgeben des Teenage Warning Mags. Aktuelle Fotos rund um den Globus!

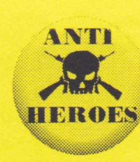
Tribes of England — öS 175,-
Das neue Buch vom Fred Skarface, so gut wie der erste Teil!













Unten seht Ihr unser Gesamtangebot. Preise für größere Mengen und eigene Motive auf Anfrage unter fax/fon: 0043 - 732 - 31 63 91

12 Pointbuck
4skins (Logo)
4Skins (The good...)
Abrasive Wheels
Adicts
Angelic Upstarts
Anti Nowhere League
Antiheroes
Antipasti
Antisocial
Bad Manners
Biermudas
Big 5
Big Guns of Ska
Blanc Estoc
Blanks 77
Blitz
Böhse Onkels
Bootboy Crew Austria
Bootboy Crew England
Bootboy Crew Germany
Boots & Braces
Bootparty
Braindance
Brassknuckles
Bulldogge
Business (Logo)
Business - Harry May
Chaos
Chapter 21
Chelsea
Clockwork Legion
Clockwork Orange 1
Clockwork Orange 2
Close Shave
Cock Sparrer (Logo)
Cock Sparrer (STroops)
Cockney Rejects
Combat84
Condemend 84
Crashed Out
Demented are go
Double Torture
DSS Rec.
Fick Dich!
Fred Perry dunkelgrün
Fred Perry s/w
Frenzy
Fuck off and die!
Guana Batz
Hardsskin
Hepcat
Hooligan
Impact
IInfa Riot
Ironcross
Judge Dread
Kampfzone
Klasse Kriminale
Kraft durch Oi!
LalaMassacre
Last Resort
Laurel Aitken
Lokalmatadore
Long Tall Texans
Madness
Madsin
Major Accident (Logo)
Major Accident (Mr. No.)
Meister Propper
Möh!
Mr. Review
Nice & Easy
Oi!
Oi!96
Oi! - figure
Oi! - Lorbeerkranz
Oi! Oi! that's yer lot
One Way System
Oxblood
Oxymoron
Panzerknacker
Patriot
Peter & TTTB
Pöbel & Gesocks
Punkrock
Punkroiber
Punk's not dead
Rabauken
Ramones
Red Alert
Red London
Resistance 77
Rhino
Saufen ohne Ende
Scharmützel
Scooterboy
Scootergirl
Section 5
Sham 69
SKA
Skatalites
Skingirl
Skingirl (Schrift)
Skinhead (Schrift)
Skinhead and proud
Skinhead Reggae
Skinhedas - Parole Spaß
Skins
Special Duties
Specials
Spicy Roots
Springender Stiefel
Springtoifel
Taxi Driver
Terror
The Ejected
The Elite
The Hotknives
The Meteors
The Oppressed
The Press
The Pride
The Riffs
The Service
The Spirit of 69
The Templars
Toberman
Totenkopf
Trinkerkohorte 1
Trinkerkohorte 2
Ultima Thule
Union Jack
Union Jack + Oi!
Vanilla Muffins
Vice Squad
Voice of the street
Volxsturm


Pure Impact

für die gute Organisation gratuliert. Der Laden war mit 400 Leuten gerade mal halbvoll, der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch. Gut, als erstes spielten **Krawallbrüder** aus Saarlouis, die Band hatte ein bißchen mit dem schlechten Sound zu kämpfen, zuviel Bass, zu wenig Gitarre. Der Mischer steigerte sich aber im Laufe des Abends. Vielleicht lag´s ja auch an der Unerfahrenheit der Band mit dem Soundcheck. Jedenfalls waren die gar nicht so schlecht, gibt´s auf Walzwerk jetzt ´ne Single, werd ich mir mal anhören ... Danach gings weiter mit **Pure Impact** aus Krefeld. Auch eine junge aufstrebende Band mit großen Zukunftsperspektiven. „Join our mob", „Backgammon" und „Krefeld, Perle am Rhein" würde ich schon als Hits bezeichnen und kommen live nochmal ´ne Ecke besser als auf Platte. Kauft Euch die beiden Singles und schaut Euch die Band mal live an, es lohnt sich. Nun betraten **Loikämie** die Bühne, hier gings etwas härter zur Sache, jedoch ohne unangenehm zu werden, gefiel mir echt gut und nicht nur mir, vor der Bühne tobte der Bär. Nun kamen die **Broilers** die mit ihrer LP praktisch von 0 auf 1 in den deutschen Oi! Charts gestürmt waren und nun galt es zu beweisen, ob man auch live die hohen Ansprüche halten kann. Um´s kurz zu machen, sie konnten. Ob live oder Studio diese Band ist ein Genuß. Nichtauszudenken was wir von dieser Band noch zu erwarten haben, wenn sie sich musikalisch noch zu steigern vermögen. Jedenfalls war dies ein Höhepunkt des Festivals. Nach der obligatorischen Umbaupause gings weiter mit **Condemned 84**, ne quatsch, es spielten **Convicted** aus Belgien, aber sie coverten sehr viel von den Engländern. Diese Band hatte sich anscheinend nur für den Gig reformiert. Dies erklärt auch das recht kurze Set, das zumeist aus Covers bestand. Konnten zwar mit den vorangegangenen Bands nicht ganz mithalten, waren aber auch nicht schlecht und so wurde auch hier lautstark nach einer Zugabe verlangt. Als nächstes dann eine Band aus dem benachbarten Frankroisch, **Charge 69**. Für mich die beste Franzmann Band der 90er Jahre, powervoller, abwechslungsreicher Punkrock mit einem genialem Gitarristen. Die haben jetzt auch eine CD draussen, die müßt Ihr Euch kaufen. So und zum Schluß noch das Sahnehäubchen. **Patriot** from the United States of America. Wohl die beste Oi! Band aus den USA. Der dicke Sänger mit Weihnachtsmannmütze, die Musik, der tobende Mob vor der Bühne, einfach genial und so lange wie die spielten glaub ich mal, daß die alle ihre jemals geschriebenen Songs spielten. Mein tiefes Mitleid an jeden der dieses Festival verpasste. Kurz zusammengefasst: Gute Organisation, gute Security, gutes Publikum, geile Stimmung, geniale Bands. So konnte man nach 8 Std. Konzert glücklich und zufrieden nach Hause fahren. 2 Tage später besuchte man noch im Cafe Atlantic in Freiburg das Claus 97 Festival. Ich will´s mal als Licht und Schatten Festival bezeichnen. Den Anfang machten **Peacocks** (CH), die spielten ´ne gute Mischung aus Punk, Ska und Psychobilly, könnt Ihr Euch ruhig mal anschauen, wenn sich die Gelegenheit ergibt. Vielleicht kennt sie ja noch der eine oder andere vom Streetrockfestival in Stuttgart, wo sie auch schon überzeugen konnten. Danach **Eastern Standard Time** (USA), die ersten Songs waren sehr jazz-lastig, also absolut nix für mich. Der Rest war dann eher gemütlicher, instrumental Ska, ein paar Songs gefielen mir ganz gut, aber im großen und ganzen konnten sie mich nicht überzeugen. Der Headliner waren **Loaded** (D/USA), aber auch die hatten nicht ihren Tag, oder haben ihre besten Tage schon hinter sich? Jedenfalls waren die irgendwie zu seicht lahm, gerade richtig für´s Studentenpublikum. Sie spielten auch nicht mehr „Spirit of ´69" und auch keine 4-Skins Covers. Zum Schluß gab´s „Sunday Stripper" und ´n Typ zog sich aus, warum stellt sich eigentlich nie ´ne Frau auf die Bühne? Gut zum Schluß grüße ich noch alle Freunde die mit uns auf die Konzerte gefahren sind und alle Freunde und Bekannten die wir dort trafen, hoffe man sieht sich 98 wieder - Markus.

Inzwischen schreibt man das Jahr 1998 und wie kann man ein neues Jahr besser beginnen, als guten Mutes hineinzuskanken. Das macht fit, gute Laune, regt den Stoffwechsel an und überhaupt ... ach lassen wir das.

Es geht um das Konzert von Lord Fatty, sprich Bad Manners machten Deutschlands

Patriot

Bühnen wieder unsicher. Das ganze fand am 5.1. im Animal-House in Donaueschingen statt. Als Vorband waren **Moskovskaya** mit von der Partie, die es zwar schon „ewig" gibt, aber die ich trotz „fast" gemeinsamer geographischer Lage noch nie gesehen habe. Vom Hörensagen eher abgeschreckt, war ich doch neugierig und gespannt, was das jetzt für Mannen sind. Jetzt erst einmal zum Animal-House selbst: Total genialer Laden mit seperater Bar wo man sich ungestört an vielen Tischen unterhalten konnte, der Konzertraum selbst so mittelgroß, also keine Hallenathmosphäre, sondern sehr gemütlich mit niedriger Bühne. Oben herum eine Empore, die fast um den ganzen Konzertraum herumgeht und nochmal eine Bar (oben und unten). Eintritt war mit DM 22,- ok. Getränke bzw. Bier eher oberer Durchschnitt (Aber wer bei Bad Manners den Mund weit genug aufmachte, konnte literweise Wasser ganz umsonst haben ...).
Zum Auftritt von Moskovskaya: Nach anfänglichem zurückhaltendem Zuhören und Tanzen muß ich sagen, daß die Jungs als Vorband gut einheizten. Das Glatzenvolk hielt sich noch sehr zurück, aber sonst war das Publlikum schon gut am Abtanzen. Die Stimmung war gut und zwar gleich von Anfang an. Mit ein paar Covers „The harder they come" und „A message to you" beendeten Moskovskaya ihr Set. Was voll partymässig kam, war das die Bläser die Empore spielenderweise umwanderten und dann mitten im Publikum wieder herunterkamen und fertig spielten.
~ und dann - **BAD MANNERS**: „Szenenwechsel", das Publikum tauschte sich aus, im Nu war der vordere Bühnenraum mit Skins bevölkert und es ging auch gleich ab. Buster Bloodvessel wie er leibt und lebt. Ohrenbetäubende Klänge der Band lockten auch noch die letzten tanzwütigen aus den hintersten Ecken. Wenn Fatty die Stimmer ertönen läßt, hat man das Gefühl der Raum wäre zu klein für so einen Koloss. Aber ich kann nur sagen: Absolut Kult! Natürlich spielte er seine älteren Songs genauso wie auch einige der neuen LP. Kommt gut. Zwischendurch ein paar Instrumentaleinlagen, das sich der Sänger mal kurz erholen kann und dann geht´s auch gleich weiter. Wie war das doch: Volle Pulle! Über „My girl Lollipop" , „Walking in the sunshine" usw. gings nach 1 1/2 Stunden dem Ende zu. Nicht zu vergessen natürlich „The special brew" wo wieder einige Fans ihr Fett abbekamen (versteh ich gar nicht ,wer da freiwillig stehen bleibt, wenn 5 Liter Wasser auf einen zugeflogen kommen). Nun ja, Ende gut, alles gut. Nach einer Zugabe ließen sich dann auch die Herren von den Bad Manners nicht mehr auf die Bühne locken, obwohl das Volk lautstark danach verlangte - aber es war wirklich genug. Viele Grüße an alle die dabei waren (Sigmaringen, Freiburg Reutlingen) undn herzl. Dank an unseren Chauffeur (Daddy on the road!) - Alexandra

... au France

14.2. Oi! + Punkfestival in Sigmaringen, Check Point
Ok, um es kurz zu machen erspare ich Euch das Warmtrinken und stürze mich gleich ins Vergnügen. Den Anfang machten die **Scharmützel**. Die meisten Leute waren noch beim Warmtrinken, sodaß es vor der Bühne etwas leer war. Trotzdem machten die Hohenlohener das Beste daraus und mir gefiel der Gig ganz gut. Leider, die Stimmung fehlte, aber da kann die Band ja nix dafür. Als nächstes dann **Bitch Boys** aus der Landeshaupt stadt. Hier spielt der Helmi (ex-Blanc Estoc, ex-Ramses & the Hooligans) an der Klampfe, 2 Punx + 2 Skins, also klassisches Oi! Line Up. Der Sound ging auch in Ordnung. Ich war aber mehr damit beschäftigt, mit alten Kameraden, sorry Freunden meine ich, Infos auszutauschen. Nun betraten die Pride of Oberschwaben die Holzbretter. **D.N.I.** aus Ravensburg. Die heizten mit ihren genial dargebotenen Covers dem Pöbel dermaßen ein, das kurz darauf im JUZE das Bier alle war. Falls Ihr mal ´ne super geniale Vorband braucht, dann schreibt an die Redax Stichwort D.N.I., wir vermitteln Euch weiter. Dann der von mir sehnsüchtig erwartete Headliner, **Bovver Boys** aus Aachen. Wenn es eine Steigerung von super genial gibt, dann muß die wohl Bovver Boys heißen. Der Saal war wieder am Toben. Covers + eigene Sachen in einem Stil vorgetragen, den ich mal „Border Oi!" nennen möchte. Ein ganz eigener Stil, der von verschiedensten Muskrichtungen geprägt ist (z.B. Garage, Psychobilly usw.) Der Oberkulthit ist mit Sicherheit „Coming from borderland" von der gleichnamigen Single, unbedingt kaufen! Ist zwar nicht so gut wie live, aber tortzdem ... Die Band mußte unzählige Zugaben geben, ehe sie den verdienten Feierabend antreten durfte. Fazit: Gute Leute, gute Stimmung, super Bands. Grüße gehen nach Sigmaringen, Freiburg, Künzelsau, Friedrichshafen, Ravensburg und Winterthur. Sigmaringen ist immer eine Reise wert, da hier eigentlich immer ein Haufen bekannte Leute kommen, was´ne gute Party garantiert.

FANZINES

Really free Nr.4
PO BOX 15, Pentre, Rhondda, Mid Glam, CF47YG, England
gratis aber nicht umosnst. Allerlei Zeugs rund um den Globus aber doch meistens sehr auf England bezogen. Iss irgendwann mit einer Scheibe reingeflattert und sowas kann man immer mal antesten. 1 IRC für die Marke mitzuschicken wär fair.

Stay Punk 8
61 London Rd., Balderton, Newark, Notts., NG243AG, England
Auch wieder so eine kleine britische Newsletter zine. Dieses iss eigentlich nur 1 Blatt auf dem in kleiner Schrift einige News und reviews Platz finden. Das Ding kann wohl nix kosten, außer im Abo die Post. Nur interessant wenn man alles haben muß.

Streetpunk Nr. 3
für DFL 4,- bei Frank van Rijsingen, Gooisehof 24, 5709 LG Helmond, Niederland
Ja, kann man nur sagen. In gutem Layout sei hier mal der Inhalt erwähnt: Skint, Dropkick Murphys, Hystery Call, Headcase, Dolly D., Man´s Ruin, Kryptonix, Anti-Flag, The Meteors, Ruin Boys, Krewmen, F.B.I. sowie einige Features, News, Reviews usw. Die Mischung is gut wie aus obigen Namen abzulesen ist, jeder der nur etwas Englisch kann sollte hier zugreifen.



Stupid over You Nr.2
ca. DM 5,- bei T. Bachmann, Ponyweg 5, 17034 Neubrandenburg



Gibt´s noch nicht recht lange, hat sich aber doch schon einen festen Platz in der Szene geschaffen. Das liegt vielleicht auch daran, das sich die Macher immer recht ins Zeug legen und das Heft auch irgendwie ein gutes Feeling rüberbringt. Es wird auch weder Fußball ausgelassen noch irgendeine der üblichen Rubriken (reviews, Gigs). Interessant in Nr.2 waren: Punkroiber, Spicy Roots, Deutsch Punk Zeug, Jesus Bericht + Mengen mehr, die hier aber den Platz sprengen würden.

Stupid over You Nr.3
wie oben
Wie gewohnt recht dick und somit auch viel Interessantes zu lesen. Eines der Hefte die sich tortz Schnipsel Layout recht gut präsentieren oder vielleicht gerade deswegen. Am besten hat gefallen: Goyko Schmidt, Schlemihl Records, Boots&Braces Gig Bericht, Nordland Records, Bierpatrioten. Das war aber lange nicht alles - die üblichen Rubriken fehlen auch nicht und es gibt sogar ein paar Kolumnen.

Info Riot Nr.7
DM 4,- bei Spiller, Saarstr. 36, 46035 Oberhausen
Labelbetreiber, Tättowierer, zine-Macher, der Spiller iss ein Multitalent das haben wir imma schon gewußt. Beständig bringt er sein Heft unter die Leute, immer in guter Qualität sowohl was den Text als auch das Layout betrifft und immer sind Sachen drinnen über die sonst keiner schreibt. Diesmal: Snap Her, The Padded Cell, The Brats, Bomb Squadron ,Stool Sample, München Bericht, The Maniacs, Clit 45, Blitzkrieg. Das Heft kann man beruhigt abonieren.

Tollschock Nr.1
DM 5,- bei Andreas betz, Gerhart Hauptmannstr. 11, 91058 Erlangen
Die Franken scheinen wohl gern Bücher zu schreiben, wenn sie alle so gut sind wie das hier iss das auch recht so. Läuft teilweise dem Frankomania den Rang ab. Diese Nr.1 hier iss ja im letzten Stiefel nicht aufgetaucht da das Heft nach dem Gig auf dem ich es bekomme habe weg war, na wie auch immer, dürfte heute schon ein Sammlerstück sein. Hier nur kurz der Inhalt: Scharmützel, Loikämie, Oxys, Springtoifel dazu Gigberichte, Comics und was das Herz sonst noch begehrt.

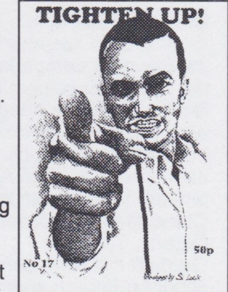
Tollschock Nr.2
Adresse und Preis wie oben
Ist vom Sept. 97, also auch schon etwas älter und sicher auch schon vergriffen. Diesmal hat man die Bruisers, Punkroiber, Bierpatrioten, El Ray und ein paar andere geqäult. Auch Fußball fehlt nicht. Die Seitenzahl erreicht diesmal die 100, hier stimmen Quantität und Qualität.



Earquake Nr.54
5 ff bei Frederic Leca, Le Menil, F-88160 Le Thillot
Wie immer recht interessant wenn man Französisch kann diesmal mit: Torn Apart, Stranded, In Crow, Idle und Tilt. Daneben reviews bis zum Abwinken. Wenn ich mir das so ansehe wundere ich mich immer wieder wieviel auf die Seiten drauf passen.

Booty
Gratis Newsletter bei Laurent Lenclud, rue de Merbes, 179, B-7131 Binche
Ist eng mit der Negative Radioshow gekoppelt. Booty sind 4 Seiten News in kleiner Schrift und von der ganzen Erde (HC, Punk usw.)

Tighten Up Nr.17
50 p bei 1 Shah Place, Ramsgate, Kent, England
Toast, der ja hautberuflich bei One Stop arbeitet hat sein Heft nicht aufgegeben, zumindest hat er dieses hier vor geraumer Zeit geschickt. Dürfte allerdings schon recht alt sein. Na wie auch immer interviewt werden The Stains, Swinging Utters, Boucing Souls, Stubborn All Stars. Daneben noch news und reviews. Toast hat immer einige Insider Infos parat und das macht das Teil interessant.



Skingirl Nr.4
ca DM 5,- bei P.O. BOX 48, 19900 Praha 9 , Tschechien
Die Leute aus Prag sind ja äußerst aktiv was zine und Gigs betrifft. Leider versteh ich so gut wie nix, aber die Bilder helfen da weiter z.B. von 12 Pointbuck ,Springtoifel , Restrisiko, Blank , Kampfzone, Zona A. Auf Grund der Sprache wohl nur für Sammler interessant.

PunkRockFanzine Nr.4
für DM 2,50 bei Micky Seifert, Basler Str. 64, 79100 Freiburg
Wie der Name schon sagt: Sigi Pop, The Brats, Scheiße, Chokebore. Das Ding ist noch mit vielen Gigberichten gefüllt und einigen News - Halbwahrheiten - Gerüchten. Spaß beiseite, sollte man kennen.

Savage Amusement Nr.3
für´s Porto bei Trev, 57 Briardenne, Burnopfield, Newcastle u.t., NE166LJ, England
Dem Trev scheint fad zu sein, darum macht er neben seinem Versand und dem Hagl auch das Ding hier. Erscheint eben öfter und aktueller als das Hagl. Iss keine schlechte Idee. Interviews sind hier keine drinnen dafür massig News und reviews wie sich das für eine echte Newsletter gehört. Wer über die Insel gut Bescheid wissen will für den iss das Ding ebenso wie das Hagl unumgänglich.

Soberphobia - Outlaw Nr. ?
bei „wieder Mal keine Adresse gefunden"
Es gibt noch Wunder. Obwohl der Stiefel auch nur mehr recht rar daher kommt, das Soberphobia hab ich schon für tot gehalten. Die Britta will so wie´s aussieht auch nicht mehr weiter machen, schade wär´s aber auf jeden Fall ist das ein gekonnter Abschied. Das Split zine ist elend dick und eine Single liegt auch noch bei. Wir haben hier ein paar verkauft die waren sofort weg. Am schönsten im Heft ist die Hippie Fotostory und wenn die nicht gestellt wäre wär´s noch schöner. Bands haben wir hier: Garotos Podres, Templars, Stage Bottles, Crashed Out, Charge 69, Krunchers, Bovver Boys, Lurkers, Loikämie, Bierpatrioten. Weiters einen interessanten Artikel über Malcolm McDowell und einiges mehr.

NRA Catalogue 1997
für´s Porto bei P.O.Box 210501, SF, CA 94121, USA
Warum wir hier einen Katalog besprechen? Ganz einfach. Das Ding iss mehr zine als Katalog, klar iss es natürlich, das es um Bands geht die bei NRA was gemacht haben und davon sind einige interessant: Snap Her, Anit Flag, Loudmouths (Tip!), Squat und einige mehr.

Prollskin Nr.3
DM 4,- bei WDG, postlagernd, Filiale 2, Max Hermannstr. 14, 12687 Berlin, Polen
Hat ja auch eine Pause gehabt, anscheinend wegen Bund oder so. Auf jedenfall fällt hier gleich das Farbcover auf, denn wenn ich Farbe drauf tu dann ordentlich und nicht eine schlechte Kopie von einem Vanilla Muffins Foto (wurde anscheinend auf so einem Kinder-Tintenstrahldrucker ausgedruckt). Inhalt iss dann neben eben genannter Band noch Erstschlag (heißen jetzt Kampfzone siehe auch Kraft durch Oi! Sampler auf DSS), Boots Jacks, Goyko Schmidt. Die Jungs scheinen jetzt auch noch der Schizophrenie zu frönen, oder machen hier ein paar Skinheads und ein paar Rechte zusammen ein Heft.

Black and White Nr. 4
für ca. DM 5,- bei Abel Diaz, Apdo. 247, Irunea, Spanien
Man kann ja von SHARP halten was man will, die Jungs aus Spanien hier habens allerdings drauf. So professionelle Hefte sieht man selten und schon gar nicht als A5er. Scheiße das alles unverständlich geschrieben ist, wieso schreiben



die nicht in Englisch? Na wie auch immer soweit ich das entziffern konnte gehts hier um folgendes: Kortatu, Desorden Publico, Virus 27, Skalariak. Daneben Features übers Internet, Kolumbien und was weiß der Teufel. Durch die Sprache leider nur ein Sammlerstück, aber was für eines.

Real Overdose Nr.15
£ 1,- bei 64 Chatsworth Drive, Rushmere Park, Ipswhich, Suffolk, IP45XD, England
Eines der besseren Punkzines von der Insel, vor allem wird hier auch am Oi! nicht gespart. Diesmal leider ohne Extra, letztes Mal war ein Button dabei. Irgendwie sieht das aus wie ein kleines MMRR was die ganzen Columns betrifft - die Leute die das hier machen haben aber keine aufgesetzte Meinung wie das Ami-Blättchen. Na wie auch immer, lesen sollte man das Real Overdose schon ab und an da man hier auch viel aus der HC Szene erfährt was sonst nirgends steht.



Riotzine Nr.2
DM 3,- bei Stadtpostlagernd, 92028 Hof
Hab eigentlich gedacht das Ding gibt´s nimma und weiß gar nicht mehr wo das herkam, egal. Das Ding nimmt gegenüber der letzten Nummer etwas ab was Seiten und Stil betrifft. Interviewt werden The Hinks, Loikämie, Dim Records, G. Marshall, Skinheadgirls. Ja was les ich da, reviews aus dem 96er Jahr - na, das dürfte wohl knapp nach dem Stiefel Nr.10 hier eingetroffen sein.

Roial Nr.8
DM 3,50 bei Timo Neumann, Rungestr. 17, 01217 Dresden
Die Nummer 1 aus Dresden behauptet auch diesmal wieder ihren Namen wenngleich manches auch etwas komisch anmutet d.h. die Mischung recht heftig ist und mich teilweise an frühe Stiefel Nummern erinnert. Judge Dread/Brutale Haie/Oi! Polloi in einem Heft gibt´s wohl selten. Interessant iss sowas aber allemal. Auch die Artikel zum Thema unpolitisch kann man lesen. Gesamt gesehen gehört das Heft sicher zu den besseren bei unseren Nachbarn.

Roial Nr.9
alles wie oben
Otti iss anscheinend raus aus der fanzine Crew, zumal seine Adresse nicht im Imperssum steht. Der Qualität hat das aber Gott sei Dank nicht viel Abbruch getan, Timo versteht sein Handwerk auch recht gut. Inhalt: Major Accident, Dolly D., George Marshall, ein paar historische Sachen gute Gig Berichte, ah ja Skaos werden auch mit Fragen geqäult - mal sehen wie sich das Heft jetzt entwickelt.



Alfred Tetzlaff Nr.11
für Porto bei Blind Beggar Rec., Bogenstr. 25, 66957 Eppenbrünn
War einst auch mal eines der besseren deutschen Hefte und ist mittlerweile zu einer Newsletter abgespeckt worden. Ja ja Wolle, Label, Gigs organisieren etc. macht doch Arbeit, wär schöln wenn das Heft wieder seine alte Qualität erreicht. Informativ iss es aber allemal und das es das Ding für lau gibt (Porto nicht vergessen) sollte man auf jeden Fall zugreifen.

Do a runner Nr.2
für US$ 4,- bei Sound Views, 96 Henry Street, #5W, Brooklyn, NY, 11201-1713 USA
Lee macht dor weiter wo er aufgehört hat und bringt wieder erste Sahne was Inhalt und Aufmachung betrifft. Wen wundert´s gibt er doch aus das Music Mag Sound Views heraus das auch so eine Art NYer Club und Szeneführer ist. Inhalt ganz kurz: Oxblood (ohne Frank Bruno), Vulture Rock, Nabat, BOTB, Bovver 96, First Strike, Business und etliches mehr. Zugreifen, Abo schalten ohne wenn und aber.

Pinhead Generation Nr.8
für 3000 Lire bei Folocoi Bianchi, Piazza Fedro 7/A, 43100 Parma (na wo wohl?)
Nettes kleines Heftchen das der Folco ziemlich regelmäßig herausbringt. Natürlich alles in Italienisch geschrieben und so quasi nicht zu lesen. Inhalt sieht immer interessant aus, schreibt das Ding doch in Deutsch oder in Englisch.

Pinhead Generation Nr.9
Der Folco will glaub ich, daß ich Itlaienisch lerne, da sag ich aber gern nein danke. Hier drinnen iss wieder alles querbeet abgehandelt, von Scooterists bis HC.

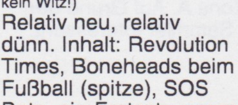
BSE 96
für DM 2,50 bei Sternberg, Kornweg 1, 93049 Regensburg
Hab ich ja schon viel darüber gehört und die Jungs wissen auch was man gern liest. Quailtät ist nicht so mein Fall, da die Bilder doch mehr dunkle Klötze statt Leuten enthalten, aber an dem soll´s nicht liegen. Interessant auch die Meinungen der Redax, die man aber nicht unbedingt aufgedrängt bekommt, wie das in anderen zines manchmal recht heftig der Fall iss. Es wird auch von Ska bis Psychobilly nix ausgelassen, also qausi für jeden etwas oder so.

Das Syndiakt Nr.5
für DM 3,- bei Thomas Berger, Lohstr. 42, 45966 Gladbeck
Wieder so ein Licht und Schatten Teil. Wer die Hefte nur nach dem Cover kauft, da hat das Ding hier schon mal verloren. Der Inhalt ist sehr breit gefächert was mich schon interessiert, andererseits ist auch soviel Zeug drinnen, das ich gar nicht lesen will. Die Nr. 5 hier würd ich wegen folgendem kaufen: F.B.I., Business, Brassknuckles, Boots & Braces und eventuell noch dem Comic.

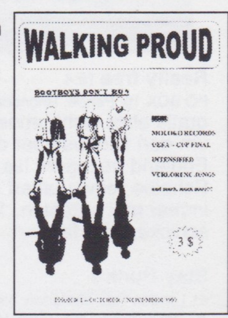
Pride Nr.6
für DM 3,- bei Mark Lorenz, Weibergstr. 2 A, 39106 Magdeburg
De rMark hält sich tapfer, obwohl man von ihm nicht mehr soviel hört wie früher. Das Heft hat wie immer eine gut zu lesende Qualität und bringt diesmal: Bitter Bois, Festival Berichte, Urlaub in Portugal, Sabrina Setlur, Zona A, Achim Mentzel. Reviews fehlen auch nicht. Rundum komplett und gibt´s auch im Abo.

Boot Brigade Nr.10
für DM 3,- bei M. Lamparter, Waiblinger Str. 27, 71404 Korb
Ja, der gute Lampe kann´s auch nicht lassen die Leute mit seinem Blättchen zu belästigen. Mal im Ernst der Jungs macht das Ding schon eine Weile und es ist immer recht gut voll mit interessantem Zeugs. Rauskommen tut es auch in erträglichen Abständen, also alles was uns ein Vorbild sein könnte. Inhalt: Skint, Chinaskies, Headcase, Skingirl Zine Inti, Oigenz, The Filth.
Garniert mit sehr, sehr schönen Bildern sodaß der Lesespaß nie abreist.

Büxenfett Nr.1
für DM 1,50 (und Porto denk ich) bei Klaus Krämer, Am Böhnäckerstrom 12, 25704 Epenwöhrden (die Namen sind kein Witz!)
Relativ neu, relativ dünn. Inhalt: Revolution Times, Boneheads beim Fußball (spitze), SOS Bote, ein Fortsetzungsroman und einige Fußball und Gigberichte. Wird sicher noch besser werden.



Walking Proud Nr.1
für Aus$ 3,- bei Andi Pekarek, PO Box 3034, Doncaster East, 3109 Vic., Australia
Hat wohl eine weiten Weg hinter sich und besticht erstmal durch die klare Qualität. Zum Glück reden ja die Känguruhficker Englisch und somit versteht man hier drinnen alles. Inhalt sieht recht komisch aus für ein Aussie Heft zumal Moloko Rec. und Verlorene Jungs interviewt werden. Daneben noch Intensified. Irgendwie iss man aber mit dem Lesen zu schnell fertig.



Scumfuck Nr.37
für DM 3,- bei Pf 100709, 46527 Dinslaken
Ist die offizielle Postille aus dem Scumfuck Imperium. Unterstreicht wieder das es wohl die Nummer 1 bei den Punkrockern iss wenn auch viele Hefte und auch Magazine sich um diesen Platz streiten. Am besten zu Lesen sind wie immer die Wucher News denn da wird alles so gesagt wie es iss. Übrigens iss jetzt fix, zwischen dem 8. und 15. Oktober 1998 wird es zum ersten Mal Chaostage beim Ballermann 6 geben, mehr dazu im Scumfuck. Das Cover könnte bei einem Bikertreffen so einer fetten Sau von der Jacke gerissen worden sein. Na wie auch immer Scumfuck liest ja eh jeder und das iss auch recht so.

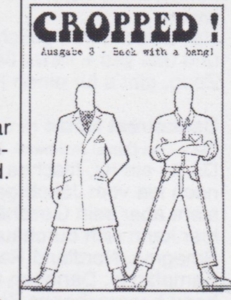


Troll Nr.2
für nix bei 48 Llwyn Beuno, Bontnewydd, Caernarvon, LL552UH, UK (auch diesmal ist die Adresse kein Scherz!)
Ein A6 zine hab ich selten gesehen. Dementsprechend wenig iss auch drinnen. Scheint so das Hausblatt vom Smoking Troll Rec. Label zu sein. Na auf jeden Fall wird´s 1200 x gepresst und verteilt. Bestellen lohnt fast nicht, da die News auch in anderen englischen zines drinnen stehen (HAGL, Real Overdose, Mad Monks etc.)

Necro News / Sufragette Split zine 5.5/4
für £ 1,- bei Wolf´s Lair, 11 Cromwell Rd., Wolverhampton, WV108AA, UK
Aus Wolverhampton kann ja nix Schlechtes kommen und das Sufragette ist ein durschnittlich gutes zine von der Insel. Inhalt: The Newtown Grunts, Wolverhamton Pub Führer (sowas iss mal wirklich interessant), P.O.A.. Wenn man das Heft umdreht fängt das Necro News an. Das Heft, das früher als solo Teil rauskam hat ja immer alles drinnen was irgendwas mit Oi!/Ska/Psychobilly zu tun hat. Diesmal: Destionation Venus, Bad Religion, Munsters, Total Chaos und noch ein Arsch voll mehr!

Rompiendo el silencio Nr.4
US$ 1,- bei C.C. 136/1663, San Miguel, Bs.As., Argentinien
Auch die Südamerikaner können es nicht lassen und machen einen schwer auf antirassistisch, scheint man dort noch nötig zu haben. Na, wie auch immer, das Heft iss leider unterer Durschnitt und die Qualität läßt echt zu wünschen übrig. Vielleciht kommt das aber auch daher, das man die Bilder besonders genau ansieht weil man ja wieder mal nix versteht. Hier ein paar Namen die noch nie wer gehört hat, oder? Xiola Blue, Los Calzones (das versteh ich zumindest), Muerto en Pogo (das auch), Nunca Jamas und das reicht wohl auch für´s erste. Hardcore-Sammler zugreifen.

Cropped Nr.3
für Porto oder so bei Andi Springer, Hochgernstr. 13a, 84524 Neuötting



Quasi ohne Warnung hat mich das Ding voll erwischt. Jahrelang war Funkstille und jetzt wieder ein neues Cropped. Der Stil wurde beibehalten, alles ist sehr traditionell gehalten was Skins betrifft und zum Unterschied der meisten zines noch ein reines Skinzine. Es fehlt weder Fußball noch Reggae. Slade werden interviewt und ein Tamla Mowtown Rätsel iss auch drinnen - zugreifen.

Dirty Faces Nr.2
für ein paar Franc bei MBE 107, 117 Bd. Voltoure, 75011 Paris
Ja, die haben eben ein Inti mit DSS gemacht und darum kann ich diesmal ein Haufen Zeug über unser Label lesen und nix davon verstehen. Für Ausländer wie mich tät eine Übersetzung not. Ich bezeichne das mal als durchittlich obwohl auf den Bildern schon der Schatten überwiegt.

Deathrow Database Nr. sowieso
für ca. 1,- £ bei PO Box 1672, Frome, Somerset, BA111FG, UK
Dürfte in der Psychobilly Szene eines der beständigsten und bekanntesten Teile sein. Naja, die Armut bei den Gigs setzt sich eben in den zines fort. Für Psychs sicher unumgänglich ansonsten kann man´s ja mal testen.

Bulldog Nr.14
für DM 2,50 + Porto bei P.O.Box 48, Praha 9, 199 21, Tschechien
Unsere Nachbarn legen sich bei jeder Nummer mächtig ins Zeug und auch diese hier bestätigt das. Die ersten 50 Teile kommen sogar mit Farbcover (kopiert). Inhalt u.a. Bruisers, Boot Jacks, Smegma, Lager Lads, französische Oi!-History und und und der Wehrmutstropfen iss natürlich die Sprache. Käme das Ding zumindest in Englisch würde es mit zu den Besten gehören.

Extrem Nr.9
für DM 4,50 bei Tobias Rösner, Gilbachstr. 74, 50259 Pulheim
Warum wir das bekommen haben und hier besprechen? Nun ganz einfach, die Macher wollen was Neues in Richtung Streetpunk machen und auch hier drinnen sind schon mal die Oxy´s. Daneben ein Haufen Zeug aus der dunkleren Ecke, ich schreib hier mal ein paar Namen hin ohne das ich weiß was das für Bands sind: Night In Gales, Nyctophobic, Darkseed, Entombed. Manche mehr, manche weniger bekannt, mir alle gänzlich unbekannt. Naja, was liest man nicht alles. Ach ja: Das Ding ist eher ein Magazin, d.h. professionell gedruckt, außen Farbe und pipapo.

Have A Good Love Nr. 29
für ca. £ 2,- bei Trev, Briardene, Burnopfield, Newcastle u.t., NE166LJ, UK
Kennt eh wohl jeder, denn der Trev gibt´s schon recht lang im zine-Zirkus. Ist auch eines der Hefte, die man unbedingt kennen sollte, wenn man über die Insel Bescheid wissen will. Hier tauchen teilweise auch immer wieder Bands auf die dann ein paar Jährchen später bei uns als die großen Helden gefeiert werden. Neben ein paar Inties (External Menace oder Bladder), kommen immer die Artikel recht gut z.B. über die Amis und wie blöd die sind. Anfangen tut das Ding gleich mit den reviews und die sind immer sehr gut geschrieben, denn der Trev scheint sich die Sachen immer ganz gut anzusehen/hören.

Banner of the North Nr. August 1997
für US$ 2,- bei Serge, Jubellaan 77, 2800 Mechelen, Belgien
Gibt´s erst seit rel. kurzer Zeit, hat sich aber doch schon zu einem ausgereiften Werk entwickelt. Vom Layout her eher schlicht gehalten die Interviews doch interessant zu lesen. Hier drinnen z.B. mit: Crashed Out, Smegma, Bovver 96, MDM, The End of Ernie. Daneben wie immer das übliche + eine Artikel über die Oi! Szene. Solche Hefte könnte es mehr geben.

Der Arzthelfer
bei Maximilian Strnad, Tintorettostr. 17, 80638 München
Ich hab ja zuerst an einen Scherz geglaubt, aber es iss schon richtig was Ihr hier lest. Iss das offizielle Magazin eines Ärzte Fanclubs und wenn ich mir das Teil so ansehe dürfte der nicht klein sein. Neben eben jener Band interviewen die aber auch Bands wie ... but alive, The Vandals, Die Swoon oder Fishmob. Also auch was interessantes dabei für Leute die nicht so auf die Herrn Doktoren stehen. Da das ein Fanmagazin ist finde ich es gut, daß die Macher auch für Punk und Oi! Zeug ein offenes Ohr haben.

No Goverment Nr.37
für ff 10,- bei 1 rue des Marmouzets, 51100 Reims (wo wohl ihr geographischen Nackerpatzerln!)
Auch das hier ist eine Art Institution der französischen Punkrockszene. Wie immer unverständlich, aber von dem was mein Auge so erblickt kann ich nur sagen, alle Achtung! Zugreifen, wenn Ihr die Sprache könnt.

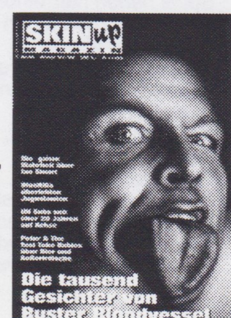
Moloko Plus Nr.9
für DM 3,- + Porto bei Torsten Ritzki, Feldstr. 10, 46286 Dorsten
Hallo, hallo, jetzt geht´s hier Schlag auf Schlag. Vorstellen brauch ich das Heft ja nicht, diesmal drinnen: Business, Hotknives, B&B, The Voice, Sugar Snatch, Singen&Tanzen zine-Story. Saugute Aufmachung neben saugut geschriebenen Berichten. Neue Nummer kommt bald und die gibt´s dann auch beim Longshot Mailorder.



Plastic Bomb Nr.21
für DM 5,- bei Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen
Was soll man hier wieder viel schreiben? Unendlich viel zu lesen, das meiste davon interessant auf ähnlichem Scheißhauspapier gedruckt wie das MMRR - so oder ähnlich könnt man das PB zusammen fassen. Hier in dieser Nummer gibt´s: Terrogruppe, Cramps, Recharge&Baffdecks Tourreports, Kangaroo Rec.(Hallo Henk!), Chaostage (in jedem Heft), Bulgarien Szene u.u.u. wie immer mit gratis CD, gibt´s wohl auch an Kiosken, oda?!?

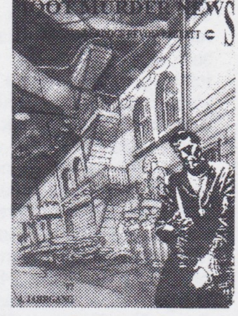
Borderguards Gazette Nr.2 und 3
für DM 2,- bei Postbus 31282, 6503 Nijmegen, Holland
A4 Teil, wenige Seiten, diese aber interessant gefüllt (in Englisch zum Glück): Peter Tosh, Tiny Tones, Discipline, John Bradbury, Loikämie. Leider sind die Photos teilweise zu sehr aufgerastert, das sollte einen aber nicht am Kauf hindern. Nummer 2 behandelt dann: The Sedated, Rudeness Empire, Double Torture, Voodoo Glow Skulls, Liberator und einiges mehr.

SkinUp Nr. 46
für DM 4,- bei Postfach 440616, 12006 Berlin



Wie immer gut gemacht, das einzige Magazin für Skinheads, das ich kenne. Inhalt: Ian Stuart, Bluekilla in Jugoslawien, UK Subs, PTTB. Allein der Bericht über Ian Stuart macht das Heft schon interessant, noch sind bei uns hier genug vorrätig.

Boot Murder News Nr.97/4 Jarhrgang
für ca. DM 5,- bei Frank, Lindenstraße 20, 72582 Grabenstetten



Das zine (Magazin?) gliedert sich in verschiedene Themenbereiche wie z.B.: Metal, Trash, Black Death, Indi, Rock´n´Roll, Core, Rap und auch Sports. Unter Core iss auch Oi! und Punk drinnen. Die Leute verstehen Ihr Geschäft, die Aufmachung iss recht gelungen und die Sachen sind gut geschrieben. Gefallen hat mir vor allem auch der Sportteil, der auch was über´s Boxen drinnen hat. Bekommen haben wir das Teil vom Frank, der hoffentlich nicht allzu sauer iss, aber der Stiefel braucht immer seine Zeit bis er erscheint.

Shanty Town/W.P.F. Nr.13
für ? bei AP. Co. 508, 40.080 Segovia, Spanien
Ich sag mal das spanische SkinUp auch wenn ich die Sprache wieder mal nicht versteh. Der Macher des W.P.F. hat ja auch ein Fotobuch herausgebracht „Young, gifted and drunk". Scheiß Sprachbarriere!

Clockwork Times Nr.2
für öS 20,- bei Tobias Röthlin, Allmeinstr. 12, 6832 Sulz
Kaum zu glauben, aber es tut sich was in Österreich in der fanzine-Szene. Clockwork Times ist für den Westen gemacht und behandelt Sachen wie: Vespatreffen, Ska Festivals, Interviews mit z.B. Bluekilla. Natrülich kommen auch reviews nicht zu kurz. Gibt´s auch beim Longshot Mailorder.

Carry on Oi! Nr.7
für ???? bei P.O.Box 855, 30-960 Krakow, Polen
Das Ding kommt gedruckt, also recht professionell. Vergessen wir mal die Sprache und schauen aufs Cover. In 4-Farben blickt uns da der gute Marco von Klasse Kriminale entgegen, trägt einen Fliegeroverall und steht so richtig Ami-mäßig vor einem Plakat mit einer Weltkugel. Den Gig hätt ich gern gesehen. Neben viel polnisch sind aber einige Sachen auch in Englisch geschrieben wie z.B. über: Sham 69 in Polen, Exploited in Prag, Crashed Out Interview, The Stains, 12 Pointbuck, Red Alert und einiges mehr.

Moon Skazette Sommer ´97
für´s Porto oder so bei P.O.Box 1412, New York, NY 10276
Iss so eine Art Hausblatt vom Label von Bucket. Drinnen werden natürlich nur die eigenen Bands gefeatured, was aber auch interessant sein kann. Noah Wildman hat eine News-Column drinnen. Ich denke mal wer auf Ska steht (allerdings Ami-Ska) sollte hier zugreifen.

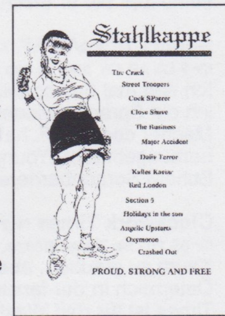
Une vie pour rien? Nr.1
23 rue du clos-anet. 92310 Sevres, Frankreich (ca. DM 4,-)
Neues A4 Teil aus dem Lande der Froschfresser. Am Cover ein fetter Skin der für´n Punk ein Bierchen zapft, gut gezeichnet . Drinnen dann Nabat, Frente Atletico aus Spanien, Oxymoron, Coup d´barres, Fußballbericht (Queenspark Rangers), ein Inti mit einem Generation Supporter, Crazed, Wunderbach und zu guter Letzt noch Oxblood. Spielt in Frankreich sicher in der Oberliga mit was zines betrifft. Kommt in Französisch.

Strong & Proud Nr.3
für DM 4,- (oder einen Blowjob) bei Nestor Matilla, Apto. 5197, CP 36200, Vigo, Spanien
Nestor schreibt in Englisch und das ist schon der erste Pluspunkt. Das Heft ist gedruckt, der Kern sogar auf Hochglanz Papier. Behandelt werden: Condemned 84, The Unruly, The Pride, The Templars, Rabauken, Battle Cry, Gigs, Scooter Zeug und etliches mehr. Nun ja, das Englisch iss teilweise auf Volksschul Niveau und vertippt hat er sich auch oft, aber

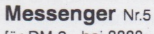
egal, das Ding iss nicht schlecht.

Spank Fanzine Nr. 22 u. 23
für US$ 3,- bei Michelle and Doug Daugherty, 1004 Rose Ave., Des Moines, Iowa, 50135-3000, USA
Ich sag mal eines wie viele. Und zwar weil für den Oi!Punker und Ska-Fan zu viel mittelmäßiger HC/Punk oder New Wave artiges Zeug behandelt wird. Die Leute gehen allerdings mit viel Professionalität zur Sache und ich denke, das das Ding da drüben in ihrer Region recht bekannt sein dürfte. Hier kurz der Inhalt: The Drags, Hazel, Gnomes of Zurich, Crank! Rec., Pond, The Van Pelt, The Necessary Evils, Verbena, Death Star, The Promise Ring, Bantam Roosters. Ich glaube Ihr seht was ich meine, daher eben nur bedingt interessant.

Stahlkappe Nr.3
für DM 4,50 bei Juliane Eras, 48 Rushton Rd., Thornbury, Bradford, W. Yorkshire, BD38JQ, England



Die Juliane weilt ja jetzt schon geraume Zeit bei den Inselaffen, schön, daß sie es trotzdem nicht aufgegeben hat Ihr gutes Heft fortzusetzen. Hier sieht man wieder einmal, das eine Schreibmaschine völlig ausreicht um ein gutes zine zu machen. Auf der Innenseite des Covers ham wa gleich mal den Herrn Crane und es geht weiter mit: Skullhead - Crashed Out (sehr interessant), Sparrer Tour, K.O. Inti, Kalles Kaviar, Daily Terror, Major Accident, Street Troopers, garniert mit halbwegs langen zine-reviews und solchen von Tonträgern. Insgesamt ein echter Lesegenuß!



Messenger Nr.5
für DM 2,- bei ????
In polnisch behandelt dieses Machwerk alles was das Herz erfreut. Breitgefächert sind die Themen, ob die aber auch gute Artikel schreiben weiß man leider nicht (polnisch!). Inhalt: The Real Horrorshow, Skarface, Polemic + die üblichen Kolummnen.

Pivo Nr.28
für ATS 10,- bei Reichenauerstr. 93, 6020 Innsbruck
Punk und HC zine aus dem Westen unseres Landes. Diese Nummer gibt es schon etwas länger, Inhalt: Strahler 80, Bracket, WWK, Descendents, Deadzibel, Trümmer sind Steine der Hoffnung (na in dem Fall wohl nicht!). Daneben lokale Gigs, Tonträger, zines und ein paar Artikel (z.B. auch was über die APPÖ, die hier aber zur Alpinen PPÖ mutiert). Gibt´s ab der nächsten Nummer beim Longshot Mailorder!

Troep van Morgen Nr.8
für 2 IRCs bei Kris, Xaverianenplatsoen 32, 2300 Turnhout, Belgien
Angeblich die letzte Nummer dieses zines. Na wie auch immer, diesmal dabei sind Bovver 96, Intensified, Chibuku, Mr. Review, The Cenobites, Mark Foggo, Liberator, The Travoltas, The Dirty Scums. Das zine besteht wie immer aus einigen am Rand gehefteten A4 Blättern. Die News sind es immer wieder wert dieses Ding zu lesen.



Voice of the Street Nr.4
für ??? bei Dariusz Misztal, P.O.Box 48, 31-816 Krakow 39, Polen
Das Ding iss durchwegs in Englisch. Drinnen sind einige aus anderen Zines und Magazinen kopierte Artikel, das muß aber nicht heißen, das das uninteressant ist, denn das Teil über Judge Dread aus dem Record Collector hab ich in selbigem verpasst. Der Judge iss auch am Cover zu sehen (von der „Bring back the skins" LP) mit seinem zwei Kumpels die aussehen wie Quak und Pummel. Ein paar Sachen wurden auch selbst geschrieben z.B. über Sweet, The Wretched Ones, Bullshit aus Schweden, Matzge von Pork Pie wird mit Fragen gequält und einiges mehr. Was ich mich immer frag iss ob z.B. Cap. Oi! die Werbung in so einem Teil bezahlt, wohl eher nicht!!!

Worst Nr. 2
für DM 5,- bei Pavemusik, BP 5195, 57075 Metz, Frankreich
Streetrock Magazin, hat alles was ein gutes Heft braucht. Band die vorkommen sind u.a. Impact, Zona A, Lower Class Brats, Kroniks, PKRK. Daneben Features übers Internet usw. Leider wieder mal in Französisch!

Antistato Nr.6
für Lire 3000 bei Via Vicenza 16, 44038 Pontelgoscuro, Italien
Auffallend viele hübsche Frauen finden sich in diesem Teil, alle jedoch aus irgendwelchen Magazinen kopiert. Der italienische Inhalt: The Business, Billy Boy e la sua Banda (ein echter Geheimtip), S.T. Publishing - dazu Fußball, Platten und ein bißchen mehr!

NDW - Neue doitsche Welle Nr. 3
Ein interessantes Blättchen, hat mir der Sebinger von einem Gig mitgebracht. In gutem Layout geht´s nur um rechte Sachen. Geschrieben ist das Ding auch nicht besonders. Naja, zu Namen wie: Foierstoss oder Schwurbrüder braucht man wohl nimma viel sagen. Wenn´s nicht so peinlich wär, wär´s lustig. Ach ja, der Frank Rennicke fehlt auch nicht, da wir hier aber nicht so sehr auf Liedermacher stehen würd ich das Heft nicht unbedingt empfehlen - vor allem was hat hier drinnen Oi! und Skinhead verloren, das sind keine teutschen Wörter und das ist eine Kultur die vom Feind kommt - wohl unterwandert worden oder was??!?

A Message to you Nr. 2
für ??? bei 60,rue de Provin, 62220 Carvin
Kleines französisches Ska zine. Klein nicht wegen dem Format (A4) sondern wegen dem Umfang. Das iss leider auch noch schlecht kopiert, allerdings werden auch Impact interviewt und sowas hebt ein Heft doch um Klassen.

Tail Spins Nr.29, 30
für US$ 5,- bei P.O.Box 5467, Evanston, IL 60204, USA
Das MMRR des mittleren Westens, diesmal mit: The Wild Boy, Los Straitjacktes, Spiderbabies, Clowns!, Mind Control, Blaxploitation und vielem mehr. Nur für HC und HC-Punk Fans interessant, ab und an ein bißchen was über Ska.

Zine Guide Nr.1
für US$ 4,- bei POB 5467, Evanston, IL 60204, USA
Die Macher des Tail Spins haben hier einen zine-guide zusammen gestellt der einige hndert (tausend?) zines hauptsächlich aus den Staaten auflistet und bewertet. Gute Arbeit, jeder der zines sammelt oder nur gerne liest hat hier einen fast unerschöpflichen Fundus im dem man immer wieder neues entdeckt. Beschäftigt einen länger als ein Wochenende.

Savage Amusement Nr.4
bei Trev, Burnopfield, 57 Briardene, Newcastle u.t., NE166LJ, England
Hat´s auch noch geschafft. Wie immer reviews und das satt + news und allerhand anderes Zeug, gibt´s für einen IRC denke ich.

Backstreet Noize Nr.1
DM 2,- bei Daniel Jackowski, Drosselweg 23b, 50259 Pulheim
Dürfte ein rel. frisches Teil sein, da ich vorher noch nie vom Jakob gehört hab. Der Mann versteht aber sein Geschäft und die Debutnummer hier kann sich durchaus sehen lassen. Inhalt: Smegma, Nordland Rec., Shock Troops, Kampfzone. Daneben Gig Berichte und allerhand besprochenes Zeug. Kann man ruhig mal antesten.

Stupid over you Nr.4
Adresse siehe weiter vorne
Jetzt bekomm ich fast ein schlechtes Gewissen, aber was soll man davon halten, daß wir bereits die 3. Nummer des SOY hier besprechen? Na wie auch immer, der Stil wurde nochmal verbessert, sodaß das Heft mittlerweile ganz klar zu meinen Favoriten gehört. Diesmal dabei: The Hinks, The Smiths Bericht, Ostsioux, Schweineröck, Gee Strings. Daneben gut geschiebene Artiekl über alles was im Leben Spaß macht (Fußball, Gigs etc.) - haut rein Leute.

Tollschock Nr.3
Adresse weiter vorne
Auch hier bereits eine dritte Nummer in einem Heft von uns reviewt wird. Es geht munter zur Sache und das Ding iss so dick wie ein Buch. Drinnen u.a. U. Thule, Troopers (sehr ausführlich!), B&B, Shock Troops, Broilers, France Special 3 und und und - kauft sowieso jeder und gibt´s natürlich auch bei unserem kleinen Longshot Mailorder.

Vauriens Nr5,6,7
bei Fabie, 66 rue St. Remy, 77100 Meaux, France (ca. DM 5,-)
Neben heften wie Worst oder No Goverment iss es in Frankreich sicher schwer zu bestehen, allerdings schafft das das Vauriens ohne Mühe. Was vor allem hervorsticht iss die grafische Umsetzung des Teils. Dick genug iss es auch und wenn man jetzt noch die Sprache könnte. Naja, drinnen iss auf jeden Fall: AOC, The Warriors, Bad Lieutnants, Golpe de estado , Primal Age, System D, Mopo Mogo, Prop Sack, Ethylic System, Bovver 96, Protest, Snap Her, Klasse Kriminale und vieles mehr.

Oi!nk Nr.5
für US$ 6,- bei P.O.BOX 27813, Washington, DC 20038-7813
Diesmal wieder mit Single, da drauf sind die Lager Lads, Infiltrators, Wretched Ones und die Krays. Drinnen geht´s um: die Bands von der Single und Red, white and blue, Heidnik stew und Step 2 far. Daneben Artikel und reviews. Iss wie immer wie eine Zeitung gedruckt - zugreifen.

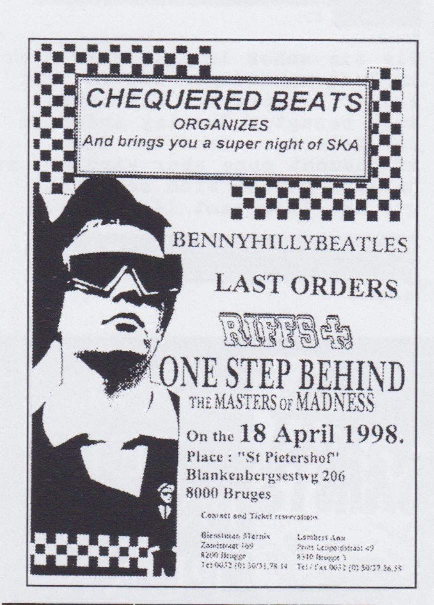
Aggro Nr.1
ca. DM 5,- bei P.O.BOX 2256, 6040 NA Roermond, NL
Das Aggro erscheint ja schon geraume Zeit in holländisch und jetzt hat man sich entschlossen das ganze auch ins Englische zu übersetzen, das iss mal eine gute Idee. Das Ding iss A4 groß und der Inhalt iss der folgende: Dave Barker, Dropkick Murphys, Hepcat. Intensified. Daneben Tips wie man sich anzieht (liest man selten), Skinhead History und dies und das. Sind echt einige Artikel drinnen, die ich sonst noch nirgends gesehen habe.

United Kids Nr.2
Adresse siehe weiter vorn
Fälschlicherweise haben wir die Nummer 1 vom UK als Nummer 2 bezeichnet, aber es gab ja auch eine Null-Nummer. Der Mecko und der Frank haben sich auch hier nicht lumpen lassen und liefern wieder guten Lesestoff ab. Deshalb haben wir das Heft auch im Vertrieb. Die Interviews sind ausführlich und mit genug Zeit gemacht neben Interview mit Punkroiber und The Mob sind auch lustige Geschichten drinnen z.B. über den Schinderhannes. Die Jungs machen ja jetzt auch Platten.

LPS, CDS, EPS UND DIE GANZE KACKE!

Promo Zeuchs an unsere Adresse: DSS, P.O.Box 739, 4021 Linz, Austria
Wir besprechen eigentlich fast alles, offensichtlich Politisches hängen wir erstmal aufs Dartboard und wenn es sich nachher noch abspielen läßt, besprechen wir's auch (war nur ganz selten der Fall). Die review sind persönliche Ansichten und nicht allgemeingültig!

The Gadjits - At ease CD
Hellcat/Epitaph
Jetzt ist es raus. Epitaph bringt defintiv Musik für Skinheads heraus. Natürlich nicht ausschließlich, aber die Band hier grüßt am Cover z.B. die KC Skins und das das nicht von Epitaph zensuriert wurde mutet doch etwas komisch. Ich glaub viel mehr, daß die das gar nicht wußten und die Leute bei Hellcat einfach wissen wo der Hammer hängt - weiter so! Die Mucke hier drauf iss erste Sahne, Ska der im Unterschied zu vielen anderen Ami Scheiben nie fad wird und auch immer gut Tempo drinnen hat „Bullet in the matress" ist ein Geheimtip. Bin gespannt ob die Jungs mal touren. Covern auch in einer sehr guten Version das bekannte Liedchen über die Mädchen der Skins von Naismith und Ellis. Ranhalten Leute.



Dropkick Murphy's - Do or Die CD
Hellcat/Epitaph
Gelten schon lange als Geheimtip der Ami-Oi! Szene. Kommen wie dei Bruisers aus Boston, sind auch Freunde von denen und werden wohl mal mit denen auf Tour gehen. Die Musik hat ziemlich alles was guter Oi! zu haben hat. Es wird auch vor Experiementen nicht zurückgeschreckt (Dudelsack, Acapella mit Gitarrenbegleitung). Songs wie „Skinhead on the MBTA" oder „Boys on the docks" können einiges und ich wage mal vorsichtig zu behaupten, das wir von dieser Band noch sehr viel hören werden.

Kampfzone - Kurze Haare, schwere Boots CD
Dim Records
Mit „hart an der Grenze" wird diese CD beworben, ich frag mich bloß an welcher? Die Mucke von Kampfzone kommt hier ähnlich gut wie auf dem KdO Sampler, klar ab und zu geht's teilweise ein bißchen zu weit mit dem Patriotismus, allerdings iss das kein Grund, das Ding hier nicht zu besprechen auch wenn man im Booklet sieht, das man für den Fototermin etra die besten T-Shirts angezogen hat. Man sollte aber nicht den Fehler machen diese Band mit den anderen „Rechtsrock" Bands in einen Topf zu werfen. Eine weitere CD iss schon geplant und wenn die Gerüchte stimmen werden sich ein paar leute wundern.

P. Paul Fenech - The Disease CD/LP
Hellraiser Rec.
Wer iss das? Blöde Frage, hier macht der Sänger von den Meteors mit seinen Solo-Ambitionen weiter und nicht mal schlecht. Er holt sich für viele Songs Gastmusiker aus bekannten Bands. Allein das Booklet hätte man etwas besser machen können.

K.O. in the 2nd Round CD
K.O.Rec.
2ter Teil des Spottbillig-Sampler von K.O. Kein Wunder, iss das doch ein Promo Samplers für's Label und für den wird dann auch noch Kohle verlangt, die Bands sehen davon ja nix und selbst wenn das Ding DM 10,- kostet iss das wohl noch ca. der 3-4 fache Produktionspreis. Allerdings bekommt man für sein Geld einiges geboten und 24 Tracks sind nicht lumpig und Namen wie The Crack, Patriot, Oxymoron, Loikämie oder Meteors sind den Kauf allein schon wert.

B.A.P.! - Friday Night MCD
DSS Rec.
Um gleich alle Mißverständnisse aus der Welt zu schaffen, es handelt sich hier nicht um die bekannte Band aus Köln, sondern hier sind Blendy, Andy und Peter aus Österreich am Werk. Leider bietet die CD nur 6 Songs, aber die sind alle genial. Auf der CD steht Street Rock'n'Roll, ich wüßte auch keine andere Bezeichnung; es ist kein Oi! aber auch kein Punk, kein HC aber auch kein Ska, sondern eine gekonnte Mischung aus all diesen Richtungen. Mir gefallen „Friday Night" und „Holidays" am Besten, aber wie gesagt, alle 6 sind top! Das Booklet enthält alle Texte. Jeder der auch nur ein bißchen Geschmack und Ahnung von guter Musik hat, muß sich diese CD kaufen. Vergeßt die 100. Veröffentlichung von Cock Sparrer's „Best of" hört B.A.P.!!!!!

Bad Manners - Don't Kock the baldhead CD
Pork Pie
Eine Longplay CD mit 13 ganz neuen Songs - darauf haben sicher viele gewartet. Buster Bloodvessel und seine Crew können auch mit diesem Teil beweisen, daß sie beim Ska ganz oben mitmischen. Die Leute sind ja vor kurzem auf Tour gewesen und spätestens nach Anhören dieses Silberlings dürfte wohl klar sein, daß man die Band sich auch live geben sollte. Vor allem was da an guter Bühnenshow geboten wird ist jedesmal schon den Eintritt wert. Ranhalten Leute!

100% British Ska DoppCD
Captain Mod Rec.
Der gute Mark Brennan bringt noch nicht ganz so überflüssige Titel wie viele andere Kollegen von der Insel raus, zumindest hat er immer etwas neues oder eben was ganz altes, wie hier, dabei. Namen wie The Akrylykz, Cairo, The Odds oder The Papers ließt man nicht sehr oft auf Ska Samplern. Die Musik ist sehr sehr unterschiedlich und reicht von arm bis hammermäßig. Ein Sampler halt.

Blitz - The killing dream CD
Step 1 Rec.
13 Songs, die aus dem 89er Jahr stammen. Angeblich spielt die Band heute auch noch ab und zu live, allerdings nur neue Sachen, die an das alte Zeug nie heranreichen. Diese CD hier iss Durchschnitt und wer die Voice of a generation hat braucht das Teil hier nicht unbedingt.

Dolly D. - Ready to Rock CD
Scumfuck Mucke
Willi produziert hier eine junge Band aus Dresden. Ich hab die mal im Brennhaus vor den Roials gesehen und die Mucke ist gut. Es wird zwar auch etwas mit Klischees gespielt, aber wer macht das nicht.

Spitfire - Night hunting CD
Pork Pie
Da iss sie jetzt also endlich, die erste CD der Russen. Ska Bands aus dem Osten kennt man ja einige aber bisher gab's noch nix aus St.Petersburg. Die Musik iss eine Mischung aus mehreren Stilen und die Leute verstehen es gute Stimmung zu machen. Spitze sind die russischen Konzertplakat im Inneren des Booklets. Ich möchte bloß wissen ob Ska da drüben viel gehört wird, denn wenn alle Bands wie Spitfire drauf sind drüfte da noch einiges auf uns zukommen.

Move to the Ska Groove CD
Leech Rec.
Der Benno versorgt uns auch reichlich mit gutem Zeug. Der Sampler hier enthält zwar etliche Tracks die schon wo anders drauf sind, kann aber dennoch voll überzeugen. Bands wie Citizen Fish, Liberator, Hotknives, Mr. Review, Dr. Ring Ding oder die genialen Buck-o-Nine dürften wohl den meisten beweisen was hier geboten wird.

Cock Sparrer - Rarities CD
Lonsdale Rec.
Der Name Lonsdale iss ja als Markenname frei geworden und

Empty Rec. hat sich den geschnappt und bringt jetzt unter dem Namen Lonsdale Rec. Scheiben raus. Wenn die alle so gut gemacht sind wie diese hier iss das auch voll in Ordnung, doch frag ich mich die wievielte Sparrer Compilation iss das? Muss mal alles den Inselaffen nachmachen? Wär´s nicht besser neue Bands zu produzieren? Ach ja, Kohle sollte da wohl vor allem reinkommen.

Box or be boxed CD
Lonsdale Rec.
Und hier gleich die nächste Scheibe aus Fürth. Leider wieder nix neues, aber dies Msichung hat´s in sich. Eigentl. nur gute Namen drauf, das Zeug der Bands iss allerdings schon mindestens einmal wo anders drauf, muß jeder selbst wissen.

Tobermann - Zeckenschutzimpfung CD
Eigenrproduktion
Die Jungs aus Österreich präsentieren hier ihre erste CD. 13 Songs sind´s geworden und wenn man auch noch etwas üben muß, so iss schon das eine oder andere Highlight dabei. Das Ding gibt´s nur aus dem CD Brenner (u.a. beim Longshot Mailorder). Textlich bewegt man sich sehr gemischt, einerseits gegen Faschos und gegen Zecken.

Hardcore Punk 100% CD
Captain Oi!
Doppel CD wie sie bei Aldi rumstehen könnte (vielleicht tut sie das auch bald). Bisher hat der Mark Brennan zumindest bei dieser Serie Geschmack bewiesen, dieses Teil kann man aber getrost vergessen. Ach ja: Die Bands zähl ich hier gar nicht auf, die Namen horchen sich recht gut an, allerdings wollen wir hier nicht zuviel Werbung für 100 Compilation dieser Art machen.

Duck Soup - Planet Ska CD
Sidekicks Rec.
Der Bruning Heart Ableger wirft sich gut ins Zeug und produziert immer wieder neue Sachen die fast keiner kennt. Bei der Schwemme an Ska Musik iss das auch nicht immer das Gelbe vom Ei. Ducksoup sag ich mal sind guter Durchschnitt wenngleich auch nix besonders.

Oi!-melz - Oi!-Stress CD/LP
K.O.Rec.
Knüpfen recht gut an die andere Scheibe an. 11 Songs, die man schon im Plattenschrank haben sollte. Hoffen wir das die Band mal auf Tour kommt. Unter den massigen Bands behaupten sie sich ihren Stil.

British Oi! 100% CD
Captain Oi!
Ähnlicher überflüssiger Sampler wie der HC Punksampler, klar Oi! Band kommen immer besser. Wenigstens sind hier auch alle Cover abgebildet. Ansonsten für Leute die alles brauchen.

Double Torture - Avanti CD
Twin Dragon Rec.
Nach ihrer guten Single „Der Mann" kommt jetzt dieser 5 Songs Silberling daher. Die Musik gefällt mir recht gut. Rauher Straßenrock wie man ihn gern hört. Auch wenn die CD nur kurz iss, Songs wie „Vokuhila-oliba" machen sie zu einem Genuß.

Fatskins - Thinkin´ like a Fatskin CD
Step 1
Wo nehmen die bloß immer die sonderbaren Bands her? Die Combo hier kommt anscheinend aus Phönix in den USA, anscheinend deshalb da da nix genaueres drin steht. Musik iss durchschnittlicher Oi!. Interessant iss das „Up with the cock" gecovert wird.

Red London - Days like these CD
K.O.Rec.
Die Band kennt wohl jeder, sind Red London wohl eine der besten Oi! Bands die es je gegeben hat. Ich sag mal das die bei mir gleich hinter Sparrer kommen, und das will was heißen. 12 Songs die jeder haben sollte.

Jones - Valuable Stuff CD
Sonus Records
Die sonderbarsten Sachen flattern ab und zu hier rein. Wer kennt Jones? Also rein in den Player und Ohren auf. Was da als erster Track kommt iss gar nicht schlecht, und auch die weiteren Lieder sind nicht fad. Nach Durchhören des ganzen Silberlings kann ich mich aber irgendwie nimma an die ersten Nummern erinnern. Iss das ein gutes oder ein schlechtes Zeichen? Egal, ich würd sagen das hier ist durschnittlicher Punkrock, nix besonders aber auch nicht schlecht.

Oi! it´s a world invasion Vol.3 CD
Bronco Bullfrog/Step 1
Der gute Mark präsentiert hier drauf wieder Bands rund um den Erdball von denen einige echt was können aber leider ein paar auch voll zu vergessen sind. Namen wie Fat Skins, Oi! The Arrase, The Maniacs, Guttersnipe, Alta Tension, Analogics, The Real Horrorshow, Smile, Martin Walter und ein paar mehr will nur mal der Vollständigkeit halber nennen. Wer auf neueres Zeug steht eine gute Anschaffung.

Sham 69 - The A Files CD
Empty records
Aso erhlich gesagt hätte ich von einem Jimmy Pursey mehr erwartet als die Musik auf dem Ding hier. Die Band tritt ja bei den Festivals in England regelmäßig auf hat es aber bis jetzt noch nicht geschafft durch Europa zu touren. 13 Mal Durchschnitt und damit hat es sich.

Smart Hits CD
Lonsdale Rec.
Das Pendant zum Box or be Boxed Sampler eben nur auf Ska bezogen. Geschmack haben die Leute wieder bewiesen, denn Namen wie Spicy Roots, Derrick Morgan, Laurel Aitken, Dr. Ring Ding oder Skarface sagen wohl alles, Einziges Manko, die Dinger gibt´s meines Wissens nach alle auf anderen Tonträgern.

The Templars - Phase II CD
DIM
Hier iss sie also, die neue von den Templars. Gewohnt krachig erinnern einen die Songs an Lieder vom ersten Skrewdriver Album (wo ja Politik noch außen vor gelassen wurde). Mit ihrem eigenen Stil gehören die Templars sicher zum Besten was die Staaten zu bieten haben. Die Leute sind auch so privat recht locker, der Phil wird zum Beispiel Sportarzt - haben also auch was in der Birne. Weiter so, und kommt endlich nach Europa.

The Skalatones - By Public Demand CD
Sidekick
Wie sie schon im Interview hier im Heft ankündigen iss das Ihr erster Longplayer. Mit dabei auch besagter Charley Anderson von Selecter. Sehr Two Tone angehaucht ohne aber kindisch zu werden, horcht sich schon mal gut an. Insgesamt 14 Stücke.

Voice of a generation - Classic Studpidity CD
Sidekick

Kommen wie auch die Skalatones oben aus Schweden allerdings sind die Leute in einer etwas anderen Musik zu Hause. Sie geben als Einflüsse Sparrer, Business aber auch Rancid und die Pistols an. Ich denke das iss ja nichts Außergewöhnliches für eine rel. neue Band. Der Sound iss ganz in Ordnung, warum singen die bloß nicht in Schwedisch???

Unsane - Occupational Hazard CD
Rebel Rec./SPV
Kenn ich persönlich nicht, iss aber auch nicht meine Musik. Dürften in der Noise-Core Szene ein guter Namen sein. Die Band hat auch schon Slayer supportet. Geben tut es die Combo seit 1988 und im März oder später touren oder tourten sie durch Deutschland. Qualitativ will ich hier nichts loswerden, da mir Vergleiche dieses Genres fehlen.

Troopers - Märchenprinz CD
Bad Dog Rec.
Bad Dog Rec. iss das Label vom CoreTex Versand und Shop. Die Troopers stammen aus Berlin/Kreuzberg und spielen ihre Musik ohne viel Schnörkel. Sind eine 3 Mann Band und in ihrem Stil erkennt man, das die Leute über das singen was sie im Leben geprägt hat. Haben es bereits zu lokaler Bekanntheit gebracht und mit der Musik wohl zurecht.

Oppressed/Impact - Strength in unity DoppEP
DSS Rec.
Auf der einen EP befinden sich 4 neue Songs der Kanadier ganz im Stil der CD. „Jamais Seul" hat einen leichten Skaeinschlag, die anderen 3 sind Franzosen Oi! der an die 80er erinnert. Wer das mag sollte jetzt schon zuschlagen. Auf der 2. EP sind 4 mehr oder weniger neue Songs von Oppressed. Hier spielen die Waliser die Oi! Versionen alter Ska Klassiker, da haben wir „Boots are made for stomping", „Madness" und „Skinheadgirl" wobei sich letztere Version etwas softer anhört, als auf der alten LP. Bei „CF3" wird dem örtlichen Fußballclub gehuldigt. Seit langem die beste Veröffentlichung von Oppressed. Die DoppEP hat eine gute Aufmachung, Klappcover mit Fotos, Textblätter liegen auch bei. Für Sammler ein Muß, alle anderen können sich das Teil ohne große Bedenken zulegen.

Panzerknacker - Sag zum Abschied leise servus EP
DIM
Von der Idee her sehr lobenswert, denn gewidmet ist diese Single dem Michi, der vor einem Innenstadtlokal grundlos erstochen wurde. Die Songs sind typisch für die Panzerknacker, gute Texte und lustige Melodien. Die Ballade iss gut gemeint, allerdings hinkt der Gesang hier ein bißchen, ich denke mal das die eh die meisten schon haben werden.

Punkroiber/Bunt & Kahl split EP
Runnin Riot Rec.
Der Bobby greift hier ins volle und neben seiner eigenen Band (Bunt&Kahl, heißen aber jetzt wohl anders) holt er sich die genialen Punkroiber. Obwohl die Band recht jung ist hat sie sich schon einen sehr guten Ruf erspielt und das zu recht. Die Platte iss echt schön gemacht, weißes Vinyl, farbiges Cover und farbiges Inlay mit guten Fotos - sowas sieht man nicht oft, zugreifen falls das Teil nicht schon ausverkauft iss.

Zero Tolerance - Sick of you EP
Helen of Oi!
Kommen aus England und machen mittelschnellen Punk/Oi!. Die Frau am Bass singt leider nicht, schade. Ansonsten ganz gute Lieder aber nichts besonderes.

Gobsmakt - Police State EP
Helen of Oi!
Cover sticht gleich mal ins Auge, drauf iss ein Clockworker und ein paar nette Hündchen, einer davon zerfleischt einen Bullen. Die Band kommt aus Neuseeland. Musik ist nicht ganz so ausgereift vor allem die Drums kommen teilweise sonderbar, andereseits paßt aber die Geschwindigkeit und die Stimme von Sänger Magoo kommt auch gut.

Bullroarer EP
Reporductive Rec.
Sehr sehr gewöhungsbedürftig, viel Gitarrensolis und auch ansonsten nicht unbedingt das was Spaß macht. Dazu dann noch eine Stimme wie aus einem Horrorfilm und viel zu viel Herumgeseiere. Ich bezeichne es mal als Heavy-Metal-Punkrock, nicht mein Ding auch wenn das Vinyl blau ist. Von Reproductive hab ich schon bessere Platten gehört.

Chenin Blanc - Holligan Life EP
Working Class rec.
Französiche Oi! Mucke, mittelschnell, kommt aber recht gut. Cover Artwork iss gut gezeichnet. Insgesamt 3 Songs. Das Teil iss mit Sicherheit limitiert, also Sammler und Freunde franz. Oi! Musik ranhalten.

Main Street Saints - Johnny Bomb EP
Haunted Town Rec.
Kommt frisch aus Chicago und bietet soliden Ami-Oi! mit der nötigen Härte und der nötigen Geschindigketi ohne dabei zu sehr HC-lastig zu werden. Hier spielt auch ein Mädel an den Drums und sie erledigt ihren Job bestens. Sollte man haben und gibt´s daher auch bald bei uns im Longshot Mailorder.

Arschlecken Rasur Vol.6 EP
Scumfuck Mucke
Der Wahsinn geht weiter ... diesmal mit: Quartett Spritzstuhl, Trabireiter, Daddy Memphis und Knochenfabrik. Dazwischen wie immer schöne Anekdoten aus Willi Wuchers Freizeitvergnügungen.

Los Placebos - Ska Police EP
K.O.Rec.
Noch rel. unbekannte Ska Band aus´m Ruhrpott War vor kurzem mal auf Tour. Machen live jedenfalls auch gut was her und unterstreichen das mit der Single. Mir gefällt´s, mehr davon - durchsichtig blaues Vinyl!

The Rebels - City of fear EP
K.O.Rec.
Kennt Ihr die anderen Veröffentlichungen von den Rebels? Ja, dann wißt Ihr was Euch erwartet, wenn nein, dann greift hier zu wenn Ihr auf guten, englischen Streetrock steht, Die Leute hier sind alt genug, um zu wissen, wie man gute Musik macht (ich sag nur Red London, Red Alert).

Loikämie - Oi! that´s yer lot EP
K.O.Rec.
Das Neueste was es momentan von den Jungs aus Plauen gibt. Wieder volle Kanne Oi!-Streetrock. Hier fehlt einfach nix, weder die nötige Härte noch das Tempo. Life iss „Oi! that´s yer lot" auch der volle Knaller. Die Jungs sind mittlerweile nur mehr zu dritt aber ich kann aus Erfahrung sagen, das das ihrer Qualität keinen Abbruch tut - weiter so!

The Spirit of Ska - Skaos/Bad Manners Split Ep
Pork Pie

Gut das Pork Pie auch wieder mal etwas kleines macht. Die Lieder hier drauf sind zwar bekannt, kommen aber hier in Live Versionen und die haben immer irgendwas besonders an sich. Buster Bloodvessel singt „Skinhead love affair“ und „Sally Brown“ und die Skaos spielen „I Spy“ und „Pass it over“.

Pure Impact - Clockwork Orange EP
Oi! the boys Rec.

Dürften spätestens nach dem Christmas Gathering vom Wolle keine unbekannten mehr sein. Die Band selbst besteht aus fünf Leuten und kommt aus Krefeld. Spielen guten deutschen Oi! auch mit englischen Texten, wird man sicher noch mehr von hören.

Bierpatrioten - Aus der Traum
PicEP
SOS Rec.

Nach einiger Zeit Ruhe und einem Besetzungswechsel sind sie wieder da. In der neuen Besetzung sind sie life um keinen Deut schlechter als vorher. Ich kann das sagen, da ich sie in Plauen live erleben durfte. Die Leute der Band haben sich eben weiterentwickelt, auch wenn ich beinahe den Frank und den Ille nicht mehr erkannt hätte. Naja, ich hoffe die nehmen das nicht zu krumm. Bin schon auf den neuen Longplayer gespannt.

Billy Boy e la sua Banda - TNT EP
Durango 95 Rec.

Sieht auf den ersten Blick gar nicht nach Punk oder Oi! aus, allerdings nur auf den ersten Blick. Die Coverzeichnung braucht man sich nur Mal genauer anzusehen und die Details sagen alles, das Label heißt auch nicht umsonst Durango 95 Rec.! Die Musik ist wieder was anderes, ich sag mal ital. Punk dazu obwohl das so sicher nicht ganz stimmt. Aufnahmequalität iss nicht so besonders aber bei manchen Liedern merkt man das da doch Potential vorhanden ist. Ein Lied hat einen Teil vom Clockwork Orange Film drinnen, auf Italienisch und bei einem anderen Song hört man vorher den Pabst (Il papa era un bootboy).

Crop Nr.1 - Trotz allem EP
DIM

Der Daniel, früher Herausgeber des „Up Yours“ hat jetzt eine Band. Demo haben wir hier schon mal gehabt und das hat ja schon einiges erwarten lassen. 4 Mal geht´s hier gut zur Sache, neben eigenen Songs werden auch die genialen Vortex gecovert.

The Ultimatics - They´re all creeps EP
DIM

Rauher Ami-Punk und da sieht man wieder, der Uhl weiß was gut ist. Insgesamt 4 Songs, die man kennen sollte.

Moloko Men - Visalia City Skinheads EP
DIM Rec.

Visalia liegt in der Nähe von Los Angeles und auch die Musik hier drauf klingt etwas nach West-Coast. Das demo tape der Jungs war schon ganz gut und auch die 4 Songs auf der Single hier kann man sich getrost antun. Am Cover schauen sie natürlich wieder alle extra böse drein, das scheinen die Amis gern zu haben.

H-Block 101 - A voice in the crowd EP
New Breed/Walking Proud

New Breed macht ja einiges mit den Australiern zusammen und dabei iss auch diese EP zu Stande gekommen. H-Block 101 klingen ganz und gar nicht wie die namensähnlichen Pendants hierzulande, viel mehr spielen sie schönen Punkrock bei dem man sich wundert, das es sowas am Ende der Welt auch gibt.

The Mood - Sometimes EP
Steamroller Rec.

Endlich hat jemand The Mood veröffentlicht. Meiner Meinung nach eine der besten, wenn nicht die beste Rocksteady Band. Kommen aus Stuttgart und haben unter anderem eine Querflöte im Line Up. Die Single kann natürlich nie an einen live-Auftritt herankommen, aber viel besser ist das Zeug nicht auf Konserve zu packen. Wer wieder etwas frischen Wind in den angestaubten Ska-Plattenschrank bringen will sollte sich das Ding zulegen.

Bovver Wonderland - Born to booze 10"Pic
Scumfuck Mucke

Das hier kam bei uns aus Willis Exotenabteilung hereingeflattert. Bovver Wonderland sind die Band um den bekannten Skinheadzeichner und Tätowierer Stan Corona. Das Ding hier gibt es auch als normale LP, aber die Picture Scheibe schneidet hier eindeutig besser ab.

HP-49 EP
Runnin Riot Rec.

Die Band hat sich angeblich ja schon wieder aufgelöst, hat der Bobby aber auch kein Glück mit den Bands. Na wie auch imma, das Ding hier erinnert mich vom Gesang her irgendwie an den Willi Wucher und auch der Stil iss irgendwie ähnlich, allerdings ohne dabei wie eine Kopie zu klingen, hätte ich gerne mal live gesehen.

Snap Her - Rust Bucket EP
Final Vinyl

Snap Her sind die Band in der das Cover-Model des letzten Stiefels spielt. 5 Mal gibt´s Ami-Punk vom Feinsten und mit einer Frau am Gesang. Das schöne am Sound iss, das das hier gar nicht sonderlich typsich nach Amerika klingt (iss kein Fehler oder?).

Bomb Squadron - More bad news EP
Final Vinyl

Und wieder ein schönes Teil vom Spiller. Der scheint sich auf gute Ami Bands zu spezialisieren, schade das die Dinger immer nur ein paar hundert Mal rauskommen und so wohl schnell weg sind. Bomb Squadron hier können nämlich ähnlich wie die Snap Her auch überzeugen. Schneller, treibender Punk mit gutem Gesang garniert. Der Sänger ist, wie es bei vielen Ami Bands üblich zu sein scheint, übel fett, hat allerdings eine gute Stimme - mehr davon.

Last Year´s Youth - God save the youth EP
Final Vinyl

Kommen aus St.Louis und wissen auch wieder zu überzeugen. Langsam wird´s peinlich, nein, wir sind von Final Vinyl nicht bestochen worden aber es iss nun mal so. Kann das daran liegen das der Spiller schon recht lange Skin ist und daher auch nur gute Musik auswählt? Diesmal Ami-Oi! mit ziemlich deutlichem Gesang und nicht ganz so schnell wie die Punk Scheiben, allerdings wird das bei Nicht-Punx (sprich Skins, Herberts und anderes Gesindel) wesentlich besser ankommen. Einzig etwas peinlich sind die verhinderten Chöre bei einem Song.

Hanson Brothers/D.O.A. SplitEP
Tragedy One Three Seven

DOA kann schon mal nicht schlecht sein und die Hanson Brothers erinnern mich irgendwie an die Three O´Clock Heroes. Das besondere iss aber das dieses Teil zu einer Reihe von Singles gehört die alle im Sägezahn Outlook daherkommen, ich möchte nicht der gewesen sein, der das Vinyl zugeschnitten hat - sicher eine Rarität.

Northern Drinking Cult - Drink up the cider EP

Man sollte ab und zu die Beiblättchen zu den Releases aufheben, dann wüßte ich woher die Jungs hier kommen usw. Na egal, die Musik ist jedenfall genial, der Titelsong ist quasi nach dem zweiten Refrain mitsingbar. Leider iss das Cover etwas Scheiße, das kann aber auch daran liegen, das das ein Promo iss. Na wie auch immer, auch die anderen Songs sind

melodischer Oi! erster Güte.

Test A - Sound der Straße EP
Oi! Hammer
Dürften auch rel. neu sein, zumindest iss uns hier unten der Name nicht so geläufig. Der Detlef hat hier eine ganz gute Band an Land gezogen. Die Texte sind zwar etwas mit Klischees versetzt, aber der Gesang und der Sound beweisen, das die Leute wohl schon länger ihre Instrumente quälen. Insgesamt gibt's 4 Lieder und eine färbige Hülle. Der ganze Sound erinnert irgendwie an deutsche Bands wie es sie in der 2ten Hälfte der 80er Jahre einige gegeben hat.

Lausitz Pack - Wir sind die Lausitz EP
SOS Records
Und wieder haben der Thomas und der Markus eine PicEP gemacht, scheint bei denen zur Regel zu werden. Das Ding hier iss aus dicken Vinyl, nicht so billig Pictures wie man sie ab und an aus deutschen Presswerken zu sehen bekommt. Die Musik beschreib ich mal als gut durchwachsenen deutschen Oi! ähnlich wie die Test A mit tiefer Stimme allerdings etwas mehr Abwechslung.

Degeneration - Blind EP
C-City Rec.
Degeneration kommen aus Minneapolis und versuchen sich an der Oi! Musik und das mehr oder weniger Erfolg. Die Musik iss Durchschnitt und das Cover iss bloß eine s/w Kopie, hab ich auch schon besseres gesehen. Na ja, bei der Menge, die da aus dem Burger-Land kommt wär's ja Whasinn wenn alles gut wäre.

SOS Bombs - Lithium Joe/Scarper Split EP
Resolve Rec.
Pop Punk von Lithium Joe mit echt guter Stimme, die beim 2ten Song teilweise schon übertrieben melodiös klingt aber immer noch sehr gut iss. Woher kommt das Teil? Ganz klar aus England, aus anderen Ländern kommt aus der Richtung meistens Müll oder Krawall. Scarper auf der zweiten Seite haben eine Sängerin am Mikro und die versteht Ihr Geschäft sehr gut (vielleicht ist's ja auch ein Kastrat?) Zwischendurch werden Bläse eingestreut und das macht die ganze EP zu einem Knaller. Allerhand was da so harmlos aussieht und sich dann als solches Goldstück entpuppt. Wem so wie mir Pop-Punk gefällt, nicht lange überlegen wenn Ihr die Single bei uns hier seht.

No Pub EP
Euthanasie Rec.
Kommt aus Frankreich und bringt uns Mid-Tempo Punk, unterlegt wird das ganze von teilweise nervigem Chorgesang. Alles klingt aber sehr typisch für französische Oi! oder Punk Bands. Sind einige Stücke drauf die noch von einem alten Demo runter gemastered wurden. Nach dem Hören weiß man nicht so recht was man davon halten soll, schlecht iss das Ding nicht aber auch nicht der Hammer.

Broilers - Fackeln im Sturm
LP
New Breed Records
Nach ihrer Debut Ep war ja nix anderes zu erwarten als sehr gutes Material. Die Band hat mittlerweile einen ziemlich guten Ruf, wie ich meine zu recht. Lieder wie „In 80 Tagen um die Welt" können schon einiges. Ich denke da drüfte uns noch mehr erwarten.

Bad Manners - Don't knock the baldhead LP
PorkPie
Liegt ja auch als CD vor und da steht dann auch die review. LP iss natürlich die bessere Sache, auch wenn die gleichen Songs drauf sind. Der Buster Bloodvessel zieht am Cover wieder einmal ein grausiges Gesicht, könnt Ihr näher betrachten wenn Ihr den Gig in Linz besucht.

Punks, Skins & Herberts Vol.3
LP
Helen of Oi!
Diesmal mit den Bitter Bois, Bloodclots, Sub Rosa und Classy Jacks. Die Bands kommen also von der ganzen weiten Welt. Gut gefallen haben mir die Bitter Bois und Sub Rosa, von beiden hatte ich allerdings auch schon Demo Tapes hier urmliegen und hab die schon etliche Male gehört.

Red Point D.C. - Wo tanz hier der Bär? LP
Oi! Hammer
Ich glaub dieser Longplayer iss ein Doppel-Debut sowohl von der Band als auch Oi! Hammer. Die Jungs aus Dessau machen ganz gute Musik. Cover Aufmachung paßt auch voll, ebenso das Inlay (und das iss bei Lps selten). Kann man sich mal reintun.

Klasse Krimnale - Ci incontreremo ancora un giorno! PicLP
K.O.Rec.
Alte Scheibe auf Pic. Platte nachgepresst. Mucke kennt man ja. Das Motiv auf der einen Seite iss der Marco vor den Docks, sieht gut aus. Wer das Original nicht hat, sollte das hier nehmen.

The Discocks - Long live Oi!
LP
K.O.Rec.
Ja, das könnte auch auf Japan zutreffen gäbe es dort nur solche Bands wie die Discocks. Nach einigen kleinen Scheiben hier mal eine große. So muß Oi! Punk klingen und die Jungs sahnen auch noch gleich den Exotenbonus ab. Vergeßt Nintendo und Sony die Jungs hier sind die Zukunft aus dem Land der aufgehenden Sonne.

Red London - Days like these
LP
K.O.Rec.
Review bei den Cds. Zur Lp iss zu sagen das sie rot ist (Pluspunkt) und ein Inlay hat. Ansonsten iss klar das die CD bequemer zum Anhören ist und die Lp schöner zum Sammeln.

F.B.I. - Skins & Punks Pic10"
SOS Rec.
Die Pöbel & Gesocks aus Cottbus wurden hier vom SOS Boten wiederveröffentlicht. Diesmal eine Pic10" mit Alteau Zeichnung. Ich denke die Single iss lang ausverkauft, aber das 10" Teil iss eh schöner, allerdings auch hier: Ranhalten, denn solche Picture Sachen sind meist limitiert.

Springtoifel - Lied, Marsch, Einfach LP
Empty Rec.
Die Bundeswehr Erinnerungen in musikalischer Form verarbeitet. Das ganze verpackt in eine gut gemachte Hülle und drinnen dann noch eine Picture LP. Die Songs drauf sind eben Lieder, die man beim Bund singt, allerdings auf Springtoifel getrimmt. Darf sich wohl keiner entgehen lassen der dabei war.

Dead Kennedys - DMPO's on broadway Video
Visionary
Jello Biafra und seine Band wurden im Jahre 1984 als das DMPO in SF schloß bei dieser Show live aufgenommen. Die Dead Kennedys sind ja nicht schlecht, allerdings nicht unbedingt „my cup of tea". Na wie auch immer, in einem Video erfährt man über eine Band doch weit mehr als von einer Platte. Die Typen haben früher fleißig getourt und sogar regelmäßig in Linz gespielt, das heißt auch das sie ziemlich in der Musik-Industrie drinnen waren/sind, sonst kommt wohl eh nie nach Österreich.

Freibierparty Hildesheim Video
Shithead Hater Videos
Und hier ein echt gutes Video, das sofort Lust macht auf die nächste Party da rauf zu fahren. Hätten wir auch vor geahbt, aber der Weg iss viel zu weit. Na wie auch immer, hier gibt's das ganze Programm Party und zwar mit Shock Troops, Broilers, Bierpatrioten und den genialen Mad Monster Sound. Geben tut es das Ding für DM 30,- bei Postfach 210102, 51627 Gummersbach, oder eventuell beim Longshot Mailorder.

SEBI'S LUSTIGE PLATTENKRITIKEN

Naja, diesmal gibt´s keine öden Konzertberichte, jetzt muß ich 22 Cds besprechen. Meine Meinung über Besprechungen von Tonträgern war ja bis jetzt ziemlich tief. Komischer Weise hatten die wenigsten der Besprecher meinen Geschmack. Also will ich ab jetzt gar nichts anderes machen als 22 Cds nach meinem Geschmack beurteilen. Weil es hört doch jeder was ihm gefällt. Übrigens die ganze Besprechung widme ich dem Gassi der leider mein Weihnachtspaket nicht erhalten hat. Am besten wir fangen beim Stoß oben an. Die erste CD ist „Just another punk“ eine Split CD/LP von Spiky Joys und den Attacked. Von beiden Bands hab ich bis jetzt noch nichts gehört, aber nach den japanischen Schriftzeichen im Inlay dürften sie aus Japan kommen. Die Spiky Joys spielen doch von Japanern ziemlich ungewohnten melodiösen Pogo-Punk, den man sich jederzeit gerne geben kann, anscheinend sind die Japaner vom ultra-harten Gesang abgekommen, ist nur gut so. The Attacked, die zweite Band auf der CD, kommen zwar aufnahmetechnisch nicht an die Spiky Joys heran, aber energiemäßig und gemessen an der Spielfreudigkeit erinnern sie mich an englische Bands von ´82. Die nächste CD kommt aus Deutschland und nennt sich „Nichts bleibt stehen“ fabriziert wurde sie von den Grauen Zellen. Zu der CD fällt mir nichts ein, einerseits ist die Musik ist gar nicht so schlecht, der Gesang etwas stressig, die Texte erinnern mich an pubertierende Jugendliche, die plötzlich beginnen Gedichte zu schreiben, die CD wird sicher ihre Abnehmer finden.

Anscheinend dürfte Japan jetzt ein wenig im Trend liegen denn vor ein paar Jahren war es fast unmöglich etwas aus Nippon zu bekommen, aber nun zu den Discocks mit „Long Live Oi!“. Sie gefallen mir wirklich gut, schöner schnörkelloser Oi!-Punk, den man wirklich jederzeit ohne Probleme hören kann. Das einzige, was mich bei japanischen Bands immer etwas stört ist der ziemlich hohe Abziehbildfaktor, aber solange die Musik durchwegs gut ist - wenn stört´s?

So kommen wir jetzt zu einer Band aus dem Mutterland des Punkrocks. Sensa Yuma dürfte etwas mit GBH zu tun haben, da zwei Mitglieder mitspielen. „Everyday´s your last day“ ist ziemlich moderner britischer Punk der mich nicht gerade gewaltig vom Hocker reißt, aber auch beeser ist, als vieles was man von jungen Bands zu hören bekommt. Also vorher reinhören! The Cult Maniax „Live at Adam´s and Eve´s“ ist wieder so eine Band, die höchstwahrscheinlich mir gefällt, aber sonst nicht so vielen. Musikalisch würd ich sie einmal so einordnen: Britischer 70er Jahre Punk, der ein wenig zum Experimentellen tendiert aber durchaus zeitweise pogotauglich ist. Ich hab ein wenig Joy Divison gegen Ende 77 bis Mitte 78 herausgehört, aber die Stimme vom Sänger ist ganz anders als die vom Ian Stuart ähem Curtis. Ich mag so eine Musik an langweiligen Wochenenden, so nach dem Motto: Fernseher an, Stereoanlage an, gutes Buch in die rechte Hand, Bier in die linke Hand und irgendwann mal betrunken vom Sofa fallen. Na endlich mal ´ne Ska Band. Mento Buru - „No dancing please“ ist wieder mal eine Ska Band die beinahe jede der vielfältigen Stilrichtungen die es im Ska in den letzten 30 Jahren gegeben hat ausprobiert und die meisten davon nicht mal schlecht. Drauf sind Songs vom Rocksteady-artigen „Move it girl“ bis zum 2 Tone-artigen „Try and try“. Nur leidet die Einheitlichkeit der Platte unter den vielfältigen Stilrichtungen ein wenig. Aus der Karibik geht´s weiter zu Hosenscheißer. Mit „Gut zu Vöglen“ ist wieder mal so eine Spaß CD auf den Markt gekommen. Mein Problem mit so Spaß oder Satire Cds ist , daß sich die Pointen relativ schnell verbrauchen. Findet man sie beim ersten Mal noch lustig, gehen sie einem meistens beim dritten bis vierten Mal auf die Nerven. Also wer´s braucht. Und nun wieder zurück in die Karibik, musikalisch jedenfalls. The Scofflaws „Live“. Hier zeigen sie mal, was sie live drauf haben, da es für einen Österreicher fast unmöglich ist eine Ska Band live zu erleben muß man halt mit der Konserve vorlieb nehmen. Schöner traditioneller Ska mit amerikanischem Gesang, fast schon zu amerikanischem Gesang, aber trotzdem erstklassig. Ghetto 84 aus Italien machen meiner Meinung nach auf „Adenti Stretti“ etwas zu metallastigen Oi!-Punk um wirklich zu gefallen, aber bei den Texten könnte sich hierzulande so manche etwas abschneiden. Andererseits klingen doch sehr italienisch; also wem der Italo-Oi!-Sound gefällt, der wird sich die CD sicher zulegen. Jetzt kommt von den Chaoskriegern mit „Clockwork Skinhead“ wieder einmal so eine CD wo ich versucht bin mir die Haare wachsen zu lassen. Meiner Meinung hat das musikalisch überhaupt nichts mit Oi! und fast nichts mit Musik zu tun, ist für mich eher schlecht gespielter Heavy Metal mit wirklich platten Texten. Anscheinen hat es in Deutschland bei den sogenannten Oi! Bands eine kontinuierliche Abwärtsentwicklung seit den frühen 80ern gegeben. Ich könnte jetzt noch seitenlang schimpfen, aber dazu ist mir mein Einweg-Kugelschreiber zu teuer. Anspieltip Nr.4 „Das Leben stinkt“. Bei Ventral´s „Strap Atom“ dachte ich da kommt wieder mal so eine Heavy Combo, doch Heavy Metal ist´s aber keiner, eher so Independent Rock, paßt nicht so ganz hierher, ist aber auch für Indpendent nicht besonders gut. Also weiter zur nächsten CD. The Bloody Sods scheinen anscheinend auf „Up und runnin´“ alle von Blitz aufgestellten Geschwindigkeitsrekorde brechen zu wollen und das noch mit zweistimmigem Gesang. Herrlich. Musikalisch zwar nichts weltbewegendes aber sogar mit Blitz-Cover (ja die genau, die bekannte Homo-Band d. Tipper, schönen Gruß vom linken Fuß), was will man mehr? Zum Glück kommt jetzt mit „The Allston Beat“ von den Allstonians etwas ruhigeres, den fast wäre ich versucht gewesen auf die Straße zu rennen und ein paar Kinder und Hunde zu meucheln, denn wie heißt´s so schön: Wer Hund und kleine Kinder nicht mag, kann kein vollkommen schlechter Mensch sein. Aber zurück zur Musik. Wunberbarer ruhiger traditioneller Ska, so richtig gut zum Entspannen. Ich hoffe die amerikanischen Ska Bands halten ihr durchaus hohes Level, denn ohne die ganzen Bands aus Übersee würde der Szene wohl ein wichtiger Teil fehlen, gilt übrigens meiner Meinung nach auch für die Oi!-Punk Szene. Weiter geht´s mit Christ on a crutch „Shit Edge and other songs for the young and sentimental“ die Band dürfte wohl ziemlich antichristlich sein, das ist schon einmal ein Pluspunkt, denn wie sagte Marx: Religion ist Opium für´s Volk! Spaß beiseite, ich finde die ganzen religiösen Wixer genauso unnötig wie die ganzen politischen Extremisten jeglichen Coleurs. Die Musik ist amerikanischer Punk mit leichtem HC Einschlag, aber es werden

auch andere Musikrichtungen wie Blues ausprobiert. Da es sich bei der CD um Zusammenstellungen von Veröffentlichungen von 88 - 92 handelt kommt kein einheitlicher Eindruck zustande aber trotzdem nicht schlecht. Als nächstes ist nun Scheiße dran eine Band aus Deutschland. Ich war noch nie ein großer Fan von Bands aus unserem nördlichen Nachbarland und Scheiße werden meinen Geschmack nicht ändern. Zu langsam, zu schleppend, einfach nichts besonders, der Oi!-Punk Faktor ist mir einfach zu niedrig. Bei der nächsten CD fängt's ja schon lustig an, auf dem Inlay ist zwar eine Bandstory auf Englisch aber nirgends eine Trackslist zu finden. Gut versteckt hab ich sie nun doch unter dem schwarzen Plastikteil gefunden. Die Band von der ich spreche sind die Mata Ratos und die CD ist eine Zusammenstellung zum 15 Bandjubiläum. Die Mata Ratos dürften wohl seit ihrer Tour hinlänglich bekannt sein, Singalong (nur für Portugiesischsprachige) Pogopunk mit manchmal leichtem HC Touch. Die Garotos Podres mit „arriva arriva" passen hervorragend als nächste Band. Die Musik ist den Mata Ratos ziemlich ähnlich nur hat sie ein paar Kanten mehr. Sie ist nicht ganz so glatt, dürfte wohl am Ursprungsland Brasilien liegen. Die CD ist eine Art Zusammenstellung, denn neben Live-Sachen (Live in Brasilien und Deutschland), befinden sich Sachen von 1981, 1993 und 1996 drauf, aber leider keine Sleevenotes. Schon erstaunlich in welchen Ländern und wie lange es dort schon Oi! Punk Szenen gibt, man denke nur an so exotische Sachen wie Singapur oder Österreich. Eastern Standard Time haben mit „Second Hand" genau die Musik geliefert, die auch privat in letzter Zeit immer öfter höre. Traditoneller Ska ohne jegliche moderne Einflüsse, einfach genial - mehr zu schreiben erübrigt sich.
Bei der CD „Alcohol, tobacco and firearms" von Frank Z. dachte ich beim ersten Blick auf's Cover - das wird peinlich. Aber komischer Weise, den festen Vorsatz diese CD zu vereissen, kann ich nicht ganz einhalten, ein paar Lieder erinnern mich musikalisch an gute ruhige Psychobilly Nummern andere an verschiedene Independent Sachen, nur „Spooky" klingt aber von Lydia Lunch viel besser. Das ist ein Lied, das von einer Frau gesungen werden sollte. Am meisten stören mich die Texte, die nicht ganz mein Fall sind. Ach übrigens, mit Oi!, Ska oder Punk hat das ganze rein gar nichts zu tun. Als nächstes kommen die Gunners aus Frankreich mit „Beware of inbecilos", sie spielen sehr poppigen HC der mir sogar einigermaßen gefällt, aber da ich kein großer HC Kenner bin, wäre es falsch wenn ich eine Wertung abgeben würde.
So klingt es also wenn alte Engländer die Musik ihrer Jugend machen: Road Rage mit „Nothing to declare" machen schönen einfachen Oi! Punk ohne Schnörkel, den Texten nach dürften sie wohl schon etwas älter sein. Ich hätte nichts dagegen wenn sich mehr „alte" Leute zusammen tun und so eine Musik machen würden. Wo ist die Re-Union der 4 Skins (im Arsch des Tippers)? Zum Abschluß hab ich noch den Ska-Bandits Sampler zu besprechen. darauf befinden sich großteils unbekannte Bands wie What To Do (Kalifornien), Crandaddy (Kalifornien), Planet Smashers (Quebec), Snail Ramp (Tokyo). Die Bands gehen mehr in Richtung moderner Ska. Wie auf jedem Sampler gibt es hier auch Licht und Schatten, aber für den, der sich über jüngere Bands informieren will sicher kein schlechter Griff.

The Wernt - Wreckin Temples LP
K.O.Rec.
Punkrock wie asu dem 77er Jahr, von Leuten die eben aus dieser Zeit kommen - glaubt Ihr nicht, hier iss sie. Die Typen hier drauf sind von teilweise von GBH und da geht es schon heftig zu r Sache, Hut ab, die Alten haben noch was drauf.

Die oi!gnez - Wir sind die Macht eP
Scumfuck
Sind auch wieder eine rel. junge also neue Band. diesmal aus Schwaben. Band setzt sich aus Punx und Skinz zusammen und dementsprechend iss auch die Mucke. 3 mal partytauglicher Oi!.

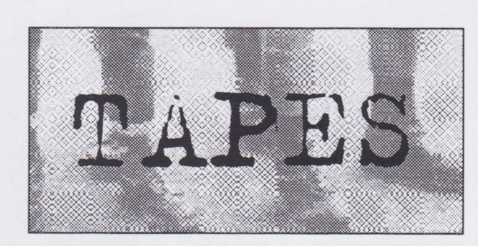
ANL - Scum LP
K.O.Rec.
Die Scheibe iss ja als CD bei, glaub ich, IMPACT herausgekommen, der gute Mosh hat sich das Ding als Vinyl vorgenommen, keine Frage wo man die Scheibe kaufen sollte, sicher nicht beim Punk-Aldi Impact. Musik iss wie die ANL eben jetzt spielt, sehr metallastig. Tortz dieser Abstriche (für manche iss das ja eine Bereicherung) immer noch eine der guten, alten Bands!

The Johnny Boys - Broken Radio LP
K.O.Rec.
Ja was einem alles so zu Ohren kommt. Japanischer Punkrock, verpackt in eine Hülle wie Mainstream Punk. Naja, um ehrlich zu sein, auf solchen japanischen Punk kann ich verzichten, auch wenn man ab und zu die Texte versteht. Insgesamt 6 Songs.

Tunnelangst - Gepflegte Szene CD
UK Rec.
Ja ja Mecko, Glück gehabt, is gerade noch rechtzeitig gekommen. Sp wie das Aussieht iss das hier ne. relativ erfolgreiche deutsche Punk-Combo und die Leute bewegen sich schon geraume Zeit in der Szene. 15 Mal gehts Oi!/Punk/Ska mäßig zur Sache. Uns liegt hier nur ein Tape vor und das hab ich nach dem ersten Mal hören doch umgedreht, mag was heissen.

The Mob - Our voice EP
UK Rec.
Und der näxte Streich, konnte ich auch noch grad reinquätschen. Die Band gibt's ganz kurz, seit Dez. 1997 und die Mitglieder sind alle aus den Rüplez ausgestiegen (warum steht wohl im neuen UK). Die Aufnahmen stammen aus dem Jänner. Die Musik selbst ist durchschnittlicher Punkrock, den man getrost auch auf ner Party einwerfen kann (nicht die Platte schlucken).

Woodbines Tears & Jealousy CD
Rundown Rec.
Hat mich auch mehr oder weniger überrascht. Das Ding kommt aus England und bietet echt gut gespielten, flüssigen Streetrock. Sehr melodisch. The Elite oder auch die neuen Nice'n'Easy klingen auch so. Musik wie man sie gern hat. Das Ding unterstreicht wieder mal, das aus dem 77er Jahr nur gute Sachen kommen auch wenn es nicht unbedingt Punk ist. Alle Stücke hier drauf stammen aus eben diesem Jahr.



Hier die Tapes die wir diesmal bekommen haben, wie immer dahinter die Wertung in POtential/Aufmachung gegliedert mit + und - bewertet.:

G-Punk-T - Sixpack Junkies (++/++)
Jens Pauly, Windmühlenstr.6, 56823 Büchel
Rabble Rousers (+++/-)
über uns (DSS rec.)
Sad Society - Another bulletin(++/+)
29 Durar Dr., Clermiston, Edinburgh, EH47HW
Public Ölmy - WOllet Ihr sterben(+/+++)
David Aust, Lauffenerweg 17, 71732 Tamm
Subway Thugs (+++/-)
The Stouts (++/-)
New Breed (+++/-)
DSS Rec. P.O.BOX 739, 4021 Linz
Bierpatrioten - Comp. 92-97 (+++/++)
The Stoicks - here we are in 97 (++/+++)
Reanud Parmnetier, 6 Place de la Gare, 95130 Francoville
Springtoifel - WM 98 (+++/++)
Schande 96 - Demo Tape (+++/+)
Mike Erhardt, Löwentalerstr. 2, 88046 F'hafen
N.P.C. - break out (+++/++++)
Michael Axt, Wenzelstr.59, 99706 Sondershausen
Gesindel - Hart & Gerecht (+++/+++)
J. Kaiser, Str.d.Jugend 2, 03222 Lübbenau



CDs, MCDs, DoppCDs

CD = öS 160,-/DM 22,-, MCD = öS 130,-/DM 18,-, DoppCD = öS 250,-/DM 35,-

e jugee
upermarche
inz MCD
pCD
nti MCD
pfung
ies
ke these
like a fatskin
vasion Vol.3
aare, Schwere Boots
dream
se
Do or die
e Disease
Scumfuck Bizarr
ght
war einmal
nation
it while you can
in Hagen
stück
Out of my head
Raiders
mas
ll volume
f worms
ilty as charged
Riders
my rockabilly home
ten -
ektion
sis

- Disorder - Punk Collectors Series
- Distortion - Brothers under the skin
- Distortion - Whatever happend to ...?
- Dolly Day - Ready to rock
- Dose Brutal - Dose Brutal
- Flatus - Have it your way
- Fresh Records singles collection
- Garotos Podres - Cancoes Para Ninar
- Garotos Podres - Mais Podres do que Nunca
- Gorilla Biscuits - Gorilla Biscuits
- Growing Movement - Circle of torture
- Holidays in the sun Part 2
- Impact - Legendes Urbaines
- Kraft durch Oi!
- Kro Men - Phallussy
- Lokalmatadore - Heute ein König morgen ein Arschloch
- Lone Sharks - No messin
- No Talents - 100% Punk
- Oi! chartbusters Vol. 5&6
- Oi! glorious Oi!/Oi! that's what I call music
- Oi! the next generation
- Oi! this is dynamite
- Oi! we are the bois
- Peter & The Test Tube Babies - Supermodels
- Pogoiting with the frogs 4
- Pogoiting with the frogs 5
- Punk and disorderly - Further charges
- Punk and disorderly - The final solution
- Rancid - Out came the wolves
- Rockin' the streets
- Secret Records singles collection
- Section 5 - They think it's all over
- Skacha - Sempre ceibes
- Smegma - Schrammel Oi!

- Sortits - Three people wonder
- Still from the heart
- Super Yob - Aggrophobia
- The best of Oi! Vol.2
- The Blood - Smell yourself
- The Business - Staturdays Heroes
- The Hinks - Günther Koch
- The Meteors - Bastard son of a rock'n'roll devil
- The No Talents - 100% Punk
- The only spirit is unity
- The Service - Man's Ruin
- The Stab - Nessum ribelle
- The Sussed - Sussed
- The united kingdom of punk and Oi!
- The Varukers - Live in Holland
- The Warriors - The full monty
- The Whiskey Priests - The power and the glory
- Those Unknown - Those Unknown
- Three O'Clock Heroes - Over the dump
- Three O'Clock Heroes - Songs and nails
- Tin Soldiers - A briefcase full of punkrock
- Torquemada - Torquemada
- Toxic Reasons - No peace in our time
- Vanilla Muffins - Sugar Oi! will win
- Vanilla Muffins - The devil is swiss
- Verlorene Jungs - Einer von uns
- Voice of hate - Voice of hate
- Warzone - Old school to new school
- Werewolfen
- Wilde Jungs - Party pur
- Zapriskie Point - Fantome
- Zona A - V zivotnej forme
- Zona A - Nie je to tak zle

Sham 69 -
Voice of a
Jones - Val
100% Hardco
The Parka K
The Selecte
And the sce
Better Read
Big Boy Tom
Big Cic - F
Baffdecks -
Brainwash -
Chaotic Dis
Church of c
Coalesce &
Die Muskeln
Garry Glitte
In search o
K.O. in the
Klasse Krimi
Live from the
Mother Super
One Way Syst



SKAMANIA

EPS öS 50,-
Los Placebos - Ska Police
Derrick Morgan - White christmas
Dr. Ring Ding - Green Pepper
Mother's Pride/OffBeatles SplitEP

CDs öS 160,-
Smart Hits
The Skalatones - By public demand
Duck Soup - Planet Ska
100% British Ska
ove to the ska groove
pitfire - Night hunting
ad Manners - Don't knock the baldhead
he Mistakes - Out now MCD
erican Skathic I
senals - Stomp

Banana Boats - No tengo bandera
Death of an American Skathic
Dr. Calypso - Original Vol.1
Dr. Calypso - Toxic Sons
Ganglords - Brunin'up
Knock Outs - Aixo no un joc
Kommando Moriles - No Retornable
Kommando Moriles - Recomendado
Let's Skank
Mu330 - Chumps on parade
Nutty Skankers - Definitely rude
Rude Boy System - Ska'ing ouest
Rude Vibes
Ruder Than You - Big Step
Skampler 2
Skarface - Skuck off

Skarface - Skankuat nec mergitur
Skarface - Sex, Scooter & Rockn'n'Roll
Skarface - Live, Panic & Chaos
Skarface - Cheap, pounk ska
Skatala - Borinot Borinot
Skatala - Un de nou
Spicy Roots - Export MCD
Suspect Bill - Bill me later ...
The Malarians - Mind the step
The Peacocks - Come with us
The Selecter - Pucker!
The Ventialtors - Blue Beat Train
We don't Skare - A modern Ska compilation

LPs öS 140,-
Bad Manners - Don't knock the baldhead

T-Shirts:

Get Down
No Mes No
Blanc Est
2 färbig hi
Los Fasti
weiße Shirt
Scharmütz
graues Shir
Oi! Oi! i
Graues Shir

Aufnäher(

Skins 69
Skarface
Springtoi

